



VG HACHENBURG

Terminvergabe
Bürgerbüro
und
Kfz-Zulassungsstelle
Termine online unter
www.hachenburg-vg.de
buchen.



INFORM

Wochenzeitung mit den öffentlichen
Bekanntmachungen der

Verbandsgemeinde Hachenburg

der Ortsgemeinden und der Zweckverbände

Jahrgang 52

FREITAG, 10. Januar 2025

Nummer 1/2



Winterkirmes in Atzelgift



17.01.-18.01.2025

Freitag, den 17.01.2025:



20:00 Uhr: „Ackersch Winterparty“
im Festzelt im **DJ Markus Deluxe**

Happy Hour an der Jägerbar von

20:00 Uhr - 21:00 Uhr und 23:00 Uhr - 24:00 Uhr

Samstag, den 18.01.2025:



20:00 Uhr: Party mit der Band „**The Kolbs**“
Musik aus den besten Jahrzehnten der Pop-Rock-
Geschichte

Das Festzelt ist beheizt! Einlass an beiden Tagen ab 16 Jahren!

Die Kirmesjugend Atzelgift 1967 e. V.
freut sich auf viele Gäste von Nah und Fern!

Jetzt herunterladen:
Die Orts-App Ihrer Gemeinde!
News | Zusammenhalt | Engagement





Notrufe / Bereitschaftsdienste

■ Notruf

Feuerwehr **112**

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg

57627 Hachenburg **02662/85-0**

■ Krankentransporte (keine Notfälle) **19222**

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Polizei - Notruf **110**

Telefon **02662/9558-0**

Fax: **9558-100**

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: **116117**

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Notdienstzentrale **0180/5112066**

■ Apotheken

Festnetz (0,14 €/Min), Mobilfunk (0,42 €/Min) **01805/258825**

Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz:

www.lak-rlp.de

Darüber hinaus kann die Postleitzahl des Standortes bereits bei der Anwahl mitgeteilt werden. Für diesen Fall wird sofort die nächstgelegene diensthabende Apotheke angesagt.

Bsp. für Hachenburg: **01805/258825-57627**

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: **0180/5040308**

zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh

bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Wasser- und Klärwerk

Bei dringenden Störungen in der Wasserversorgung oder in der

Abwasserbeseitigung

Verbandsgemeindewerke Hachenburg

Diensthabender Monteur **0171/3138875**

■ Freiwilligenagentur „FEE Hachenburg“

c/o WeKISS| DER PARITÄTISCHE

Wilhelmstraße 4

57627 Hachenburg

Tel.: 02662/5089956

E-Mail: info@fee-hachenburg.de

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung **0261/2999-54**

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ Rathaus Hachenburg (nur nach Terminvereinbarung)

Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/801-0

Fax 02662/801-260, www.hachenburg-vg.de, info@hachenburg-vg.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr

Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Die Zulassungsbehörde erreichen Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag - Mittwoch 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 - 18.00 Uhr

■ Tourist Information Hachenburger Westerwald

Alter Markt 4-6, 57627 Hachenburg 02662/9699760

Wir sind persönlich für Sie da:

Montag bis Freitag: 10:00 - 16:00 Uhr

■ Sozialverband VdK-Westerwald

Beratungsstelle in Sozialrechtsangelegenheiten

Wallstraße 7, 56410 Montabaur, Tel.: 02602/3383

Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:

Telefonisch erreichbar:

Montag - Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

■ Sprechstage

Deutsche Rentenversicherung Auskunft- und Beratungsdienst der Deutschen Rentenversicherung

Ab 2024 bietet die DRV nur **alle zwei Monate** einen Rentensprechtag an.

Die Beratungen finden in der Zeit von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Ein Termin beim Rentensprechtag ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Ansprechpartner zur Terminvereinbarung für Rentensprechstage ist das Bürgerbüro: Tel.: 02662/801-165,

E-Mail: meldeamt@hachenburg-vg.de

Bitte halten Sie Ihre **Sozialversicherungsnummer** bereit.

Zum Beratungsgespräch bitten wir Sie folgendes mitzubringen:

Personalausweis und aktuelle Rentenversicherungsunterlagen.

Für eine Auskunftserteilung an Dritte - gilt auch für Ehegatten - ist eine Vollmacht dringend erforderlich! Sollte ein Sprechtag nicht stattfinden können, werden wir natürlich alle betreffenden Versicherten umgehend kontaktieren. Für die **Beratung** und zur **Renten-Antragstellung** wenden Sie sich bitte an die

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Hohenfelder Straße 7-9, **56068 Koblenz**

Tel.: 0261/98816-0, Fax: 0261/98816-60

E-Mail: aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de und

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Breite Straße 12, **56626 Andernach**

Tel.: 02632/920-333, Fax: 02632/920-338

E-Mail: aub-stelle-andernach@drv-rlp.de

■ Diakonisches Werk im Westerwaldkreis

Westerwaldkreis Tafel - Ausgabestelle Hachenburg

Bürosprechzeiten: Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Außenstelle Diakonisches Werk, Steinweg 15

Lebensmittelausgabe: Freitag 13.00 - 15.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Steinweg 15

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale (KIND)

Oberer Westerwald in Kirchen

Zentrale Notrufnummer: 01805/112057

Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:

Mittwoch, 13.00 bis Donnerstag, 8.00 Uhr

Am Wochenende von Freitag, 18.00 bis Montag, 8.00 Uhr. An Feiertagen vom Vorabend, 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag, 8.00 Uhr. Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rufnummer 112.

■ Weißer Ring - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern

Außenstellenleiter Dirk Schindowski Tel. 0151/14197247

Kostenloser bundesweiter Opfernotruf 116006 (tägl. 7-22 Uhr)

■ Wäller Helfen! e.V.

Ihr Netzwerk für Nachbarschaftshilfe Tel. 0800/9235537

Hinweise der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg zur Grundsteuerreform

Die Grundsteuerreform tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Damit gelten neue Regelungen, die auf eine gerechtere und transparenter gestaltete Grundsteuer abzielen sollen.

Der Bundesgesetzgeber reagiert mit der Reform auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die bisherige Regelung im Jahr 2018 als verfassungswidrig erklärt hatte. Die alten Bemessungsgrundlagen, die auf teils jahrzehntalten Werten beruhten, werden durch ein modernes und einheitliches Bewertungssystem ersetzt.

Die Grundsteuerbescheide 2025 werden in den allermeisten Fällen in den nächsten Tagen zugestellt.

Sollten Sie keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie zunächst keine Zahlungen für die Grundsteuer zum 15. Februar 2025 zu tätigen. Ihren bestehenden Dauerauftrag bei Ihrer Bank sollten Sie un-

bedingt löschen, da sich die Höhe der Steuer für 2025 verändern wird.

Wurde die Grundsteuer bisher von Ihrem Konto abgebucht und wollen Sie weiterhin Ihre Steuer bequem und sicher per Lastschrift zahlen, dann beachten Sie bitte bei Erhalt des Grundsteuerbescheides durch die Verbandsgemeinde folgendes:

Liegt Ihrem Grundsteuerbescheid ein Vordruck für die Erteilung eines SEPA-Mandats bei, müssen Sie ein neues SEPA-Mandat erteilen, da aus systemtechnischen Gründen die bisherigen SEPA-Mandate nicht in allen Fällen übernommen werden konnten.

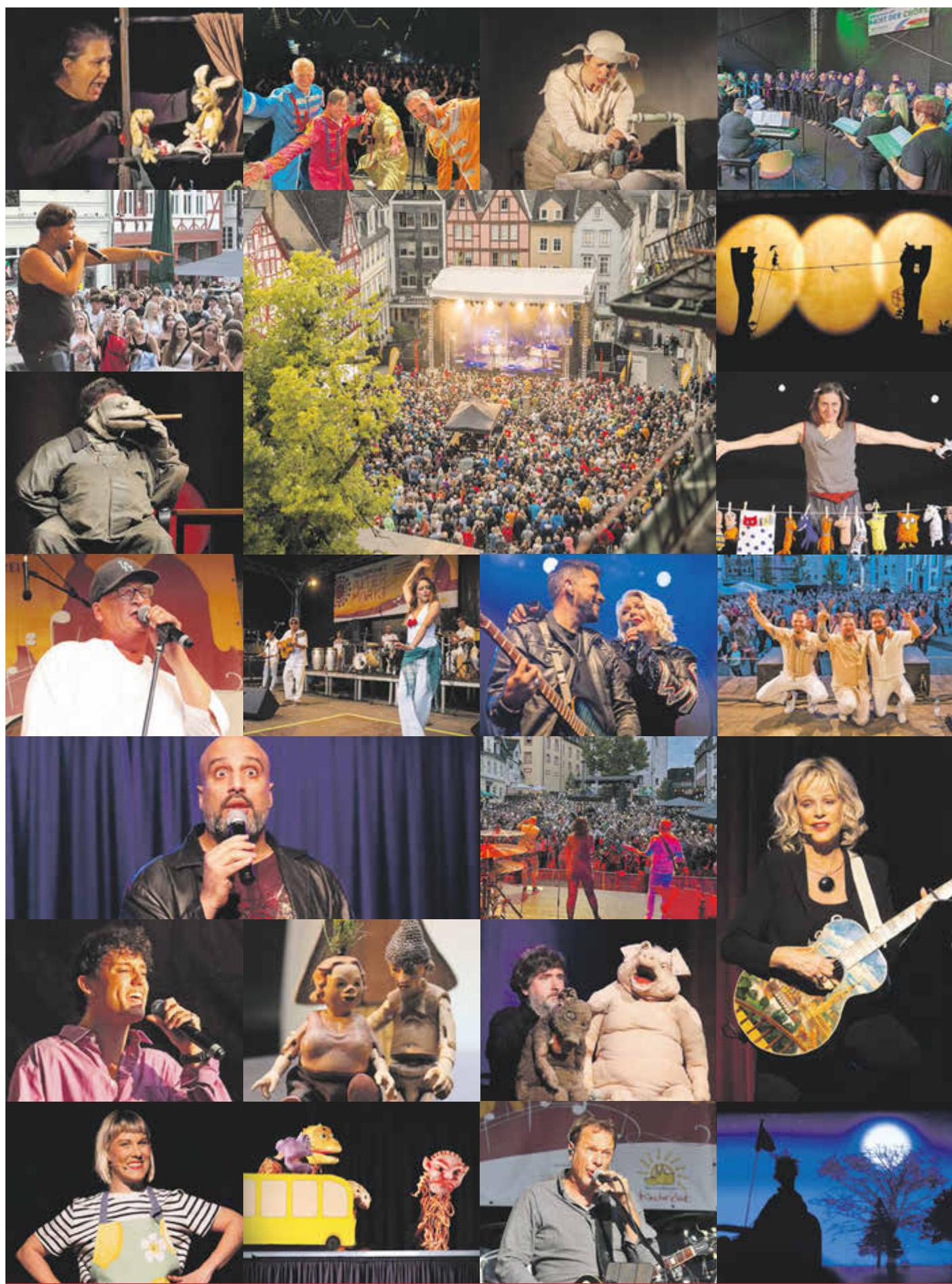
Hierzu stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- nutzen Sie den beigefügten Vordruck, der Ihrem Grundsteuerbescheid beiliegt,

- erteilen Sie das SEPA-Mandat online über die Homepage der Verbandsgemeinde (www.hachenburg-vg.de),
- scannen Sie den abgebildeten QR-Code.

Sie können die Grundsteuer selbstverständlich auch weiterhin per Überweisung oder über einen neuen Dauerauftrag nach Erhalt des Grundsteuerbescheides 2025 bezahlen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie selbst für die Überwachung der Fälligkeitstermine sowie etwaiger Änderungen, insbesondere bei der Höhe der Grundsteuer, verantwortlich sind.







Es war wieder so schön! Und das verdanken wir Ihnen:

Danke, dass Sie, unsere lieben **Abonnenten und Gäste**, auch 2024 wieder dabei waren.

Danke, dass Sie, unsere treuen **Sponsoren**, uns unterstützt haben.

Danke, dass Sie, als Vertreter der **Gremien von Stadt und Verbandsgemeinde**, uns stets den Rücken stärken und zuversichtlich mit uns in die Zukunft schauen.

Danke, dass Sie, die **Kulturveranstalter** in der Stadt und Verbandsgemeinde Hachenburg, unser Kulturangebot mit eigenen Veranstaltungen so wertvoll ergänzen.

Danke, dass Sie, die **Medienvertreter**, dafür sorgen, dass unser Publikum regelmäßig und zuverlässig von unseren Veranstaltungen erfährt.

Wir wünschen Ihnen einen friedvollen Jahresausklang und freuen uns schon jetzt darauf, Sie in 2025 wieder begrüßen zu dürfen.

Ihre Hachenburger KulturZeit

Eine Einrichtung der Stadt und Verbandsgemeinde Hachenburg



Fotos: Röder / Moldeinfäuser / Greis



www.hachenburger-kulturzeit.de/impressionen





Neues Jahr – neues Ehrenamt?
Kommen Sie gerne zur Tafel Westerwald in Hachenburg!

Sie haben Lust auf ein neues Ehrenamt?
Wollen Lebensmittel retten und Mitmenschen in Notlagen helfen?
Sie arbeiten gerne im Team und sind zuverlässig?
Dann sind Sie bei uns richtig!



Mithilfe wird in folgenden Bereichen benötigt:

Abholung: freitags ab 7:30 Uhr
Sprechstunde: freitags 9:45 Uhr – 12:00 Uhr
(Bürotätigkeit am PC & Kundengespräche)
Kasse: freitags 12:45 Uhr – ca. 15:30 Uhr

Wie oft:

2-3 x im Monat für 2-3 Stunden bzw. nach Wunsch

Gerne dürfen Sie einfach mal „reinschnuppern“.

Sie haben Interesse und möchten sich weiter informieren?

Katrin Kleck hilft gerne weiter:

Regionale Diakonie Westerwald, Tel. 0151 12334891

katrin.kleck@regionale-diakonie.de

KATH. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
WESTERWALD/ RHEIN LAHN



ELTERN-KIND-GRUPPE IN HACHENBURG

Wann:
ab Dienstag, 14.01.2025,
09.30 Uhr - 11.00 Uhr

Wo:
Kath. Pfarrhof, Hachenburg

10 Treffen + 1 Elternangebot

Teilnahmegebühr: 50,00 €

Referentin: Julia Käufer

**FAMILIE
IST GUT.
BILDUNG
AUCH.**
Wir bringen das zusammen!

eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von **10 Monaten bis 3 Jahren**
• zum gemeinsamen **Austausch** über ihre neuen Aufgaben und Erfahrungen als Eltern.
• zum gemeinsamen **Spielen, Lernen, Entdecken** und Erforschen mit ihren Kindern.

Durch das gemeinsame Entdecken und Erfahren in einer festen Gruppe lernen die Kinder schon vor dem regulären Eintritt in den Kindergarten **Gruppenabläufe kennen** und können sich an andere Kinder gewöhnen.

Die Aktivitäten sind auf den **Entwicklungsstand** der Kinder abgestimmt und geben Anregungen und Ideen für das alltägliche Familienleben.

Anmeldung unter:
www.familienbildung-westerwald.de, Kurs 25-110

Auf dem Kalk 11, 56410 Montabaur
Tel: 02602/ 680233
Email: fbs.montabaur@bistumlimburg.de



KATH. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
WESTERWALD/ RHEIN LAHN
BISTUM LIMBURG

Benefiz- KONZERT

EINTRITT FREI
COLLECTIVE VIDEO GEFILMT

SAMSTAG
18. Januar
2025

Die Bindweider-Bergkapelle und der Gemischte Chor Kundert unterstützen mit dem Erlös des Konzertes eine Musikschule für Straßenkinder in Uganda.

📍 Katholische Kirche Malberg
17:30 Uhr Jahresmesse der Bindweider-Bergkapelle
18:45 Uhr Benefiz-Konzert

V. S.A.P. Bindweider-Bergkapelle 1876 e.V., Hachenburger Straße 20, 57627 Hachenburg

Wer will Segen für das Neue Jahr?

...dann kommt und erlebt
Segen auf vielfältige Weise!

Sonntag 19.01.2025 15 Uhr

Kath. Pfarrhof Hachenburg

→ **Mitmach-Stationen für
die ganze Familie!**

Katholisches FAMILIENZENTRUM
Inspigen. Seinen gladden. Heilen.

www.familienzentrum.mariahimmelfahrt-hachenburg.de

O Du Fröhliche

Weihnachtskonzert

Gemischter Chor
Frohsinn Hirtscheid
Klanghäppchen

Sonntag,
12.01.2025

17.00 Uhr

Ev. Kirche Alpenrod

Leitung: Edda Sevenich
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: inform@hachenburg-vg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigen Teil: Ralf Witz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Hachenburg

Schützen Sie Ihre Wasserleitung vor Frost

- Besonders zu beachten bei unfertigen Neubauten -



Wasserleitungen und Wasserzähler müssen im Winter besonders geschützt werden! Viele Frostschäden können so vermieden werden. **Alle Kosten, die durch Frostschäden an Wasserzählern und Wasserleitungen entstehen, müssen vom Anschlussnehmer getragen werden.** Beachten Sie bitte die nachfolgenden Regeln zum Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr:

- Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Kellertüren sofort instandsetzen.
- Türen und Fenster in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern immer geschlossen halten.
- Umhüllen Sie die Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostgefährdeten Räumen mit wasserabweichenden Isolierstoffen.
- Nie gefrorene Wasserleitungen mit der Lötlampe oder offenem Feuer auftauen.

Besonders bei **unfertigen Neubauten** sollten diese Empfehlungen beachtet werden. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt: Es kommt zu vielen unnötigen Frostschäden an Wasserleitungen und Wasserzählern und damit vermeidbaren Kosten für die Hauseigentümer.

Verbandsgemeindewerke Hachenburg
Betriebszweig Wasserwerk

Ein Hinweis des Bürgerbüros Ferienzeit ist Reisezeit!



Wir möchten Sie im Hinblick auf die nahende Ferienzeit darauf aufmerksam machen, die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente frühzeitig zu kontrollieren. Falls Sie neue Ausweisdokumente beantragen müssen, bieten wir Ihnen gerne einen Termin im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Hachenburg an.

Bitte reservieren Sie frühzeitig Ihren Termin unter www.hachenburg-vg.de - bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros selbstverständlich auch telefonisch zu Ihrer Verfügung.

■ Anmeldetermine für die einzuschulenden Kinder 2026/2027 und die „Kann-Kinder“ 2025/2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die sogenannten „Kann-Kinder“, welche in der Zeit vom 01.09.2019 bis 31.12.2019 geboren wurden, können von Ihnen zum Schulbesuch für das Schuljahr 2025/2026 angemeldet werden.

Die Anmeldung der „Kann-Kinder“ ist in den unten genannten Schulen wie folgt geregelt: Kinder, die zwischen dem 01.09.2019 und dem 31.08.2020 geboren sind, werden im Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig und müssen zu den u.g. Terminen in der jeweiligen Grundschule angemeldet werden. Vorzulegen sind sowohl bei der Anmeldung der „Kann-Kinder“ als auch bei der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und der Impfausweis zum Nachweis der Masernschutzimpfung

	Anmeldetermine Schulneulinge 2026/2027	Anmeldetermine Kann-Kinder 2025/2026
Grundschule Alpenrod	Di 18.02.25, 09.00 - 13.00 Uhr Do 20.02.25, 13.00 - 16.00 Uhr	Di 18.02.25, 09.00 - 13.00 Uhr Do 20.02.25, 13.00 - 16.00 Uhr
Grundschule Atzelgift	Mo 17.02.25, 08.00 - 12.00 Uhr	Mo 10.02.25, 08.30 - 10.30 Uhr
Grundschule Borod	Do 13.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr	Do 13.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr
Grundschule Hachenburg "Am Schloss"	Di 18.02.25, 14.00 - 16.00 Uhr Mi 19.02.25, 14.00 - 16.00 Uhr	24. - 26.02.25, 08.30 - 11.00 Uhr
Grundschule Altstadt	Di 18.02.25, 09.00 - 13.30 Uhr	Di 18.02.25, 09.00 - 13.30 Uhr
Grundschule Kroppach	Mi 05.02.25, 13.00 - 15.00 Uhr Di 11.02.25, 13.00 - 15.00 Uhr (die genauen Termine werden mitgeteilt)	24.02. - 28.02.25
Grundschule Müschenbach	Mo 17.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr für die Kinder aus Hattert Mi 19.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr für die Kinder aus Müschenbach und Astert	Mo 17.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr für die Kinder aus Hattert Mi 19.02.25, 08.30 - 12.00 Uhr für die Kinder aus Müschenbach und Astert
Grundschule Roßbach	Di 18.02.25, 08.00 - 11.30 Uhr Do 20.02.25, 08.00 - 11.30 Uhr	Di 11.02.25, 08.30 - 10.30 Uhr



Der Kindergartenzweckverband Steinebach sucht für die Kindertagesstätte Dreilindenstein

↳ **eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 14,51 Wochenstunden**

↳ **einen Teilnehmenden (m/w/d) für das Freiwillige Soziale Jahr**

↳ **einen Teilnehmenden (m/w/d) für das Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in**

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsschluss: 31.01.2025

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Hachenburg unter

www.hachenburg-vg.de/aktuelles/stellenausschreibung

Ihre Ansprechpartner:

Frau Schenk, Leitung

Frau Bruder, stellv. Leitung

Tel. 0 2662 / 7383

E-Mail: kitadreilindenstein@rz-online.de



■ Sitzung des Jugend-, Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Verbandsgemeinde Hachenburg

Die Mitglieder des Jugend-, Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Verbandsgemeinde Hachenburg wurden zu einer Sitzung für Dienstag, den 14.01.2025, 18:00 Uhr, in den großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

I. Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgaben
2. Vorstellung und Vorberatung der Variantenplanung für die Erweiterung der Grundschule Kroppach
3. Vorberatung über die Einleitung eines Antragsverfahrens auf Errichtungsoption einer Ganztagschule in Kroppach
4. Vorberatung über den Antrag der SPD-Fraktion „Auswahlkriterien bei der bestehenden Ferienbetreuung“ und Anpassung der Teilnehmerbeiträge
5. Vorberatung über die Aufhebung der Richtlinie der Verbandsgemeinde Hachenburg zur Förderung von Schullandheimaufenthalten sowie der Richtlinie zur Förderung der Ferienangebote
6. Änderung der Satzung zur Einrichtung einer Jugendvertretung in der Verbandsgemeinde Hachenburg
7. Richtlinie zur Vergabe eines Stipendiums für eine/n Studierende/n der Humanmedizin innerhalb der Verbandsgemeinde Hachenburg
8. Sachstandsbericht zur Interessensabfrage auf Übernahme der Trägerschaft von Kindertagesstätten auf die Verbandsgemeinde
9. Verschiedenes

II. Nicht öffentlicher Teil:

10. Verschiedenes

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Hachenburg

Die Mitglieder des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Hachenburg wurden zu einer Sitzung für Dienstag, den 14.01.2025, 15:00 Uhr, in den großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

I. Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgaben
2. Neuabschluss des Wasserlieferungsvertrags mit dem Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen (WKA)

Offene Sprechstunde



Kostenlose, trägerneutrale Beratungsstelle zum Thema Pflege

Sarah Oppermann

02662/9699-730 sowie 0151-5277 9938

sarah.oppermann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Torsten Becker

02662/9699-731 sowie 0152-0901 4096

torsten.becker@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Januar

Do 16.01. 14-16 Uhr

Januar

Mi 15.01. 10-12 Uhr

Judengasse 9, Hachenburg
(Gebäude Seniorentreff)

Alpenroder Straße 1, Hachenburg
(Pflegestützpunkt)



Jugendzentrum Hachenburg
Lohmühle 2, 57627 Hachenburg

Tel.: 02662/2488

Mobil: 0160/1112254

E-Mail: info@jugendzentrum-hachenburg.de

Facebook/Instagram: Jugendzentrum Hachenburg

■ Monatsprogramm Januar 2025

siehe Seite 10

Aus den Gemeinden



Alpenrod

www.alpenrod.de

10. Winter-Oldtimer- und Traktortreffen



Wann? 18. + 19.01.2025

Wo? Alpenroder Hütte



Anreise mit Wohnwagen schon ab 17.01. möglich!

Leckeres vom Grill, Glühwein und Musik aus der Dose!

[https://schlepperfreunde-westerwald.de/](http://schlepperfreunde-westerwald.de)

schlepperfreunde.westerwald@gmail.com

Senioreninfo

OFFENER SPIELENACHMITTAG
IM HAUS HELENA
IN HACHENBURG, NISTERSTRASSE 3
JEDEN DIENSTAG UM 15 UHR
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE
SENIORINNEN UND SENIOREN DIE FREUDE
AN GESELLSCHAFTSSPIELEN HABEN.

Kontakt: Nora Bast - Quartiersmanagerin,
Telefon 02662 9622675



Jugendzentrum Hachenburg
Lohmühle 2, 57627 Hachenburg
Tel.: 02662/2488
Mobil: 0160/1112254
E-Mail: info@jugendzentrum-hachenburg.de
Facebook/Instagram: Jugendzentrum Hachenburg



01.2025

ANMELDUNG:

Anmeldungen bitte **immer** unter Angabe von **Namen, Alter und Telefonnummer**

per E-Mail an: info@jugendzentrum-hachenburg.de

ab Sonntag, den 06.01.2025, 18:00 Uhr

MONATSPROGRAMM JANUAR-25

● KLETTERTREFF

Donnerstag, 09.01.2025

- 1. Zeitfenster von 17.15 - 18.30 Uhr**
2. Zeitfenster von 18.45 - 20 Uhr

Für Grundschulkinder

Es ist nur ein Zeitfenster buchbar,
bitte bei der Anmeldung angeben

Kommt vorbei und erklettert die vielen Kletterwände der Rundsporthalle. Wir treffen uns in der Rundsporthalle. Bitte Schuhe mit hellen (nicht farbigen) Sohlen mitbringen!

● KLETTERTREFF

Donnerstag, 16.01.2025 von 18 - 20 Uhr

Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse

Kommt vorbei und erklettert die vielen Kletterwände der Rundsporthalle. Wir treffen uns in der Rundsporthalle. Bitte Schuhe mit hellen (nicht farbigen) Sohlen mitbringen!

● JUGENDTREFFLEITER- UND MEDIATORENSCHULUNG

Freitag, 17.01.2025 von 17 - 21 Uhr &

Samstag, 18.01.2025 von 10 - 16.30 Uhr

Schulung für Jugendliche ab 14 Jahren (Jugendraumvorstände), junge Erwachsene und Mediatoren in der Kinder- und Jugendarbeit. In Kooperation mit der Kreisjugendpflege.
Kosten: 10€ inkl. Verpflegung

● KINDERTAG

Montag, 20.01.2025 von 16 - 19 Uhr

Für Kinder von 7 - 12 Jahren

Der Winter ist in vollem Gange und für die Vögel wird es immer schwerer Futter zu finden. Wir möchten daher mit euch Futterstellen bauen.

Kosten: 5€, inkl. Getränke



● KOCHTREFF

Donnerstag, 23.01.2025 von 16.30 - 20 Uhr

Für Jugendliche ab 11 Jahren

Hier lernt ihr unter Anleitung günstig, gesund und lecker Gerichte aus aller Welt zuzubereiten. Anschließend wird in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam gegessen.

Kosten: 5€ inkl. Getränke

● KREISMUSIKSCHULE ZU GAST IM JUZE

Samstag, 25.01.2025 von 11 - 14 Uhr

Für Kids und Jugendliche jeden Alters

Die Lehrkräfte der Kreismusikschule Westerwald besuchen das JUZE Hachenburg zum Aktionstag Musik. Die Kreismusikschule präsentiert einen Querschnitt ihres Angebotes und bietet die Möglichkeit alle Instrumente unter professioneller Anleitung auszuprobieren. Zur Stärkung zwischendurch backt das JuZe-Team frische Waffeln für Euch.



● OPEN FRIDAY

Freitag, 31.01.2025 von 16:30 - 22 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Kommt zum Open Friday und lasst uns zusammen spielen, quatschen und Spaß haben. Wir freuen uns auf euch!

Fortsetzung von Seite 9

■ Sitzung des Gemeinderats

Hiermit lade ich zur nächsten öffentlichen/nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am **Dienstag, 14. Januar 2025, um 19.00 Uhr** ins Bürgerhaus Alpenrod (Dehlinger Weg 22, 57642 Alpenrod) herzlich ein. Die Tagesordnung ist rechtzeitig in den Bekanntmachungskästen, sowie auf der Webseite www.alpenrod.de und der Alpenrod-App zu ersehen. Mit freundlichen Grüßen

Stefan von Minden, Ortsbürgermeister

■ Sitzung Vereinsvorstände + Weihnachtsmarkt-Ausschuss

Hiermit lade ich zu einer Sitzung der örtlichen Vereinsvorstände zusammen mit dem Weihnachtsmarkt-Ausschuss am **Mittwoch, 15. Januar 2025 um 19.00 Uhr** ins Bürgerhaus Alpenrod herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Abrechnung Erlös Weihnachtsmarkt 2024
2. Festlegung der Veranstaltungstermine 2025
3. Verschiedenes

Um möglichst vollzähliges Erscheinen bzw. um Anwesenheit eines Stellvertreters /-in wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan von Minden, Ortsbürgermeister

■ Wirbelsäulenkurs

Im Januar startet ein neuer 10-stündiger präventiver Wirbelsäulenkurs für die Kräftigung und die Mobilisation des Körpers.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach am ersten Termin vorbeikommen. Für Mitglieder des FC Alpenrod-Lochum e.V. ist der Kurs kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 50,- Euro zu Beginn des Kurses. Beginn: 14. Januar 2025 um 18.30 Uhr in der Schulturnhalle Alpenrod. Weitere Infos erteilt die FÜ Anja Mies telefonisch unter 0171 5619378.



Astert

www.astert.de

■ Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Astert/Heuzert werden die Jagdgenossen für **Dienstag, 28. Januar 2025, 19:00 Uhr** im Feuerwehr-Gemeindehaus, Bitzweg 3, Astert eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresrückblick
5. Sonstiges

Astert/Heuzert, 09.01.2025
P. Thiel

■ Geburtstage im Januar

Im Namen der Ortsgemeinde gratuliere ich allen „Geburtstagskindern“ des Wintermonats Januar und wünsche auf diesem Wege Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr.

■ Brennholzverkauf

Bei der Ortsgemeinde kann wieder Brennholz für Asterter Haushalte erstanden werden.

Nachfolgende Polter stehen zum Verkauf:

Abt. 5c (Wassergraben)
Buche Polternr. 62994 4,57 fm
Buche Polternr. 62995 4,58 fm
Buche Polternr. 62996 4,15 fm
Buche Polternr. 62997 4,60 fm
Buche Polternr. 62998 4,67 fm
Buche Polternr. 62999 4,33 fm
Abt. 4a (Oberster Kirchweg)
Buche Polternr. 62975 1,59 fm
Eiche Polternr. 62976 3,16 fm
Fichte Polternr. 62977 1,48 fm

Buchen- sowie Eichenholz kann zum Preis von 68€/fm, Fichtenholz zum Preis von 60€/fm erworben werden.

Die Abgabe erfolgt in haushaltstypischen Mengen, sodass möglichst viele Anfragen berücksichtigt werden können.

Anfragen bitte ich telefonisch unter 02688-454 oder per Email an info@astert.de zu stellen. Bereits bei der Ortsgemeinde getätigte Anfragen, sind schon berücksichtigt.

Florian Schwan, Ortsbürgermeister

■ Sternsingeraktion 2025

Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“.



Foto: Hannah Steiger

Nachdem die Sternsinger am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Basilika zu Marienstatt ausgesendet wurden, suchten Paula, Karlotta, Luise, Paul und Frieda am 02.01.2025 die Asterter Haushalte auf.

In Anlehnung an die heiligen drei Könige trugen sie Gesang und Texte unter dem getragenen Stern vor. Nach dem Besuch waren die Haustüren mit dem Segensspruch „Christus Mansionem Benedictat“

für das Jahr 2025 versehen und die Spendendose gut gefüllt. Ein großer Dank gilt Annette Noll für die Organisation und die Begleitung der Sternsingeraktion in Astert.



Atzelgift

www.atzelgift-ww.de

■ Neujahrsgruß

Liebe Atzelgifterinnen und Atzelgifter, liebe Leserinnen und Leser, mit einer Farbenpracht und vielen guten Wünschen wurde das neue Jahr begonnen. Keiner weiß genau, was kommen wird – weder auf der weltpolitischen Bühne noch in Deutschland mit der Bundestagswahl noch in der Ortsgemeinde und auch nicht im Privaten. Ange-sichts der Nachrichten besteht eine Option darin, zu resignieren. Und dann? – Daher ist der optimistische Blick nach vorne die wesentlich bessere Option, wo jeder Einzelne auf seine Art und Weise das ihm Mögliche tut, um die Welt um uns herum, aber gerade auch in und für Atzelgift, etwas besser zu machen. Die Kraft dazu wünsche ich Euch und Ihnen, genauso wie Zufriedenheit, Dankbarkeit und Gesundheit im Jahr 2025.

■ Rückblick Sternsingeraktion

Bei bestem Wetter zogen kurz nach Weihnachten Brian Richstein, Nils Stein, Nils Weiß, Oskar Herold, Leo Schuhn, Benjamin Schneider, Paul Herold, Laurenz Schneider, Maximilian Schneider, Emilia Hammel, Anna Schneider und Charlotte Tremmel als Sternsingerinnen und Sternsinger zusammen mit ihren Begleitern Josefine Richstein, Carina Stein, Jonathan Schneider, Nicole Schneider und Matthias Schneider durch die Atzelgifter Straßen, sprachen den Einwohnern Gottes Segen für das neue Jahr zu und sammelten für die Sternsingeraktion zu gunsten der Kinder und deren Rechte weltweit Spenden. Dabei kam die beachtliche Summe von **2.130,00 €** zustande.



Den Abend ließen alle gemeinsam beim Pizzaessen und gemütlichen Beisammensein im Clubraum ausklingen. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei allen Beteiligten, dass diese lange und wichtige Tradition aufrechterhalten wird.

■ Erstes Dorfcafé im neuen Jahr

Das Team des Dorfcafés lädt für Dienstag, den 14.01.2025 ab 15:00 Uhr wieder herzlich zu Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Gesprächen in den Clubraum des Gemeindezentrums ein. Für die, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bietet Doris Söhngen einen Abholservice an. Bitte meldet Euch bei Bedarf unter der Nummer 0176-34050737.

■ Feuerwehr war beim Stromausfall zur Stelle

Beim großflächigen Stromausfall am Neujahrstag, wovon auch Atzelgift betroffen war, stand bei uns die Freiwillige Feuerwehr Luckenbach am Dorfplatz bereit, um Menschen zu betreuen und zu versorgen. Ihr sei für diesen langen und ehrenamtlichen Einsatz herzlich gedankt. Die Feuerwehr weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass sie 30 Minuten nach dem Beginn eines Stromausfalls in jedem Ort bereitsteht und Menschen hilft, die beispielsweise Strom für Beatmungsgeräte o.ä. brauchen. Entsprechend nehmen die Hilfebrauchenden, deren Angehörige oder Nachbarn die Feuerwehrleute an diesem Ort aufzusuchen. Vor wenigen Tagen wurde darüber hinaus im Gemeindezentrum u.a. ein Notstromaggregat angebracht, womit wir nun einen überdachten Notfalltreffpunkt für zukünftige Ausnahmesituationen haben.

■ Kirmesjugend lädt zur Winterkirmes am 17. und 18. Januar ein

Bereits zum 17. Mal veranstaltet die Kirmesjugend Atzelgift ihre zur Tradition gewordene Winterkirmes und beweist so erneut, dass eine große Party nicht nur in den warmen Monaten des Jahres gefeiert werden kann. Damit den Gästen auch bei winterlichen Temperaturen nicht zu kalt wird, wird das Zelt auf dem Festplatz Streithausen beheizt sein. Das Programm bietet allen etwas. Am Freitag, den 17. Januar legt der bekannte DJ Markus Deluxe zur „Ackersch Winterparty“ die besten Hits auf. Zudem wird es an der „Jägerbar“ von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr sowie von 23.00 Uhr bis 24.00 Uhr eine „Happy Hour“ geben. Mit „THE KOLBS“ wird am Samstag, dem 18. Januar eine fünfköpfige Coverband das Festzelt in Partystimmung bringen. Sie bedient die besten Jahrzehnte der Pop-Rock-Geschichte, sodass für jeden Zuhörer und jede Zuhörerin etwas dabei ist. Einlass ist jeweils ab 20.00 Uhr bei einem Mindestalter von 16 Jahren. Die Kirmesjugend Atzelgift lädt alle herzlich ein, mitzufeiern.

■ Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde findet in der Regel mittwochs von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Büro des Gemeindezentrums (Schulstraße 18) statt. In dringenden Fällen bin ich unter der Telefonnummer 0170-3083609 und der Email-Adresse m.schneider@atzelgift-ww.de zu erreichen.

Matthias Schneider, Ortsbürgermeister



Borod

www.borod.de

■ Satzung der Ortsgemeinde Borod

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 17.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Borod in seiner Sitzung am 25.11.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Borod erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Ortsgemeinde Borod setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

1. Für die Grundsteuer

a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	345 v. H.
b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

*Borod, den 17.12.2024
Mario Müller, Ortsbürgermeister*

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Borod oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Hachenburg, den 17.12.2024
Im Auftrag
Schäfer*

■ Termine

Am Dienstag, den 14.01.2025 treffen sich die Senioren um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zum ersten Mal im neuen Jahr bei guter Laune. Am Samstag, den 18.01.2025 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr um 16:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Am Samstag, den 25.01.2025 findet die Jahreshauptversammlung der Kirmesgesellschaft Borod um 19:00 Uhr in der Grillhütte statt. Zu den beiden Versammlungen sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Mario Müller, Ortsbürgermeister

■ Stromausfall

Durch eine extreme Wetterlage fiel der Strom an Neujahr im Westerwald für ca. 8 Stunden aus, wovon auch die Ortsgemeinde Borod betroffen war.

Die Feuerwehr war dazu seit den frühen Morgenstunden im Einsatz. Für die Bürgerinnen und Bürger stand als Anlaufpunkt das beheizte Feuerwehrhaus in Borod zur Verfügung, wo u.a. warme Getränke gereicht wurden.

Vielen Dank an die Kameraden der Feuerwehr für Ihren langen Einsatz. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes neues und gesundes Jahr 2025!

Mario Müller, Ortsbürgermeister

■ Abholung Weihnachtsbäume

Am 14.01.2025 werden durch die WAB die Weihnachtsbäume eingesammelt. Dabei ist drauf zu achten, das vorher sämtlicher Schmuck (Kugeln, Lametta, Beleuchtung) zu entfernen ist.

Mario Müller, Ortsbürgermeister



Gehlert

www.gemeinde-gehlert.de

■ Gutes neues Jahr 2025

Ich wünsche allen Gehlertern Bürgerinnen und Bürgern ein gutes neues Jahr 2025.

Allen Geburtstagkindern im Monat Januar gratuliert die Gemeinde herzlich zum Geburtstag. Ich wünsche Ihnen einen schönen Festtag im Kreise Ihrer Familie und Freunden. Für Ihr neues Lebensjahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, harmonische Stunden und Begegnungen.

■ Stromausfall am Neujahrstag

Ich hoffe, Sie haben alle den Stromausfall gut überstanden. Es ist uns mal wieder bewusst gemacht worden, welche Abhängigkeit wir alle vom Strom haben.

Deshalb möchte ich den Feuerwehrmännern Lars Müller, Hubertus Kunz, Horst Reifenberg und Thomas Kunz danken für ihren Einsatz, das Feuerwehrhaus besetzt zu halten und mit dem Notstromaggregat für unaufzuschlagbare Strom einsätze bereit zu sein.

Dieser Stromausfall hat uns aufgezeigt, dass wir den Zapfenwellen-generator schnellstmöglich für das Dorfgemeinschaftshaus einsatzbereit machen müssen, um demnächst das Gemeindehaus für solche Stromausfälle als warmen Notfalltreffpunkt einzurichten zu können. Ich werde Sie darüber informieren, wenn alle Leitungen eingebaut sind und wir für den nächsten Ernstfall einsatzbereit sind.

■ Sprechzeiten im Gemeindebüro

Montag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Telefonnummer Gemeindebüro: 02662-4074
 Mail: info@gemeinde-gehert.de oder giese@kapp.de
 Außerhalb der Sprechzeiten bin ich erreichbar unter: 02662-955914
 oder 0170-7843230.

Elsabe Giese, Ortsbürgermeisterin

1. Für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H.
 der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Hachenburg, den 11.12.2024

Stefan Leukel, Stadtbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Hachenburg oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 11.12.2024

*Im Auftrag
Schäfer*

■ Geburtstage im Januar 2025



Die Ortsgemeinde Giesenhausen gratuliert ganz herzlich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Monat Januar Geburtstag haben und nachträglich, auch denen, die schon ihren Geburtstag in diesem Jahr feiern durften. Besondere Glückwünsche gehen an:
 Manfred Müller, zum 83. Geburtstag am 03.01.2025,
 Renate Strüder, zum 93. Geburtstag am 13.01.2025 und
 Gerda Alhäuser, zum 76. Geburtstag am 23.01.2025.

Wir wünschen allen für Ihr neues Lebensjahr Gesundheit, Zufriedenheit, Liebe und ein Lachen aus vollem Herzen mit lieben Menschen.

■ 2025

Der 01.01. hat dieses Jahr mit einem langen Stromausfall begonnen und wir haben gemerkt, wie abhängig wir vom Strom und anderen Energien sind. Es konnte kein Kaffee gekocht werden, die Heizung blieb aus, die Rollläden und Garagentore blieben verschlossen, weder Backofen noch Herd konnten genutzt werden. Es war aber beruhigend zu wissen, dass die Freiwillige Feuerwehr schon sehr schnell für Notfälle zur Verfügung stand. Ich möchte allen ganz herzlich danken, die trotz einer sehr kurzen Nacht im Einsatz waren.

Es kam niemand zu Schaden und die einen oder der anderen nutzten den Stromausfall um richtig ausschlafen zu können. Auf diesem Weg möchte ich auch dazu aufrufen, sich aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr zu beteiligen. Wir sehen wie bedeutsam und wichtig deren Arbeit ist, erst recht in schwierigen Zeiten. Nochmals vielen herzlichen Dank. Nach diesem etwas holprigen Start ins Jahr 2025 wünsche ich allen ein friedliches, hoffnungsvolles, gesundes und zufriedenes Jahr 2025. Wie es in Giesenhausen, im Kreis und im gesamten Land weitergeht, entscheidet jeder von uns mit.

■ Sprechzeiten:

Die Sprechstunden finden montags von 19.30 Uhr bis 20:30 Uhr im Haus Alhäuser, Hauptstr. 17 und nach Vereinbarung statt.

Telefon: 02688-335 oder per E- Mail: giesenhausen-bgm@gmx.de
Astrid Lauer, Ortsbürgermeisterin

■ Kinderstadtdirektoren:

Ein Jahr voller Engagement und Ideen in Hachenburg

Mit dem Ende des Jahres können auch die ersten Hachenburger Kinderstadtdirektoren stolz auf ihre Amtszeit zurückblicken. Beim letzten Treffen im Rathaus wurde nicht nur reflektiert, sondern auch die Zukunft ins Auge gefasst.



Erfolge, die bleiben

Die jungen Stadtdirektoren haben in ihrer einjährigen Amtszeit einige Projekte auf die Beine gestellt. Mit dem Wasserspielefest schufen sie ein neues Freizeitangebot für Kinder, das großen Anklang fand. Auch die Stadtbegrünung lag den Kindern am Herzen: Vier neue Bäume wurden gepflanzt, und im Burggarten sollen frisch gesetzte Blumenzwiebeln im Frühling für mehr Farbe und eine bessere Luft sorgen. Ein weiteres Highlight war die Aktion „Schokolade für alle - kostenfrei!“. Mit fair gehandelter Schokolade setzten die Kinder mit der Unterstützung des Juze am Weltkindertag ein Zeichen für Solidarität und Mitbestimmung.



■ Satzung der Stadt Hachenburg

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 11.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat Hachenburg in seiner Sitzung am 09.12.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Hachenburg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Stadt Hachenburg setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

Abschied, aber kein Ende

Beim weihnachtlichen Abschiedstreffen im Rathaus reflektierten die Kinder ihre Amtszeit. Sie stellten fest, dass nicht alle Ideen, wie etwa der Bau eines Kiosks, umgesetzt werden konnten. Dennoch herrschte eine herzliche Atmosphäre, fast schon familiär. Die Kinder äußerten ihre Wünsche für die Zukunft und betonten, dass sie den Kontakt zum Rathaus unbedingt halten möchten.

Ein besonderer Plan steht bereits: Im Jahr 2025 dürfen die bisherigen Kinderstadtdirektoren an einem Freitagnachmittag im Rathaus hospitieren. Außerdem möchten sie hin und wieder mit der „neuen Generation“ zusammenarbeiten. „Wir wollen die neuen Kinderstadtdirektoren unterstützen“, erklärten die scheidenden Amtsinhaber.

Ein Blick nach vorn

Die Vorbereitungen für das Jahr 2025 laufen bereits. Beim Bundesweiten Vorlesetag las Stadtbürgermeister Stefan Leukel den Drittklässlern die Geschichte „Im Dschungel wird gewählt“ vor, um im Anschluss mit den Kindern über Demokratie und Mitbestimmung zu sprechen. Mit Unterstützung des Vereins Politisches Handeln Bonn e.V. wurden die Kinder während der Politiktage an den beiden Grundschulen auf die Wahl der neuen Kinderstadtdirektoren Ende Januar vorbereitet. Die bisherigen Kinderstadtdirektoren sind zuversichtlich, dass die „Neue Generation“ genauso engagiert und ideenreich sein wird. Ein Wunsch der Kinder für die Zukunft: mehr Ausflüge.

Kinder gestalten die Stadt

Das Projekt Kinderstadtdirektoren zeigt, wie wichtig es ist, Kindern eine Stimme zu geben. Sie bringen frischen Wind in die Stadt, machen sie bunter, familienfreundlicher und setzen sich mit Begeisterung für Umwelt und Gemeinschaft ein.

Hachenburg darf gespannt sein, welche Ideen die nächste Generation verwirklicht - eines ist sicher: Die Kinderstadtdirektoren bleiben ein lebendiges Beispiel für gelebte Demokratie.

■ Stromausfall am Neujahrstag: Ein besonderer Dank an unsere Feuerwehr

Am Morgen des 1. Januar 2025 begann der Tag für viele Menschen im oberen Westerwald ungewohnt still: Keine Heizung lief, kein Licht brannte, und der gewohnte Kaffee am Morgen blieb aus. Gegen 4:45 Uhr gingen die ersten Alarmierungen bei den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ein - es war ein großflächiger Stromausfall, der etwa 33.000 Haushalte betraf.

Was für die meisten von uns lediglich eine Unannehmlichkeit war, stellt für andere eine ernsthafte Gefahr dar. Insbesondere in Einrichtungen wie unserem Hachenburger Krankenhaus oder in den Senioren- und Pflegeheimen ist eine stabile Stromversorgung lebenswichtig. In solchen Situationen zeigt sich, wie essenziell das Engagement der Feuerwehr ist:

Sie sorgte dafür, dass Notstromaggregate reibungslos betrieben wurden, stellte die Kommunikation sicher und unterstützte mit voller Einsatzbereitschaft.

Auch für die Bürgerinnen und Bürger wurde gehandelt. Ein Notfallanlaufpunkt wurde im Feuerwehrgerätehaus im Floriansweg 1 eingerichtet und über Lautsprecherwagen informierten die Einsatzkräfte die Bevölkerung. Wer Unterstützung benötigte, wusste genau, wohin er sich wenden konnte.

Dass das Feuerwehrgerätehaus grundsätzlich bei längeren Stromausfällen als Notfallanlaufpunkt zur Verfügung steht, ist ein beruhigendes Signal an alle Bürgerinnen und Bürger.

Dabei sollten wir uns eines stets bewusst machen: All dies geschieht in der Freizeit der Feuerwehrleute. Während andere ihren Neujahrstag noch gemütlich begonnen hätten, standen die Ehrenamtlichen bereits im Einsatz - ohne zu zögern, mitten in der Nacht und bei winterlicher Kälte.

Daher gilt unser herzlicher Dank den Frauen und Männern der Feuerwehr sowie allen Rettungskräften, die sich in ihrer Freizeit und mit unermüdlichem Einsatz für unsere Sicherheit engagieren. Ihr seid zu jeder Zeit und unter allen Bedingungen für uns da. Dieses Engagement ist unbezahlbar - und ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinschaft.

■ Neue Betrugsmasche mit falschen Aufklebern an Parkautomaten

Zurzeit kursiert in Deutschland eine neue Betrugsmasche mit falschen QR-Code-Aufkleber an Parkscheinautomaten. Einige Medien haben bereits davor gewarnt. Auch wenn bisher keine Fälle dieser Quishing-Methode in Hachenburg bekannt sind, möchten wir die Bürger dennoch warnen und darauf aufmerksam machen.

So gehen die Betrüger vor:

Es werden Aufkleber mit QR-Codes über die originalen QR-Codes der Park-App EasyPark (oder vergleichbarer Anbieter) angebracht. Diese Codes sollen dann angeblich direkt zum Bezahlen auf die (falsche) Internetseite der Firma führen. Scannt der Nutzer/die Nutzerin dann den Code, wird er/sie auf eine falsche Seite im Internet weitergeleitet und aufgefordert, dort durch Eingabe von Bankdaten und Kreditkartendaten zu bezahlen.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die richtigen Codes niemals als einfache Aufkleber angebracht werden, auf denen nur der Code abgebildet ist, sondern stets als Teil eines Schildes oder mit zusätzlichen Informationen wie dem Zonencode etc. gedruckt werden. Auch wird beim Scannen des Codes der Nutzer entweder direkt zur App weitergeleitet, oder, falls diese noch nicht heruntergeladen wurde, zum jeweiligen App-Store.

EasyPark leitet nie auf eine Webseite weiter. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich über die App, durch Buchung bzw. Einstellung des Parkvorgangs. Ein Sofort-Zahlungsprozess über Webseiten wird seitens EasyPark nicht angeboten.

Wir empfehlen daher, die App direkt im App-Store zu suchen und dort herunterzuladen.

Nach der Registrierung in der App haben Nutzer die Möglichkeit, per PayPal oder Kreditkarte zu zahlen. Bitte nutzen Sie keine nicht verifizierten Webseiten.

Die Kollegen vom Ordnungsamt werden in regelmäßigen Abständen unsere Parkautomaten auf gefälschte, nicht ordnungsgemäß angebrachte Aufkleber überprüfen.

Sollte Ihnen etwas auffallen, bitten wir Sie, dies uns oder der Polizei umgehend zu melden. Sollten Sie bereits den Verdacht haben, Opfer eines Quishing-Angriffs geworden zu sein, wenden Sie sich bitte umgehend an die Polizei.

Eine ähnliche Vorgehensweise wurde übrigens auch schon bei E-Ladesäulen in anderen Städten beobachtet. Achten Sie daher bitte stets darauf, ob der QR-Code überklebt wurde, und nutzen Sie am besten immer verifizierte Apps direkt aus dem App-Store.

In Hachenburg bieten wir derzeit ausschließlich die Firma EasyPark als Park-App an.

Als Alternative zur App können wir zudem eine kontaktlose Bezahlung mit Kredit- oder EC-Karte über unsere Parkautomaten anbieten. Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Begriffserklärung Quishing: „Quishing“ leitet sich vom bekannten Phishing ab, einer Betrugsmasche zum Diebstahl von Bank-, Kreditkartendaten oder sonstigen sensiblen Informationen. Quishing ist eine vergleichbare Methode unter Einsatz von QR-Codes.

■ 12.500,- Euro für guten Zweck gesammelt!

Zum wiederholten Mal ist es dem Verein „Christkindlmarkt Altstadt e.V.“ gelungen, eine fünfstellige Summe zu sammeln und die Gelder wohltätigen Zwecken zugutekommen zu lassen.

Der Getränkestand am Katharinenmarkt und der traditionelle Christkindlmarkt in unserem Ortsteil Altstadt erbrachten in diesem Jahr die stolze Summe von 12.500,- Euro.



Am Samstag vor dem 4. Advent wurden von den Organisatoren die Spenden an Hilfsbedürftige übergeben. Dies sind unter anderem die MS-Selbsthilfegruppe Betzdorf-Hachenburg, das Kinder- und Jugendhospiz in Hachenburg, das Kinderhaus „Pumuckl“ in Hattert. Auch Privatpersonen, die in bedürftiger Lage sind, werden mit Spenden unterstützt, um z.B. einen Eingang behindertengerecht umzgestalten oder um Rollstühle oder Gehhilfen anzuschaffen. Nicht immer werden die Hilfesuchenden von Krankenkasse oder Versicherung ausreichend unterstützt.

Wir im Ortsteil Altstadt können uns glücklich schätzen einen solchen Verein in unseren Reihen zu haben, die unentgeltlich Gutes tun und sich für andere einsetzen.

Im Namen von Ortsbeirat und der Einwohnerschaft von Altstadt möchte ich mich herzliche bei dem Verein „Christkindlmarkt Altstadt e.V.“ bedanken. Alles Gute weiterhin und viel Gesundheit für das Jahr 2025.

Detlef Nink, Ortsvorsteher Altstadt



PIENZ UND DEN MILCH
EIT STADTBÜCHEREI
SIT WERNER A. GÜTH
ESALSDASBUCHNICH
YUNDE HACHENBURG
LINDN LICHTSDASWICH

Buch der Woche
Arno Geiger

Reise nach Laredo



Karl hat alle Ämter aufgegeben und sich in ein Kloster zurückgezogen. Doch was bleibt, wenn man nicht mehr ist, was man ein Leben lang war? Mit dem elfjährigen Geronimo begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise, die so überraschend wie befreidend ist.

Sie sahen ein Zicklein am Weg, das unablässig meckernd Luftsprünge machte. Es war so begeistert von sich selbst, dass sie alle lachten. Seit Tagen erstmals sah Karl ein Strahlen auf Angelitas Gesicht. Er sagte sich, vielleicht – nach allem – sind das die besten Momente.



Öffnungszeiten:

Montag:	14–18 Uhr
Dienstag:	10–12.30 Uhr und 14–18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10–12.30 Uhr und 14–18 Uhr
Freitag:	14–18 Uhr
Samstag:	10–12.30 Uhr

Mediathek der Stadt Hachenburg · Mittelstraße 2 · Tel.: 0 26 62 / 93 94 51
E-Mail: stadtbuecherei@hachenburg.de · www.stadtbuecherei-hachenburg.de



www.hattert.de

■ Weihnachtsbaum-Abholung

Hinweis: Am 14. Januar wird der WAB turnusmäßig die Weihnachtsbäume in Hattert abfahren.

Wie jedes Jahr bietet die Feuerwehr Hattert der Bevölkerung an die restlichen Weihnachtsbäume abzuholen und fachgerecht zu entsorgen.

Die Abholung findet am Samstag, den 25. Januar ab ca. 13.00 Uhr statt.

Die Feuerwehr freut sich auch über eine kleine Spende.

■ Dank an die Feuerwehr Hattert

Zunächst möchte ich mich bei den Kameraden der Feuerwehr Hattert einmal bedanken für den Einsatz beim Stromausfall und Ausfall der Kommunikationsnetze am 1. Januar, ein 9-stündiger Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Bei einem Stromausfall von größer 30 Min. wird die Feuerwehr alarmiert und besetzt das Feuerwehrhaus, weil, die Feuerwehr über den Behördensfunk mit den Einsatzleitzentralen und der Leitstelle 112 kommunizieren kann.

Das heißt für die Bevölkerung im Notfall, wenn sie oder ihr Nachbar Hilfe benötigt, kommen sie bitte zum Feuerwehrhaus. Ferner besetzt die Feuerwehr auch in den Ortsteilen Laad und Hütte mit Feuerwehrautos die dortigen Anlaufstellen, es können aber auch Privat-PKW stationiert sein, je nach Einsatzlage für die Feuerwehrautos. Bitte benutzen sie batteriebetriebene Radios oder das Auto-Radio um Informationen zu erlangen, bei längerfristigen Ereignissen werden auch Lautsprecherwagen zur Information durchs Dorf fahren. Sparen sie in solchen Fällen an Accus, halten sie Kühlgeräte geschlossen, sparen sie am Wasser und ebenfalls am Warmwasser denn wir wissen nicht wie lange der Stromausfall dauert.

Der Behördensfunk funktioniert aber auch nur solange wie ein Funkmast über eine Stromversorgung verfügt. Die Feuerwehr Hattert wurde zeitnah alarmiert um den Digital-Funkmast mit einer Mobilen Stromersatzanlage auszustatten um hier die Strom-Versorgung sicher zu stellen.

■ Ehrungen und Veränderungen bei der Feuerwehr

In der Jahreshauptversammlung am 4. Januar des Fördervereins der Feuerwehr gab es einige Veränderungen im Vorstand, neuer Jugendwart ist Andreas Wengenroth, neuer 2. Vorsitzender ist Wehrführer Daniel Hahmann, zum neuen Geschäftsführer wurde Felix Schumann gewählt. Peter Enders hatte sein Amt als Geschäftsführer nach 16-jähriger Amtszeit zur Verfügung gestellt um es in jüngere Hände zugeben. Neben zahlreichen Ehrungen für langfristige Mitglieder wurden auch Beförderungen im aktiven Dienst von Wehrführer Daniel Hahmann im Namen der VG durchgeführt: Befördert wurden, Sophie Triebel zur Oberfeuerwehrfrau, Felix Haubrich und Lukas Wolf zum Feuerwehrmann, Jannik Müller zum Löschmeister und Mauel Schünemann zum Oberlöschmeister. Jens Bellinger wurde zum Gerätewart ernannt.

■ Bericht aus der Gemeinderatssitzung

In der Ratssitzung am 9.12.2024 wurden folgende Themen behandelt und Beschlüsse gefasst.

Im TOP 1 berichtete unser Revierförster Andreas Scherf ausführlich über die Lage in unserem Gemeindewald. Im TOP 2 wurde der Forstwirtschaftsplan beraten und beschlossen. Herr Scherf erläuterte das Zahlenwerk. Es wurde deutlich, dass der Forst in diesem Jahr und in den folgenden Jahren durch die Schäden vom Borkenkäfer und dem Klimawandel ein Minus-Geschäft bleiben wird. Wir erhalten zwar Fördergelder, diese Gelder decken aber nicht den erforderlichen Aufwand zur Pflege unseres Waldes. TOP 3 der Brennholzpreis für Privatwerber für Industrieholzpolter am Wege wird auf 65 € pro Fm festgelegt. TOP 4 das Vergabeverfahren für die Gas- und Stromlieferverträge wird an die VG-Verwaltung übertragen. Im TOP 5 wird beschlossen die Hauptsatzung der Gemeinde zu ändern und die Einrichtung eines Bauausschusses zu bilden. TOP 6 Wahl der Mitglieder des Bauausschusses. In den Bauausschuss wurden durch einen gemeinsamen Wahlvorschlag gewählt: Thomas Orthey, Lukas Noll, Dieter Jung, Florian Schubert, Sven Neubauer, Torsten Müller, Holger Alhäuser. Als Ersatzmitglied, im Verhinderungsfall des ordentlichen Mitgliedes, wurden gewählt: Axel Scheffen, Carl-Christian Zurek, Markus Windhagen, Peter Becker, Thomas Müller, Annegret Schneider, Gesa Ardelmann. TOP 7 Bekanntgaben der Vorsitzende berichtete über die Einrichtung einer Ferien Freizeit in Zusammenarbeit mit der VG und dem Jugendzentrum. Über die fehlende Beleuchtung am Parkplatz an der Rothbachhalle. Das die Telekom im Neubaugebiet Röffel zu jedem Baugrundstück ein Glasfaserkabel verlegen wird, ggf. auch für die Anwohner der Bergstraße.

■ Veranstaltungshinweise

- 11. und 12. Januar: Neujahrsschießen des Schützenvereins
- 12. Januar Dorfcafé Rothbachhalle
- 18. und 19. Januar: Schlachtfest der Feuerwehr
- 25. Januar, ab 13:00 Uhr: Abholung der restlichen Weihnachtsbäume durch die Feuerwehr
- 27. Januar voraussichtlich Gemeinderatssitzung

■ Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro hat freitags von **17:30 bis 18:30 Uhr** geöffnet. Alternativ können Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, um einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Hattert
Rothbachhalle, Hütterstr. 18, 57644 Hattert

Telefon: 02662 3300

Mobil: 0170 2644044

E-Mail: gemeinde@hattert.de

Web: www.gemeinde-hattert.de, www.kita-hattert.de

Peter Enders, Ortsbürgermeister

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick 2024 des Erstvorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Erweiterung der Satzung unter, **§2 Zweck des Vereins: Wird der Absatz e) Förderung der Jugendarbeit hinzugefügt/erweitert**
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Wehrführers
8. Sonstiges

Besonders möchten wir nochmal die Vereinsmitglieder, Helfer und Unterstützer der Feuerwehr mit ihrer First Responder Gruppe und des Feuerwehrvereins einladen. Wer Interesse daran hat im Vereinsvorstand oder der Vielzahl anderer unterstützenden Tätigkeiten rund ums Thema Feuerwehrverein mitzuwirken, kann sich gerne im Vorfeld bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

Über eine hohe Teilnehmerzahl würden wir uns sehr freuen.

Euer Feuerwehrverein Heimborn



Heimborn

■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Telefon: 0151/56019963 oder 02688/9885630

E-Mail: gemeinde-heimborn@t-online.de

Sprechstunde: jeden Mittwoch von 19.30 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus oder nach Absprache

Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses

Frau Steffi Pfeiffer

Telefon: 0151/70397833

Vermietung der Grillhütte

Herr Witali Pankraz

per WhatsApp: 0177/5695584

per E-Mail: feuerwehrverein-heimborn@outlook.de

Christof Krämer, Ortsbürgermeister

■ Stromausfall am Neujahrstag

Wie ihr alle sicher bemerkt habt, kam es am Neujahrstag zu einem größeren Stromausfall im Westerwald, der über mehrere Stunden andauerte.

Wir alle mussten feststellen, wie abhängig wir von einer funktionierenden Stromversorgung sind.

Gleichzeitig wurde uns auch vor Augen geführt, wie selbstverständlich wir davon ausgehen, dass Strom und Wasser immer und zu jeder Zeit in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

Das ist leider nicht immer der Fall, und aus diesem Grund haben wir seit einigen Wochen ein Notstromaggregat, um im Fall der Fälle einen Notfallstützpunkt im Gemeindehaus betreiben zu können.

Somit war der Neujahrstag die Generalprobe und gleichzeitig der erste Ernstfall für das Aggregat. Die Feuerwehr war seit den frühen Morgenstunden im Einsatz, um im Gemeindehaus für Notfälle ansprechbar zu sein. Auch das Altenheim wurde von der Feuerwehr während des Einsatzes betreut.

Die noch nicht vorhandene Stromanbindung in das Netz des Gemeindehauses wurde von Frank und Alex hergestellt, sodass auch die Heizung betrieben werden konnte.

Aus diesem Anlass möchte ich euch alle darauf hinweisen, dass in solchen Ausnahmesituationen das Gemeindehaus als Notfallstützpunkt zur Verfügung steht. Von hier aus können dann Krankenwagen oder Polizei alarmiert werden. Ferner ist geplant, dass es bei längeren Notsituationen auch eine Verpflegungsmöglichkeit gibt.

Bedanken möchte ich mich bei unserer Feuerwehr, die über viele Stunden im Einsatz war, und für Notsituationen bereitstand. Auch vielen Dank an Frank und Alex, die sofort die Stromverbindung hergestellt haben.

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir eine so gut organisierte Feuerwehr haben. In dem Zusammenhang möchte ich auch die First-Responder-Gruppe erwähnen, die aus den Reihen der Feuerwehr entstanden ist. Auch dieser Gruppe gebührt unser Dank für die Bereitschaft, in Notsituationen zu helfen.

Christof Krämer, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Heimborn

Am **Samstag, den 08.02.2025 um 19 Uhr** findet im Gemeindehaus Heimborn, die **Jahreshauptversammlung** des Feuerwehrvereins statt. Hiermit sind alle aktiven- und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

■ Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorfvereins Heimborn

Den Artikel finden Sie unter der Rubrik „Aus Vereinen und Verbänden“.



Heuzert

■ Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Astert/Heuzert werden die Jagdgenossen für **Dienstag, 28. Januar 2025, 19:00 Uhr** im Feuerwehr-Gemeindehaus, Bitzweg 3, Astert eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresrückblick
5. Sonstiges

Astert/Heuzert, 09.01.2025

P. Thiel

■ Neujahresgruß

Liebe Ortsgemeinde,
ich wünsche euch allen einen guten Start ins neue Jahr und das wir alle zusammen die geplanten Aufgaben bewältigen.

Euer Ortsbürgermeister Tristan Geißler

■ Erinnerung - Versammlung Heimatverein

Am **09.01.2025** sind alle Mitglieder des Heimatvereins eingeladen um gemeinsam das Jahresprogramm zu besprechen und zu gestalten. Wir treffen uns ab **19:00 Uhr** in der Alten Schule. Der Vorstand trifft sich bereits um 18:00 Uhr. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

■ Dorfcafé - Heuzert

Herzlich laden wir zum ersten Dorfcafé am **12.01.2025 ab 15:00 Uhr** in die Alte Schule ein. Es wird frische Waffeln geben.

■ Abholung Weihnachtsbäume

Am **14.01.2025** werden durch die WAB die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume abgeholt, als zentraler Sammelpunkt dient hierfür die Wiese neben unserm Backes. Ich bitte euch die Weihnachtsbäume bis zum **13.01.2025** dort zu deponieren. Entsorgung der Weihnachtsbäume im Grün Container ist jedoch nicht erlaubt. Ich bitte um Beachtung.



Höchstenbach

■ Satzung der Ortsgemeinde Höchstenbach

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 13.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Höchstenbach

in seiner Sitzung am 21.11.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Höchstenbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Ortsgemeinde Höchstenbach setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

1. Für die Grundsteuer

a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	345 v. H.
b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	475 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Höchstenbach, den 13.12.2024
Anke Fuchs, Ortsbürgermeisterin

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Höchstenbach oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 13.12.2024
Im Auftrag
Schäfer

■ Geburtstage im Monat Januar



Herzlichen Glückwunsch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Monat Januar ihren Geburtstag feiern.

Wir wünschen Gesundheit, Wohlergehen und noch viele schöne Jahre in unserer Dorfgemeinschaft.

■ Bilderreise durch die „Vier Jahreszeiten im schönen Westerwald“

Hans-Artur Schütz aus Mudenbach zeigt am 26.01.2025 eine Auswahl seiner Bilder auf einer Reise durch die Jahreszeiten im Westerwald. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 26. Januar in der Mehrzweckhalle in Höchstenbach statt. Beginn: 16:00 Uhr. Weitere Informationen folgen.



Es ist angedacht die Vorführung mit Kaffee und Kuchen zu begleiten. Wer einen Kuchen backen möchte oder sonst helfen kann, meldet sich bitte bei mir.

■ Weihnachtsimpressionen



Danke an den Posaunenchor, der jedes Jahr einen Hauch von Weihnachten in die Straßen bringt.

■ Brennholz abzugeben

Es sind noch Buche/Eiche Polter abzugeben. Bei Bedarf bitte bei der Gemeindeverwaltung melden.

Diejenigen, die die Zuteilung für ihr bestelltes Brennholz noch nicht abgeholt haben, können dies bei der Gemeindeverwaltung nachholen.

■ Informationen aus Ratssitzungen

TOP: Auftragsvergabe für die Lieferung und den Austausch von Leuchtköpfen in der Ortsgemeinde Höchstenbach

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Umrüstung der vorhandenen, veralteten Straßenbeleuchtung. Die Leuchten sind derzeit mit E 27 LED-Leuchtmittel, sowie E 14 LED-Leuchtröhren bestückt und müssen regelmäßig ersetzt werden. Um dies zukünftig zu vermeiden, sollen die vorhandenen Leuchten mit neuen LED-Kompaktleuchtköpfen als Ersatz getauscht werden.

Hierfür werden Mittel aus der Kipki - Förderung verwendet.

TOP: Beratung über eine Interessenbekundung zur Übertragung der Kindertagesstätte an die Verbandsgemeinde

Der Gemeinderat bekundet grundsätzlich Interesse an einer Prüfung, der Übertragung der Kindertagesstätte an die Verbandsgemeinde. Eine der Hauptvoraussetzungen ist, dass das Personal dann innerhalb der verschiedenen Kindertagesstätten je nach Bedarf gegenseitig aus-helfen kann um Notgruppen und Gruppenschließungen zu vermeiden. Weiterhin muss die Ausgestaltung der Übertragung erarbeitet werden.

TOP: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von drei neuen Spielgeräten für den Spielplatz „Im Boden“. Diese sollen im Frühjahr für die Kinder bereitstehen.

TOP: Beratung und Beschlussfassung über eine Einfassung am Kirchberg

Der Gemeinderat beschließt eine Einfassung am Kirchberg zum Setzen von Blumen zu errichten

TOP: Aufgabenübertragung zur Abwicklung der Vergabeverfahren für Strom- und Gaslieferverträge

Die Ortsgemeinde überträgt der Verbandsgemeinde Hachenburg - für ihre öffentlichen Einrichtungen - gemäß § 67 Abs. 5 GemO als weitere Selbstverwaltungsaufgabe die Berechtigung zum Abschluss von Strom- und Gaslieferungen für die Zeit ab 01.01.2026. Dies schließt die Teilnahme an Ausschreibungen von Strom- und Gasverträgen ein. Die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde wird ermächtigt, die Strom- und Gaslieferverträge mit dem jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu unterzeichnen.

Vor der Durchführung der Strom- und Gasausschreibung erforderliche wichtige Entscheidungen, beispielsweise, ob Ökostrom bezogen werden soll, können weiterhin vom Gemeinderat getroffen werden. Darüber hinaus werden derartige Entscheidungen zuvor in den Bürgermeisterringversammlungen erörtert

TOP: Beratung und Beschlussfassung über die Steuerhebesätze

Der Ortsgemeinderat Höchstenbach beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025. Die Grundsteuer B wird auf 474% angepasst (Ausfluss aus der Grundsteuerreform). Grundsteuer A und die Gewerbesteuer bleiben unverändert. Sofern sich im Rahmen der Haushaltssatzung 2025 die Notwendigkeit ergibt, die Realsteuerhebesätze anzupassen, wird zeitgleich mit der Beschlussfassung über den Haushaltssatzung eine Änderung der Hebesatzung vorgenommen.

TOP: Haushaltsvorbesprechungen

Hier wurden verschiedene Maßnahmen besprochen: Photovoltaik für die Mehrzweckhalle, Maschinen für den Bauhof, Sanierung des Dorfbrunnens, Errichtung eines neuen Wanderweges im Bereich Marceau Denkmal.

Schließanlage

TOP: Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der Mehrzweckhalle

Einen Raum an die Mehrzweckhalle anzubauen, wird derzeit nicht als notwendig angesehen. Gleichwohl wird die Ortsbürgermeisterin gebeten, die Möglichkeiten auszuloten.

Bekanntgaben

- Durchführung einer Veranstaltung mit Hans Arthur Schütz am 26.01.2025
- Termin der Aktion Sauberen Landschaft: 12.04.2024
- Die Kindertagesstättenbedarfsplanungen haben ab dem Kitajahr 2025/2026 einen niedrigeren Bedarf festgestellt, daraus resultiert, dass kleiner gebaut werden kann.
- Am 16.11.2024 fand eine Fahrt in verschiedene Gemeinden statt, um rund um das Thema ‚Gründungsabsichten Kommunale Energiegesellschaft‘ zu informieren
- Berufung des Wahlvorstands für den 23.02.25
- Die Gemeinde und die Kindertagesstätte haben eine neue Reinigungsfirma
- Informationen zum Fahrradweg Höchstenbach/Hachenburg

■ Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden am 14.01.2024 vom WAB abgeholt.

■ Sprechzeit

Die Sprechzeit findet in der 3. KW am Freitag (17.01.) von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr statt. Ich bin telefonisch oder per Mail jederzeit zu erreichen Tel.: 02680/330 oder 0163/2146389

e-mail: hoechstenbach-gemeinde@t-online.de

Anke Fuchs, Ortsbürgermeisterin



Kroppach

www.gemeinde-kroppach.de

■ Die Bank ist da!

Aus Anlass der 825-Jahr-Feier hatten die umliegenden Ortschaften unserer Gemeinde Kroppach eine schöne Ruhebank geschenkt. Passend zur Nikolausfeier des FSV konnte die Bank überreicht werden. Stellvertretend für alle Gemeinden waren Hartmut Müller aus Mudenbach, Hans-Günter Mohr aus Marzhausen, Burkhard Schneider aus Kundert und für die Gemeinde Ingelbach der 1. Beigeordnete Klaus Weber erschienen.



Über die Bank freute sich Ortsbürgermeister Michael Birk zusammen mit dem 1. Beigeordneten Volker Birk und den Ratsmitgliedern Kerstin Jung, Jürgen Jung und Markus Birk.

Die Bank wird einen angemessenen Platz im oder am Dorf bekommen.

■ Dorftreff im neuen Jahr

Der Dorftreff öffnet am **Freitag, 17.01.25 um 15 Uhr** im Mehrzweckraum der Gemeinde, An der Schule 3, zum ersten Mal im neuen Jahr seine Pforten und freut sich wieder, wenn viele Kroppacherinnen und Kroppacher die Gelegenheit nutzen, sich bei Kaffee und Kuchen über das Neueste aus dem Dorf auszutauschen. Danach geht es im bekannten 14-Tage-Rhythmus weiter. Der nächste Termin ist dann der 31.01.25.

■ Entsorgung Weihnachtsbäume

Am **Dienstag, den 14. Januar 2025**, sammelt die Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung die Weihnachtsbäume aus den Privathaushalten in Kroppach ein. Wer von diesem Service Gebrauch machen will, legt bitte den Weihnachtsbaum am Vorabend gut sichtbar an den Straßenrand. An den Bäumen darf sich kein Weihnachtsbaumschmuck mehr befinden.

■ Sprechstunde Ortsbürgermeister

Die Sprechstunde findet am **Donnerstag, 16.01.25, von 18 bis 19:30 Uhr**, im Gemeindebüro am Mehrzweckraum, An der Schule 3, statt. Ich bitte nach Möglichkeit um vorherige telefonische Terminabsprache unter 02688 / 345 oder 0160 / 55 22 432. Termine zu anderen Zeiten sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

■ Jagdgenossenschaftsversammlung am 13.01.25

An dieser Stelle möchte ich noch einmal an die Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Montag, 13.01.25, 19 Uhr** im Mehrzweckraum der Gemeinde, An der Schule 3, erinnern. Dort wird u.a. der Vorstand neu gewählt.

Michael Birk, Ortsbürgermeister



Kundert

■ Satzung der Ortsgemeinde Kundert

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 19.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Kundert in seiner Sitzung am 26.11.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatzz

Die Ortsgemeinde Kundert erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Ortsgemeinde Kundert setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

- Für die Grundsteuer

a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	345 v. H.
b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	465 v. H.
- für die Gewerbesteuer auf
der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Kundert, den 19.12.2024

Burkhard Schneider, Ortsbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Kundert oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 19.12.2024

Im Auftrag
Schäfer

■ Neujahrsgrüße 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Jahr 2024 ist wieder einmal schneller als zum Beginn gedacht an uns vorbeigezogen. In unterschiedlicher Weise und Intensität hat es uns Freude und Erfolg, aber auch Leid und Misserfolg gebracht.

Es ist dann immer die Zeit, auf das Jahr zurück zu blicken und sich Gedanken zu machen was wird uns die Zukunft wohl bringen und abverlangen.

Für das Jahr 2025 wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen die sich mit unserem Dorf verbunden fühlen, auch im Namen meiner Beigeordneten und Ratsmitgliedern Gesundheit Glück und Wohlergehen und möglichst viele gute Ideen zum Wohle unseres Dorfes, damit auch unser Dorf Zukunftsfähig und lebenswert bleibt.

■ Terminvorschau

18.01.2025 Gemeinsames Konzert der Bindweider Bergkapelle und dem gemischten Chor Kundert in der Kirche in Malberg

23.02.2025 Bundestagswahl

12.04.2025 Tag der Umwelt im Westerwaldkreis

Burkhard Schneider, Ortsbürgermeister



Limbach

www.limbach-ww.de

■ Satzung der Ortsgemeinde Limbach

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 19.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Limbach in seiner Sitzung am 19.12.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Ortsgemeinde Limbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Ortsgemeinde Limbach setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 345 v. H. |
| b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 465 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 400 v. H. |
- der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Limbach, den 19.12.2024

Manfred Brenner, Ortsbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Limbach oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 19.12.2024

Im Auftrag
Schäfer

■ Stromausfall am Neujahrsmorgen

In der Neujahrsnacht kam es im Westerwaldkreis und somit auch bei uns in Limbach zu einem großflächigen Stromausfall, der tausende Haushalte betraf.

■ Strom- und Telefonausfall - was tun?

Durch Unwetter oder sonstige unvorhergesehene Schadeneignisse kann es zu längeren Stromausfällen kommen, die oft auch mit dem Ausfall der Telefon- und Mobilfunknetze und der Internetverbindungen verbunden sind.

Dadurch ist evtl. in Notfällen auch ein Hilfeersuchen über die bekannten Notrufnummern nicht mehr möglich. Um die Gefahrenabwehr auch in diesen Notsituationen sicherzustellen, hat die Feuerwehr ein Einsatzkonzept entwickelt, damit auch beim Ausfall der sogenannten kritischen Infrastruktur wirksame Hilfe eingeleitet werden kann.

Bei einem nicht geplanten, also durch **unvorhergesehene** Ereignisse verursachten Stromausfall, der **länger als 30 Minuten** dauert, werden von der Feuerwehr die Feuerwehrhäuser besetzt. In Ortsgemeinden ohne Feuerwehrhäuser werden Anlaufstellen an zentralen Orten eingerichtet.

Die Anlaufstelle für **Limbach** befindet sich in solchen Fällen an der **Bushaltestelle bei der Brücke**. Sie wird von Feuerwehrangehörigen besetzt, die über Funk mit der Feuerwehrreinsatzzentrale in Verbindung steht und Notrufe für Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei weiterleiten kann.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Feuerwehrleute die den Neujahrsmorgen hier bei uns in Limbach (bei sehr unangenehmen Temperaturen) verbrachten und die anfallenden Fragen zur Situation beantworten konnten.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg Frau Baumann, Tel. 02662/801132, oder ihre örtliche Feuerwehr gerne zur Verfügung.

Tipps für eine private Stromausfall-Vorsorge können beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe angefragt oder abgerufen werden:

<https://www.bbk.bund.de/>

In der letzten Gemeinderatssitzung 2024 hat der Rat sich einstimmig dafür ausgesprochen einen Antrag zur Schaffung eines **Notfalltreffpunktes** im Haus des Gastes zu stellen. Hierzu gibt es, sollte der Antrag genehmigt werden, einen Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro.

■ Termine:

10.01.25 15:00 Uhr Dorfcafe und im Anschluss ab 18:30 Uhr Dorfkneipe

15.01.25 18:00 Uhr Bürgerversammlung Vereinsgründung Dorfkneipe

■ Dorfcafé und Dorfkneipe - Wie geht es weiter?

Limbach hat in den vergangenen Monaten gezeigt, wie ein gemeinschaftliches Engagement das Dorfleben bereichern kann. Mit mittlerweile sechs erfolgreichen Veranstaltungen haben sich die Formate **Dorfcafé** und **Dorfkneipe** fest im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde etabliert.

Zahlreiche Limbacherinnen und Limbacher haben sich aktiv eingebracht - ob am Tresen, beim Grillen, als Unterstützung im Café oder mit selbstgebackenem Kuchen. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Die steigenden Besucherzahlen und das durchweg positive Feedback der Gäste bestätigen die Bedeutung dieser Initiative. Viele Dorfbewohnerinnen und -bewohner haben sich bei den Veranstaltungen neu oder besser kennengelernt. Dies unterstreicht, wie wichtig solche Begegnungsformate für das soziale Miteinander im Dorf sind.

Die Zukunft von Dorfcafé und Dorfkneipe

Um Dorfcafé und Dorfkneipe langfristig weiterführen zu können, müssen jedoch nun die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Hierzu soll ein Verein gegründet werden, der in Zukunft die Organisation und Verwaltung übernimmt. Der Verein wird auch Träger der erforderlichen Ausschanklizenzen sein, die bei der Verbandsgemeinde beantragt werden müssen.

Mitmachen und mitgestalten

Alle, denen Dorfcafé und Dorfkneipe am Herzen liegen, sind herzlich eingeladen, an der Vereinsgründung teilzunehmen. Die Vorbereitung und Gründung des „Limbacher Dorfkneipenvereins“ findet am **Mittwoch, 15. Januar 2025 um 18:00 Uhr im Haus des Gastes** statt. Jede helfende Hand und jedes unterstützende Mitglied ist willkommen, um die Fortsetzung dieses Erfolgsprojekts zu ermöglichen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft von Dorfcafé und Dorfkneipe in Limbach!

■ Hinweis

Bitte beachte die Beiträge des MGV und KuV unter Vereine

■ Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am **14.01.25** statt. In dringenden Fällen bin ich unter

Tel.: 01512 0634210 erreichbar

E-Mail: ortsbuergermeister@limbach-ww.de

Manfred Brenner,
Ortsbürgermeister



Linden

www.linden-ww.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Müller

im Bürgerhaus Linden montags von 19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Büro

Telefon 02666/268

E-Mail info@linden-ww.de

Privat

Telefon 02666/659 (AB)

■ Neujahrsgruß

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohner und Unterstützern der Dorfgemeinschaft ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2025. Hoffentlich war der Stromausfall, gleich am ersten Tag des neuen Jahres, nur ein Ausrutscher, der sich im Restjahr nicht mehr wiederholen wird.

■ Aus der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2024

Das beauftragte Planungsbüro konnte noch keine Lösungsvorschläge für die Außengebietssentwässerung „Neuer Garten“ vorlegen. Eine Spende des Vereins „Wäller helfen“ für unsere Baumpflanzaktion hat der Gemeinderat angenommen.

Es wurden weitere Investitions-Vorschläge diskutiert.

Die bestehenden Gebäudeversicherungen sollen auf ihre Zweckmäßigkeit überprüft und mit anderen Produkten verglichen werden. Im nichtöffentlichen Teil ging es um Grundstücksangelegenheiten.

■ Nachlese Treffen am Weihnachtsbaum

Rechtzeitig vorher gab's ein paar Schneeflocken, so dass für ein entsprechendes Ambiente rund um unseren schönen Weihnachtsbaum gesorgt war.

Zahlreiche Besucher haben einen geselligen 4. Advent gemütlich ausklingen lassen.



■ Erinnerung: Treffen am Vierherrenstein



Am Sonntag, 12. Januar 2025, 14.00 Uhr, findet unser traditionelles Treffen am Vierherrenstein statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Informationen werden vermittelt und ein Theaterstück wird dargeboten.

■ Orts-App

Zusätzliche Information sind zeitnah über unsere Orts-App erhältlich. Linden.Orts.App.

Roland Müller, Ortsbürgermeister



Lochum

www.gemeinde-lochum.de

■ Nachlese Dorfcafé - Spendenübergabe



Die Abschlussveranstaltung des Jahres 2024 unseres Treffpunktes „Dorfcafé“ fand am Sonntag, d. 29. Dezember 2024, ab 15.00 Uhr in der Alten Schule statt und war wieder ein toller Erfolg.

Bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken konnten alle, die gekommen waren, einige schöne Stunden verbringen und das Jahr somit gemütlich ausklingen zu lassen. Ich habe bereits über das große Engagement der freiwilligen Helferinnen berichtet.

Durch private Spenden, die u. a. anlässlich des Dorfcafés und beim diesjährigen Adventssingen gesammelt wurden, ist ein Betrag in Höhe von 1.500 € zusammen gekommen, welcher nunmehr, dem Wunsch der Organisatorinnen folgend, dem Kinder- und Jugendhospizdienst übergeben wurde. Nochmals vielen Dank für diese tolle Aktion.

■ Traditionelles Treffen am Vierherrenstein

Das traditionelle Treffen am Vierherrenstein findet am **Sonntag, d. 12. Januar 2025, ab 14.00 Uhr statt.**

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und wandern gemeinsam zum Vierherrenstein. Es wird auch wieder ein sehr unterhaltsames Theaterstück geboten.



Veranstalter ist die Ortsgemeinde Linden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Frank Petmecky, Ortsbürgermeister

■ Erreichbarkeit der Hüttenverwalterin:

Anke Kremer
Tel. 02666-8237
Mobil: 0170-3232953

■ Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

Sprechstunde:
Montag, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Telefon: 0160-6315361
E-Mail: buergermeister-lochum@t-online.de



Luckenbach

www.luckenbach-ww.de

■ Satzung der Ortsgemeinde Luckenbach

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 19.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Luckenbach in seiner Sitzung am 25.11.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatzz

Die Ortsgemeinde Luckenbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Ortsgemeinde Luckenbach setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

1. Für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Luckenbach, den 19.12.2024
Dieter Bethke, Ortsbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Luckenbach oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 19.12.2024

Im Auftrag

Schäfer

■ Frohes neues Jahr 2025!

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen guten Start in das neue Jahr, viel Erfolg, Zuversicht und natürlich vor allem Gesundheit.

■ Geburtstage im Januar

Im Namen der Ortsgemeinde möchte ich allen, die im Januar Ihren Geburtstag feiern, recht herzlich gratulieren.

Für das neue Lebensjahr wünsche ich alles Gute, viel Glück und Gesundheit!

■ Dorfcafé

Am Sonntag, 12. Januar bleibt unser Dorfcafé im Backes geschlossen, der nächste Termin ist Sonntag, 09. Februar 2025.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kuchenbäckerinnen und Besuchern des Dorfcafés recht herzlich bedanken.

Die Gymnastikgruppe

■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Montag, 13.01.2025, 18:30-19:30 Uhr

Montag, 20.01.2025, 18:30-19:30 Uhr

Montag, 27.01.2025, 18:30-19:30 Uhr

Dieter Bethke,
Ortsbürgermeister

Marzhausen

**■ Satzung der Ortsgemeinde Marzhausen****über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 19.12.2024**

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. I S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBI. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Marzhausen in seiner Sitzung am 16.12.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1**Erhebungsgrundssatz**

Die Ortsgemeinde Marzhausen erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2**Hebesätze**

Die Ortsgemeinde Marzhausen setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

1. Für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 465 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 400 v. H. der Steuermessbeträge.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Marzhausen, den 19.12.2024
Hans-Günter Mohr, Ortsbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Marzhausen oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 19.12.2024
Im Auftrag
Schäfer

■ Neujahrsgruß

Liebe Marzhäuser,
im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen persönlich ein frohes und gesundes neues Jahr 2025! Mögen uns die kommenden Monate Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Gemeinde weiterhin zu einem Ort machen, an dem wir uns alle wohl fühlen, einander unterstützen und respektvoll miteinander umgehen. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft stark und lebendig bleibt.

Euer Ortsbürgermeister Hans-Günter Mohr

■ Geburtstage im Januar 2025

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Januar 2025 ihren Geburtstag feiern, gratuliert die Ortsgemeinde Marzhausen ganz herzlich und wünscht ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

■ Ohne Strom in das neue Jahr

Der Stromausfall am Neujahrstag hat wieder einmal deutlich gemacht, was ohne Strom alles nicht geht. Licht, Heizung, selbstverständliche technische Geräte, Hilfsmittel, Telefon und Internet waren ausgefallen. Betroffen von diesem großflächigen Stromausfall waren die meisten Dörfer in den Verbandsgemeinden des oberen Westerwaldes. Seit 4:19 Uhr kam es zu Störungen im Hochspannungsnetz der Firma Westnetz. Die Freiwillige Feuerwehr Müschenbach hatte sich frühzeitig mit einem Löschfahrzeug am Backes positioniert, um im Notfall Hilfe leisten zu können. Da die spärlichen Informationen auf eine längere Dauer des Stromausfalls hindeuteten, wurde um 10 Uhr der Notfalltreffpunkt mit einem gemeindeeigenen Notstromaggregat im Dorfgemeinschaftshaus in Betrieb genommen. Damit war der Weiterbetrieb von Heizung, Beleuchtung, Wasserkocher und Kaffeemaschine gesichert. Etliche Einwohner kamen an diesem Morgen zum Dorfgemeinschaftshaus, um sich über die Situation zu informieren. Erst um 12:42 Uhr war eine stabile Stromversorgung im Dorf wiederhergestellt.

Im Herbst 2024 hat eine Arbeitsgruppe von Einwohnern ein Konzept für einen Notfalltreffpunkt in unserer Gemeinde entwickelt. Dieses Konzept soll dazu dienen, im Falle eines längeren Stromausfalls oder einer anderen Krise eine zentrale Anlaufstelle für die Dorfbevölkerung zu bieten.

Es wurde ein Rahmen abgesteckt, in dem die Gemeinde in die Lage versetzt werden soll, sich selbst zu helfen. Ziel ist es, die Bevölkerung an der zentralen Anlaufstelle im Dorfgemeinschaftshaus mit aktuellen Informationen zur Lage zu versorgen. Darüber hinaus soll die Notversorgung mit Strom und Wärme sichergestellt werden sowie die Organisation von Hilfsmaßnahmen für Hilfsbedürftige.

Die Feuertaufe für den Betrieb des Notfalltreffpunktes am Neujahrstag hat aus meiner Sicht bereits gut funktioniert. Allen, die bei der Bewältigung dieser Ausnahmesituation im Einsatz waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Daniel Schneider und den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Müschenbach danken wir für ihren Einsatz seit den frühen Morgenstunden.

Zusammen mit dem Amtsblatt erhalten die Haushalte im Dorf eine Erläuterung zum Ablauf der künftigen Selbsthilfe bei ähnlichen Situationen. Ebenso wird ein Ratgeber des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz verteilt, der Hinweise zur Notfallvorsorge und zum richtigen Handeln in Notsituationen gibt.

■ Abholung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden in Marzhausen am Dienstag, den 14. Januar 2025 abgeholt. Um die bereitgestellten Bäume einer Verwertung zuführen zu können, ist darauf zu achten, dass der Weihnachtsbaumschmuck (Lametta, Kerzen, usw.) entfernt wurde.

■ Sprechzeiten im Gemeindebüro

Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Telefonnummer Gemeindebüro: 02688-342
E-Mail: buergermeister@marzhausen.com
Außerhalb der Sprechzeiten bin ich erreichbar unter: 02688-1470 oder 0151-20729361.

Hans-Günter Mohr, Ortsbürgermeister



Merkelbach

www.merkelbach-westerwald.de

■ Verabschiedung in den Ruhestand: Danke, Helmut!



Nach beeindruckenden 24 Jahren als Gemeindearbeiter verabschieden wir unseren geschätzten Helmut in den wohlverdienten Ruhestand. Helmut ist fast ein Vierteljahrhundert eine nicht wegzudenkende Persönlichkeit unserer Gemeinde gewesen. Mit seiner Tatkräft, seinem Engagement und seinem freundlichen Wesen hat er unsere Gemeinschaft maßgeblich unterstützt. Hauptsächlich bei der Pflege und Gestaltung öffentlicher Anlagen, aber auch als Unterstützung von Veranstaltungen oder als Ansprechpartner für viele Anliegen - Helmut war stets zur Stelle und hat Großes geleistet.

Wir bedanken uns herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die kommende Zeit alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente mit seinen Liebsten.

■ Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2024

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Röffel“

Der GR beschloss:

I. Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Röffel“ während der Offenlage nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB, über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie nach § 4 Abs. 1 BauGB seitens der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen wird entsprechend den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.

II. Beschlussfassung über die Offenlage des Bebauungsplanes „Auf dem Röffel“ nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bebauungsplanunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sind die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Ortsbürgermeister, Sebastian Habig



Mörsbach

■ Satzung der Ortsgemeinde Mörsbach

über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025 (Hebesatzsatzung) vom 12.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V.m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Ortsgemeinderat Mörsbach in seiner Sitzung am 11.12.2024 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebungsgrundsatzz

Die Ortsgemeinde Mörsbach erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des

Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Ortsgemeinde Mörsbach setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2025 fest:

- | | | |
|------------------------------|---|-----------|
| 1. Für die Grundsteuer | a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 498 v. H. |
| | b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 525 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | | 415 v. H. |
| | der Steuermessbeträge. | |

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2026.

Mörsbach, den 12.12.2024

Christian Winter,
Ortsbürgermeister

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Mörsbach oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 12.12.2024

Im Auftrag
Schäfer

■ Geburtstage und Jubiläen im Januar

Der Ortsbürgermeister und die Ratsmitglieder gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Ortsgemeinde, die diesen Monat Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

■ Information: Abholung Weihnachtsbäume am 14.01.2025

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschafts-Betrieb WAB hat den Termin für die Ortsgemeinde Mörsbach für die Abholung und Entsorgung der Weihnachtsbäume auf Dienstag, 14.01.2025 festgelegt. Weil die Bäume anschließend geschreddert und kompostiert werden sollen, sind die Bäume frei von Baumschmuck jeglicher Art bereit zu stellen. Um Nutzung des Abholangebotes wird gebeten.

■ Bauschutt auf privatem Waldgrundstück abgelegt



Im Bereich „Am Schlag“ am Wegesrand Richtung Grillhütte hat jemand vor den Feiertagen illegal eine große Menge Bauschutt abgeladen. Der Ablageort befindet sich auf privatem Grund und der Eigentümer hat bereits Anzeige bei der Polizei erstattet. Es ist unbegreiflich, dass jemand den Entsorgungsaufwand einfach anderen aufbürdet! Wer anhand des Fotos Hinweise auf den Umweltsünder geben kann, möge diese bitte mitteilen.

■ Nachlese Adventsbasar

Die Abrechnung des Adventbasars ist für Donnerstag, den 16. Januar, 19:00 Uhr im Mehrzweckraum, Schulstraße 8 vorgesehen. Nach Möglichkeit sollen alle Standbetreiber an dieser Sitzung vertreten sein, um an diesem Abend eine abschließende Gesamtbilanz des Basars erstellen zu können.

Traditionell entscheiden die Standbetreiber im Rahmen dieser Sitzung auch über die Verwendung des Überschusses.

■ Feuerwehrbereitschaft und Nothilfe während Stromausfall

Den überraschend lang andauernden Stromausfall am Neujahrstag haben wir gut überstanden. Aber das hat gezeigt, wie wichtig ein Nothilfeplan ist und dass wir auch informiert sein sollten, wo wir bei Bedarf Hilfe bekommen. Die Verbandsgemeinde informiert über die abgesprochene Vorgehensweise bei Stromausfall: 30 Minuten nachdem der Strom ausgefallen ist, werden die Feuerwehrhäuser in jedem Dorf besetzt. Dörfer ohne eigene Feuerwehr werden von benachbarten Feuerwehren unterstützt und die dortigen Dorfplätze oder Dorfgemeinschaftshäuser besetzt. Wenn Hilfe erforderlich ist oder z.B. Strom für Beatmungsgeräte oder Ähnliches gebraucht wird, kann jeder Bürger/jede Bürgerin diese Orte aufsuchen. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Mörsbach, die immer einsatzbereit ist. Auch während des Stromausfalls am Neujahrstag stand sie schon ab der Frühe am Feuerwehrgerätehaus bereit und leistete Hilfestellung.



■ Alles Gute zum neuen Jahr



Allen Einwohnern wünsche ich, auch im Namen unseres Gemeinderates, einen guten Start ins Neue Jahr, Zuversicht und vor allem Gesundheit.

Wir hoffen, dass wir trotz aller aktuellen weltweiten Konflikte positiv in die Zukunft blicken können.

■ Herzlichen Glückwunsch



Die Ortsgemeinde Mudenbach gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Januar ihren Geburtstag feiern, ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute, Glück, Gottes Segen und vor allem viel Gesundheit.

■ Abholung Weihnachtsbäume

Der WAB holt die Weihnachtsbäume in Mudenbach und Hanwerth am **Dienstag, 14.01.2025** ab.

■ Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge - Haussammlung 2024

In der Zeit vom 31.10.-25.11.2024 erfolgte die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Dabei kam eine Summe von mehr als 1.030,00 Euro zusammen.

Herzlichen Dank an alle Spender und an die Mitglieder des Gemeinderates, die diese Haussammlung durchgeführt haben.

■ Strom- und Telefonausfall - was tun?

Der Neujahrstag begann mit einem mehrstündigen Stromausfall in weiten Teilen des Westerwaldes. Die Kameraden der FFW Mudenbach haben die Einwohner unserer Ortsgemeinde zügig informiert und konnten auch in einigen Fällen direkt Hilfe leisten. Vielen Dank dafür. Die nachstehende Info ist auf der Homepage der VG Hachenburg einzusehen:

Durch Unwetter oder sonstige unvorhergesehene Schadeneignisse kann es zu längeren Stromausfällen kommen, die oft auch mit dem Ausfall der Telefon- und Mobilfunknetze und der Internetverbindungen verbunden sind. Dadurch ist evtl. in Notfällen auch ein Hilfeleuchten über die bekannten Notrufnummern nicht mehr möglich.

Um die Gefahrenabwehr auch in diesen Notsituationen sicherzustellen, hat die Feuerwehr ein Einsatzkonzept entwickelt, damit auch beim Ausfall der sogenannten kritischen Infrastruktur wirksame Hilfe eingeleitet werden kann. Bei einem nicht geplanten, also durch unvorhergesehene Ereignisse verursachten Stromausfall, der länger als 30 Minuten dauert, werden von der Feuerwehr die Feuerwehrhäuser besetzt. In Ortsgemeinden ohne Feuerwehrhäuser werden Anlaufstellen an zentralen Orten eingerichtet.

Die Anlaufstelle in Mudenbach befindet sich im Feuerwehrhaus im Mühlenweg 6 und wird von Feuerwehrangehörigen besetzt, die über Funk mit der Feuerwehreinsatzzentrale in Verbindung stehen und Notrufe für Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei weiterleiten können:

■ SeniorenAktiv

Liebe Senioren,

Am **Mittwoch, den 15. Januar von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** treffen wir uns wieder im **Dorfgemeinschaftshaus**.

Gemeinsam starten wir zuversichtlich in ein neues Jahr und machen uns fit mit Stuhlgymnastik, Singen und Spielen.

Und immer ist Raum für Gespräche und Fröhlichkeit. Verabredet euch oder kommt alleine, aber bleibt nicht alleine. Wer unseren Kreis noch nicht kennt, kommt einfach mal vorbei!

Möchtest du abgeholt werden? Dann rufe uns an!

Wir freuen uns auf euch!

Ellen Winter Tel. 8645 | Reinhilde Thiel Tel. 633 | Ulla Hahn Tel. 674

■ Vermietung Grillhütte am Weiher

Für Anfragen und Buchungen kontaktieren Sie bitte:

Thomas Krämer, Tel. 02688 1377 (Am besten abends erreichbar).

■ Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Für Anfragen und Buchungen kontaktieren Sie bitte:

Hartmut Müller, Bürgermeister, Mobil: 0170 5220880

Mail: buergermeister@mudenbach.de oder über das Kontaktformular oder Stefan Löhr, 1. Beigeordneter, Mobil: 0171 3812226

■ Erreichbarkeit des Bürgermeisters

Die nächste Einwohnersprechstunde findet am Montag, den 20.01.2025, 18.00 -19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus statt.

In dringenden Fällen ist gerne ein Kontakt unter 02688 8621 oder 0170 5220880 möglich.

Oder per email: buergermeister@mudenbach.de

Hartmut Müller, Ortsbürgermeister



Mündersbach

www.muendersbach.de

■ Allgemeiner Hinweis

Beauftragter des Landes Rheinland-Pfalz

Erster Beigeordneter Marco Dörner

Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg

Gartenstraße 11

57627 Hachenburg

Telefon: 02662/801-103

E-Mail: m.doerner@hachenburg-vg.de

Zu den beiden nachfolgenden Sachverhalten wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns:

Gemeindehalle: gemeindehalle@muendersbach.de

Friedhof: gemeinde@muendersbach.de oder Tel.: 0151/ 610 926 45

■ Satzung vom 18.12.2024 zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Mündersbach vom 08.02.1995, zuletzt geändert am 21.03.2022

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4 Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderats auf den Ortsbürgermeister

Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung,
2. Stundung und Niederschlagung gemeindlicher Forderungen,
3. Aufnahme von Krediten im Rahmen der Haushaltssatzung und Umschuldungen,
4. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltssmittel bis zu einer Wertgrenze von 5.000 € je Auftrag,
5. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Abs. 2 und des § 36 BauGB mit Ausnahme von § 31 Abs. 2 und § 35 BauGB,
6. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts bis zu einem Wert von 25.000 € im Einzelfall.“

§ 2

§ 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5 Beigeordnete

(1) Die Ortsgemeinde hat drei Beigeordnete.

(2) Für die Verwaltung der Ortsgemeinde wird ein Geschäftsbereich gebildet, der auf den Ersten Beigeordneten zu übertragen ist.“

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mündersbach, den 18.12.2024

(S)

Marco Dörner

Beauftragter nach § 124 GemO

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Ortsgemeinde Mündersbach oder der Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, 57627 Hachenburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hachenburg, den 18.12.2024

Im Auftrag

Schäfer



Müschenbach

■ Termine-Vorankündigungen

- 14.01.2025 Abholung Weihnachtsbäume durch WAB
 23.02.2025 8.00 Uhr - 18.00 Uhr vorgezogene Bundestags- und Landratswahl

■ Neujahrsgrüße

Liebe Müschenbacherinnen u. Müschenbacher,

das Jahr 2025 hat begonnen, möge es uns Frieden in der Welt, Gesundheit jedem einzelnen und Hoffnung denen geben, die diese verloren haben.

Im Namen aller Gemeinderatsmitglieder wünsche ich Ihnen, uns allen, ein gutes, friedvolles und gesundes Jahr 2025.

Ihre Birgitta Käckermann
 Eure Bürgermeisterin

■ Rückblick auf unseren 2. Weihnachtsmarkt

Am letzten Adventwochenende 2024 fand unser 2. Weihnachtsmarkt statt. Das Wetter war nass und regnerisch, dies hielt aber die Besucher nicht auf. Müschenbach trotzte dem Wetter. Kurzerhand wurde eine Halle der Feuerwehr geräumt und draußen ein Zelt aufgestellt. So blieben doch viele Besucher und ließen sich den Glühwein, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Creps, Kaltgetränke und das Essen gut schmecken. An den einzelnen Verkaufsständen wurden viele hübsche Sachen angeboten, die Besucher fanden dort das evtl. letzte Geschenk zu Weihnachten.



Die Gemeindevorsteher verkauften viele gespendete Sachen, wie Strickwaren, Nistkästen, Holzdekorationen und einiges anderes. So kamen allein an dem Stand der Gemeinde über € 300,00 zusammen, die mit weiteren Spenden zu einem späteren Zeitpunkt dem Kinderschutzbund Hachenburg überreicht werden.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmern und Besuchern für den großartigen Weihnachtsmarkt. Wir alle hatten viel Spaß und hoffen auf ein Wiedersehen in 2 Jahren.

■ Fundsache Schlüsselbund

An der K19 / Nähe Heiligenhäuschen wurde ein Schlüsselbund gefunden. Dieser kann beim Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung abgeholt werden.



■ Abwesenheit Bürgermeisterin - Ausfall Bürgermeistersprechstunde im Januar

Die Bürgermeisterin ist voraussichtlich bis Ende Januar 2025 krankheitsbedingt abwesend.

In dieser Zeit übernimmt der 1. Beigeordnete Jonas Hassenpflug die Vertretung der Bürgermeisterin.

Die Erreichbarkeit ist über das Handy der Ortsgemeinde (Nr. 0151-61019065) oder per Mail an: gemeinde@mueschenbach.de gegeben. Für dringende Angelegenheiten oder Beurkundungen und Beglaubigungen vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin. Eine feste Bürgermeistersprechstunde findet nicht statt.

■ Erreichbarkeiten der Gemeindeverwaltung und Öffnung der Bücherei und Kaffeestube:

Die Bücherei sowie unsere „Kaffeepause“ ist mittwochs in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung (Schulstraße 3, 57629 Müschenbach):

Im Januar 2025 findet die Bürgersprechstunde nur nach Terminvereinbarung mit dem 1. Beigeordneten Jonas Hassenpflug statt. Erreichbarkeit und Terminvereinbarung über die Handyrufnummer der Gemeinde (siehe unten).

Kontaktdaten:

Ortsgemeinde Handy: 0151-61019065,
 Mail: gemeinde@mueschenbach.de.

Unsere Vertrauensperson des Pflegenetzwerkes, für Fragen rund um Pflegebedürftigkeit und Demenz:

Bernd Schneider, Ringstr. 12, 57629 Müschenbach, Tel. 02662-6635, Handy 0159-06035841, Mail: schneider-bernd@rz-online.de
Birgitta Käckermann, Ortsbürgermeisterin



Nister

■ Bürger hilft Bürger

Wo melden?

Von Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Tel. 0160/94816004

Dienstag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Tel. 6671

Wir freuen uns auf Aufgaben!

Bernd Kunz, Ortsbürgermeister

■ Geburtstage im Januar

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im Januar 2025 ihren Geburtstag feiern, gratuliert die Ortsgemeinde Nister ganz herzlich und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem aber Gesundheit

■ Abholtermin der Weihnachtsbäume

Die Abholung der Weihnachtsbäume erfolgt am 14.01.2025 durch den WAB. Bitte entsprechend berücksichtigen. Es erfolgt keine separate Abholung durch die FW Nister!

■ Erinnerung: Neueröffnung Dorfcave 2025

Das Dorfcave öffnet am 11.01.2025 ab 15:00-18:00 Uhr wieder seine Türen in der Nauberghalle. Das Team, Renate und Erwin, hat sich dazu entschlossen dieses Event neu aufleben zu lassen und freut sich über eine rege Beteiligung.

■ Erinnerung: Jahreshauptversammlung FW Nister

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nister findet am

Samstag, den 11.01.2025 um 19:00 Uhr im Gesellschaftsraum der Nauberghalle statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Bericht des Wehrführers
- 4) Bericht des Jugendwartes
- 5) Bericht des Kassierers
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Verschiedenes

■ Schneeräumungs- und Streupflicht

Die bevorstehende kalte Jahreszeit, verbunden mit Schnee- und Eisglätte, gibt uns wiederum Anlass, alle Straßenanlieger unserer Gemeinde zur Vermeidung von Schadens- und Unfällen auf ihre Räumungspflicht bei Schneefall und ihre Streupflicht bei Glatteisbildung gem. unserer Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen hinzuweisen. Wird durch Schneefall die Benutzung von Fahrbahnen und Gehwegen erschwert, so ist der Schnee unverzüglich wegzuräumen, damit eine einwandfreie Benutzung gewährleistet ist. Die Streupflicht erstreckt sich auf die Gehwege und besonders gefährliche Fahrbahnstrecken. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Einsatz des gemeindeeigenen Räum- und Streufahrzeugs ohne Anerkennung einer Rechtspflicht erfolgt und die Grundstückseigentümer durch die unterstützende Räumung nicht von ihrer satzungsgemäßen Räum- und Streupflicht befreit sind.

■ Junge Baachwätz Vorschau

Am Mittwoch, den 15.01.2025 geht es wieder los. Die JuBa's wollen nach Streithausen wandern und ins Cafe „Diewes Haus“ einkehren, wo Kaffee und Kuchen sie erwartet. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Nauberghalle. Wer nicht mitwandern kann ist ab 15:00 Uhr in Streithausen herzlich willkommen. Anmeldung bitte bis zum 12.01.2025 unter 0178/1865940 oder persönlich bei Georg Ehl. Für dieses Treffen können sich gerne auch „Neurentner“ anmelden.

Bernd Kunz, Ortsbürgermeister

■ Eröffnung der „neuen“ Bücherei: Ein voller Erfolg!

Mit großer Freude haben wir am 21. Dezember die Eröffnungsfeier unserer „neuen“ Bücherei gefeiert. Ob bei der Organisation, der Dekoration oder der Verpflegung - ohne die tatkräftige Unterstützung vieler engagierter Menschen wäre diese gelungene Eröffnung nicht möglich gewesen.

Die Resonanz war überwältigend, und wir freuen uns über das große Interesse aus der Gemeinde. Mit Musik, anregenden Gesprächen und einem ersten Einblick in das Angebot der Bücherei wurde die Feier zu einem rundum gelungenen Startschuss. Vielen lieben Dank auch an alle, die uns mit großen oder kleinen Geschenken überrascht haben. Ab dem 7. Januar nimmt die Bücherei nun den regulären Betrieb auf. Wir laden Euch herzlich ein, unser vielfältiges Angebot zu entdecken! Außerdem besteht weiterhin die Möglichkeit, eigene Buchtaschen mit vielen verschiedenen Motiven zu bedrucken. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Bücherei-Team (Jana, Sina, Thea, Anna, Toast, Silke, Laura und Kerstin)



Roßbach

www.rossbach-ww.de

■ Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Mitbürgerinnen und Bürgern, die im Monat Januar Geburtstag haben, recht herzlich. Wir wünschen viel Glück, alles Gute und vor allem Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Torsten Schneider, Ortsbürgermeister

■ Adventskonzert des Projektchores Roßbach

Am Samstag vor dem 3. Advent fand in der Evgl. Kirche in Roßbach das Weihnachtskonzert des Projektchores statt.

Das Konzert gestaltete der Posaunenchor Höchstenbach unter der Leitung von Holger Schumacher, die Flötengruppe Roßbach unter der Leitung von Martina Henn, Martina Henn an der Orgel und der Projektchor unter der Leitung von Victoria Künstler mit.

Viele Zuhörer waren in die weihnachtlich geschmückte Kirche gekommen. Der Posaunenchor spielte zum Eingang die Lieder: Deck the Hall und Leise rieselt der Schnee. Mit den Liedern: Heilige Nacht, Hör in den Klang der Stille, Lied im Advent des Projektchores und der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Mechthild Oettgen wurde das Konzert eröffnet. Nun folgten die Lieder der Flötengruppe: Am Weihnachtsabend, In der Weihnachtsbäckerei, Joy to the World und anschließend das Orgelspiel mit Präludium, Macht hoch die Tür und Jingle bells. Dann noch einmal der Projektchor mit: Im Winterwald, Das schönste Geschenk und Weißen Winterwald.

In der Pause wurden Glühwein und Gebäck gereicht. Im Anschluss der Pause gaben der Posaunenchor die Stücke Feliz Navidad, I will give thanks to thee, Ihr Kinderlein kommt, O du fröhlich und Glocken der Weihnacht zum Besten. Danach folgte noch einmal der Projektchor mit Weihnacht, selige Nacht, Süßer die Glocken nie klingen, Alle Himmel singen, Leise rieselt der Schnee, Freuet Euch all, Weihnachts-

wünsche, die Flötengruppe mit Jingle bells, Tochter Zion, We wish you a merry Christmas. Mit dem Orgelspiel Präludium, Es ist ein Ros entsprungen, White Christmas und Weihnachtsglocken endete der musikalische Teil des Konzerts.

Mechthild Oettgen bedankte sich bei allen Musikerinnen, Musikern, Helferinnen, Helfern und bei allen, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen hatten. Ein herzlicher Dank ging auch an die Zuhörerinnen und Zuhörer, die ein tolles Publikum waren und mit ihrem Applaus uns für die Energie und Zeit, die wir für die Vorbereitung investiert hatten, belohnten.

■ Weihnachtsbaum-Einsammel- und Weitwurfaktion am 12.01.25

Dieses Jahr hat sich die Kirmesgesellschaft Roßbach bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume am **12. Januar** zwischen 11 und 14 Uhr im Ort einzusammeln. Die Bäume werden direkt vor den Häusern der Bürger an der Straße abgeholt.

Das Abholen der Bäume durch die WAB geschieht dieses Jahr am 14.01. nur gesammelt auf dem Kirmesplatz.

Nach dem Einsammeln werden die Bäume zum Kirmesplatz gebracht, wo ab **15 Uhr** zum ersten Mal das **Weihnachtsbaum-Weitwerfen** stattfindet. Die eigenen Bäume dürfen hierzu auch selbst mitgebracht werden. Natürlich gibt es dabei den ein oder anderen Glühwein, Punsch oder ein kühles Bier. Kommt vorbei, die Kirmesgesellschaft freut sich auf euch!

Torsten Schneider, Ortsbürgermeister

■ Neujahrsgruß

Im Namen der Gemeindeverwaltung Roßbach wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2025. Mögen all eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Torsten Schneider, Ortsbürgermeister

Steinebach a.d. W.



www.steinebach-wied.de

www.kita-dreilindensteine.de ortsgemeinde.steinebach@rz-online.de

■ Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde ist mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr im Bürgermeisteramt, Hachenburger Straße 14.

Telefonnummer Gemeindebüro: 02662-1012

Email: ortsgemeinde.steinebach@rz-online.de

Außerhalb der Regelsprechstunde in dringenden Fällen: 0172 6597978

■ Abholung der Weihnachtsbäume durch die WAB

Im gesamten Kreisgebiet werden die Weihnachtsbäume von den Mitarbeitern des WAB (Westerwaldkreis AbfallwirtschaftsBetrieb) abgeholt und entsorgt.

Die Einsammlung der Bäume in Steinebach an der Wied, nebst Ortschaften, erfolgt am 15.01.2025. Bitte darauf achten, dass Lametta, Kugeln und sonstiger Baumschmuck entfernt sein muss und die Bäume am Straßenrand zur Abholung lagern.

■ Jahresrückblick und Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2024 ist zu Ende gegangen und ich möchte gerne einen Rückblick auf die vielfältigen Projekte und Veranstaltungen geben, die unsere Ortsgemeinde im vergangenen Jahr geprägt haben. Dank des engagierten Einsatzes vieler Bürgerinnen und Bürger konnten wir zahlreiche Initiativen erfolgreich umsetzen.

Ein neues Organisationsteam „Dorftrreff“, hat sich aus der Dorfmoderation gebildet und organisiert in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen, die stets sehr gut besucht werden. Es fanden Gemeinschafts- und Spieleabende, ein Karnevalsabend und die Übertragung der Spiele der Fußball-EM statt, die für fröhliche Momente und eine Stärkung des dörflichen Miteinanders sorgten.

Die Einweihung des von G. Kunz gesponserten Bouleplatzes hat nicht nur sportliche Aktivitäten gefördert, sondern auch einen Ort der Begegnung geschaffen.

Im Rahmen verschiedener Workshops haben wir uns mit wichtigen Themen auseinandergesetzt.

Die Verkehrssicherheit war ein zentrales Anliegen. In diesem Zusammenhang wurden alle Gemeindestraßen in Tempo-30-Zonen umgewandelt.

Es wurden neue Tempo-30-Schilder angeschafft, sowie Aufbrennmärkierungen und Aufsprühziffern aufgebracht. Darüber hinaus wurden drei weitere Geschwindigkeitsmessanlagen angeschafft.

Der Workshop für Kinder und Jugendliche hat uns wertvolle Einblicke in die Wünsche und Bedürfnisse unserer jungen Generation gegeben und der Bau eines Pump-Track und eines Kleinfeld-Fußballplatzes sind in der Planung.

Zudem haben wir die Dorfgeschichte und -chronik in den Fokus gerückt. V. Benner hat durch seine akribische Aufarbeitung des Archivs im Bürgermeisteramt wertvolle Basisarbeit geleistet, worauf ein Workshop aufgebaut werden kann.

Ein neues Spielgerät, der „Balancierstamm“, sowie eine von A. Lutz gespendete Kinderschaukel bereichern unseren Spielplatz und bieten den Kindern neue Möglichkeiten zur Bewegung und zum Spiel.

Auch das Bürgermeisteramt wurde umfassend renoviert, und der Eingangsbereich wurde barrierefrei gestaltet. In diesem Zusammenhang hat sich Ratskollege J. Altgeld mit seinem fundierten Fachwissen eingebracht und maßgeblich zum Gelingen der Unternehmung beigetragen.

Die Einführung von Patenschaften für jährlich wiederkehrende Arbeiten war ein sensationeller Erfolg. Eine hohe Anzahl an Dorfbewohnern nehmen daran teil.

Die Aktion „Saubere Landschaft“ mobilisierte etwa 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich tatkräftig für ein sauberes Steinbach einsetzen.

Die Vereine waren ebenfalls gesellschaftlich aktiv, sei es die Freiwillige Feuerwehr beim „Tanz in den Mai“ oder die Kirmesgesellschaft beim Vatertagsfest mit Flohmarkt und natürlich der gelungenen Kirmes. Der Gemischte Chor erfreute uns mit dem Weinfest im Sommer und dem Fest am Nikolaustag im DGH, während der FC Bayern Fan-Club mit einem Lebendkicker für Unterhaltung sorgte.

Viele Teilnehmer begleiteten den St. Martinsumzug, der von dem Orga-Team „Dorftreff“ ausgerichtet wurde.

Der Volkstrauertag wurde, unter Mitwirkung des Frauenchores, würdevoll begangen.

Wichtige Entscheidungen wurden getroffen, wie die Neuwahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Schmidthahn/Steinebach, bei der Tim Hild ernannt wurde. Zudem wurden zwei neue Truppführer in der Feuerwehr Schmidthahn/Steinebach ernannt und die Verpflichtung sowie Ehrung langjähriger Feuerwehrleute fand statt.

Ein bedeutendes Datum war der 7. Juni. Vor genau 55 Jahren fand die Zusammenlegung der Ortsteile Steinebach und Schmidthahn statt. Unsere OrtsApp erfreut sich einer großen Beliebtheit und verzeichnet über 600 Artikel sowie 641 Nutzer. K. Quirmbach hat hierbei einen maßgeblichen Anteil, da sie die App kontinuierlich mit ihrem Fachwissen für unsere Bedürfnisse gestaltet.

Die Kommunalwahl im Juni brachte nicht nur einen wiedergewählten Bürgermeister, sondern auch sechs neue Ratsmitglieder mit sich.

Auch die Dorfglocke läutet nun um 18 Uhr und erinnert uns an die Verbundenheit unserer Gemeinschaft.

Für die Neugestaltung des Friedhofs wurde eine Zuwendung in Höhe von 30.000 Euro bewilligt und wir konnten uns über den Besuch des Landtagspräsidenten Hendrik Hering freuen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen war die Entscheidung des Ortsgemeinderats, die Trägerschaft der Kindertagesstätten nicht auf die Verbandsgemeinde zu übertragen.

Zudem wurde die Hauptsatzung geändert, und dem dritten Beigeordneten C. Schumacher wurde der Geschäftsbereich des Kindergartenzweckverbands übertragen.

Die Umfrage zum freiwilligen Winterdienst durch die Gemeinde ergab, dass etwa 95% der Bürgerinnen und Bürger dafür sind.

Auch die beantragte Zuwendung zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten wurde bewilligt, was uns mit 7.500 Euro unterstützt.

Im kulturellen Bereich hat M. Ax seinen zweiten Kochkurs durchgeführt und wir freuen uns über das neue Pilgerkreuz im Skulpturenpark, das von der renommierten Fa. Huf-Haus gestiftet wurde.

Die Initiative von V. Hild und J. Altgeld „1000 Eiche(n) für Steinebach“ zeigt das Engagement unserer Bürger und leistet in vielerlei Hinsicht einen wichtigen Beitrag. Das Projekt „Huteweide am Hundsbaum“ wurde beschlossen und wird uns in den kommenden Jahren begleiten.

Der 1. Steinebacher Weihnachtsmarkt, organisiert durch die Kita, bildete einen festlichen Abschluss des Jahres.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Beigeordneten und Gemeinderatsmitgliedern, aber auch den ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit, die den Grundstein für viele dieser Projekte gelegt hat.

Ebenso möchte ich den Gemeindebeschäftigten und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern danken, die sich in vielfältiger Weise für das Wohl unseres Dorfes einsetzen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Vereinsvorstände und -mitglieder, die durch ihren Einsatz den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern.

Mit all diesen positiven Entwicklungen blicke ich voller Zuversicht auf das Jahr 2025.

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute, Gesundheit und viel Freude in der kommenden Zeit. Lasst uns weiterhin gemeinsam anpacken und unsere Gemeinde lebenswert gestalten.

Jürgen Hebel,
Ortsbürgermeister



Stein-Wingert

■ Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Stein-Wingert werden die Jagdgenossen für **Mittwoch, 24.01.2025, 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 25 in Stein-Wingert eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Sonstiges

Stein-Wingert, 06.01.2025
J. Fischer, Jagdvorsteher

■ Geburtstagsglückwünsche im Januar

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihren Geburtstag im Januar feiern, wünscht die Gemeindeverwaltung Stein-Wingert alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und einen schönen Tag im Kreise eurer Lieben.

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 15.01.2025 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 25 in Stein-Wingert statt. Die Tagesordnung wird fristgerecht im Bekanntmachungskasten der Gemeinde veröffentlicht.



Streithausen

www.streithausen-ww.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde findet **mittwochs** von 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach Terminabsprache Tel. 02662/4310 oder mobil 0170/4078645 statt.

E-Mail: info@streithausen.de

Öffnungszeiten der Bücherei:

Immer mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Tel.: **02662-9658191**

■ Neues aus der Gemeindebücherei!

Liebe große und kleine Leser und Leserinnen, herzlich Willkommen im Büchereijahr 2025. Wir freuen uns auf viele treue Leser und Besucher. Auch neue Leser, gerne auch aus den Nachbargemeinden, sind uns jederzeit willkommen. Zum Ende des Jahres 2024, konnten wir noch einige neue Bücher verbuchen. Sie liegen zum Ausleihen bereit. Kommt einfach rein, in die Bücherei und leihst aus, was euch gefällt. Auch in 2025 bleibt die Ausleihe für alle kostenlos. Weiterhin gibt es für das neue Jahr auch schon eine gute Nachricht. Die Verbandsgemeinde Hachenburg gewährt für die Medienbeschaffung der Gemeindebücherei Streithausen eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro. Dafür sagen wir recht herzlichen Dank. Rosel kommt am **22.01.2025**, zum Vorlesen und Basteln, in die Bücherei. Wer Lust hat mitzumachen, kommt einfach gegen 17.00 Uhr, vorbei. Bastelmaterial ist genügend vorhanden.

Bis bald
Euer Bücherei Team

■ Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Streiter, der Gemeinderat, die Beigeordneten und ich wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Mit Mut und die Hoffnung starten wir ins das neue Jahr und stellen uns gemeinsam aller Herausforderungen, die vor uns liegen. Ich wünsche für 2025 Frieden in der Gemeinde und in der Welt, mehr Zufriedenheit bei den Menschen, mehr Miteinander als Gegeneinander, Verständnis, Toleranz, Fairness, Verzeihen und das Erreichte behüten und bewahren. Ich wünsche allen Kranken baldige Genesung.

■ Geburtstage im Januar

Ganz herzliche Glückwünsche, allen Bürgerinnen und Bürger, die im Januar Geburtstag haben.

Besonders gratulieren wir am

08.01. Gottfried Benner	74 Jahre
16.01. Antonius „Toni“ Kohlhaas	85 Jahre
21.01. Lothar Orthey	76 Jahre
28.01. Hildegard Schug	91 Jahre
31.01. Maria Rita Mies	75 Jahre
31.01. Rita Schäfer	86 Jahre

■ **Spieldienst nachmittag der Generation 60+**

Auch im neuen Jahr sind unsere Spieldienst nachmittag im Scholtzenhaus geplant. Los geht es am Freitag, den **17.01.2025** bereits **um 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Danach sollen die Treffen wieder **14-tägig sein**. Wir freuen uns auch auf Teilnehmer aus den Nachbargemeinden.

■ **Termine der Ortsgemeinde und Ortsvereine Streithausen 2025**

Die Termine 2025 sind geplant und können auf **unserer Ortsapp und Homepage** eingesehen werden.

Das Bürgerhaus/ Scholtzenhaus kann jetzt bequem über die Ortsapp gebucht werden oder natürlich auch weiterhin telefonisch bei der Gemeindeverwaltung.

Eric Kohlhaas, Ortsbürgermeister



■ **Neujahrsgruß**

Liebe Wahlroderinnen und Wahlroder,
ein neues Jahr hat begonnen - Zeit, um sowohl auf das Vergangene zurückzublicken als auch voller Zuversicht nach vorne zu schauen. Im Namen des Gemeinderates und von ganzem Herzen möchte ich mich bei euch allen bedanken: bei den Bürgerinnen und Bürgern, unserer Feuerwehr, den Vereinen, dem Orga-Team und all den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich im vergangenen Jahr für unser Dorf eingesetzt haben. Ob große Projekte oder kleine Gesten - euer Einsatz macht Wahlrod zu dem lebendigen und besonderen Ort, den wir alle schätzen.

Für das Jahr 2025 wünsche ich uns allen, dass wir weiterhin so engagiert und gemeinschaftlich an einem Strang ziehen. Möge das neue Jahr uns Gesundheit, Glück und viele schöne Momente bringen - für euch persönlich, eure Familien und unser ganzes Dorf.

Lasst uns gemeinsam die Herausforderungen angehen und Wahlrod weiterhin zu einem Ort machen, an dem wir uns wohlfühlen und miteinander wachsen können.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen gelungenen Start ins neue Jahr und freue mich darauf, 2025 gemeinsam mit euch zu gestalten. Mit herzlichen Grüßen

Euer Ortsbürgermeister
Patrick Dörner-Mertens

■ **Herzliche Geburtstagsgrüße im Januar 2025**



Im Namen der Ortsgemeinde Wahlrod möchte ich allen, die im Januar Geburtstag feiern, ganz herzlich gratulieren! Möge euer neues Lebensjahr gefüllt sein mit Gesundheit, Glück und unzähligen schönen Momenten, die euch ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Euer Geburtstag ist ein besonderer Tag - ein Tag nur für euch! Feiert ihn im Kreise eurer Liebsten, lasst euch verwöhnen und genießt jeden Augenblick. Wir als Gemeinde freuen uns, euch ein Stück auf eurem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen euch von Herzen nur das Beste für die kommenden Lebensjahre.

Patrick Dörner-Mertens, Ortsbürgermeister

■ **Was tun bei Stromausfall?**

Das Jahr 2025 startete für Wahlrod und fast den gesamten oberen Westerwald mit einem unerwarteten Ereignis: Am Neujahrstag war der Strom für über acht Stunden weg. Ein Stromausfall wie dieser macht deutlich, wie sehr wir im Alltag auf eine stabile Stromversorgung angewiesen sind. Viele Dinge, die für uns selbstverständlich sind - wie Telefon, Internet, Heizung, Tankstellen, Kühlschränke, Supermärkte oder Geldautomaten - funktionieren plötzlich nicht mehr.

Tipps zur Vorsorge bei Stromausfällen

Um für solche Situationen besser gewappnet zu sein, können nützliche Tipps und Ratgeber zur privaten Vorsorge direkt beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe abgerufen werden: <https://www.bbk.bund.de>

Wenn Strom und Netze ausfallen

Stromausfälle können durch Unwetter oder andere unvorhergesehene Ereignisse ausgelöst werden. Dabei kommt es oft auch zu einem Ausfall der Telefon- und Mobilfunknetze sowie der Internetverbindungen. Das bedeutet, dass in Notfällen möglicherweise die bekannten Notrufnummern nicht erreichbar sind.

Damit trotzdem Hilfe organisiert werden kann, hat unsere Feuerwehr ein Einsatzkonzept entwickelt, um auch bei einem Ausfall der sogenannten „kritischen Infrastruktur“ einsatzbereit zu bleiben. In solchen

Fällen werden bei Stromausfällen, die länger als 30 Minuten dauern, die Feuerwehrhäuser besetzt - natürlich auch bei uns in Wahlrod.

Wichtige Information für Betroffene

Um im Falle eines weiteren Stromausfalls noch besser reagieren zu können, bitte ich alle Wahlroder Anwohner, die aus medizinischen Gründen dringend auf Strom angewiesen sind (zum Beispiel für Sauerstoffgeräte, Anti-Druckmatratzen oder ähnliche Geräte), mich zu informieren.

So können wir sicherstellen, dass im Ernstfall gezielt Unterstützung geleistet werden kann.

Bleiben wir vorbereitet und sorgen wir gemeinsam dafür, dass wir in solchen Situationen füreinander da sind!

Patrick Dörner-Mertens,
Ortsbürgermeister

■ **Weihnachtsbäume**

Der diesjährige Termin für die Entsorgung der Weihnachtsbäume durch die WAB ist am 14. Januar 2025. Die Bäume (ohne Baumschmuck, Kugeln oder Lametta) werden an der Straße eingesammelt, daher diese auch bitte dort bereitstellen.

■ **Räum- und Streupflicht**

Passend zur Jahreszeit möchte ich alle Anwohner, besonders in den Nebenstraßen, an ihre **Räum- und Streupflicht** erinnern.

Zwar bemühen wir uns seitens der Gemeinde, den Winterdienst so gut wie möglich zu übernehmen, doch dies geschieht **auf freiwilliger Basis** und entbindet die Grundstückseigentümer oder Mieter nicht von ihrer gesetzlichen Pflicht. Es liegt in eurer Verantwortung, die Gehwege und Zugänge rund um eure Grundstücke schnee- und eisfrei zu halten.

Diese Aufgabe ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch ein Gebot der Rücksichtnahme. Freie und gestreute Gehwege ermöglichen es allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, unfallfrei unterwegs zu sein – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder einfach nur beim Spaziergang.

Denkt bitte auch an die Haftungsfrage: Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, kann im Schadensfall zur Verantwortung gezogen werden.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Dorf auch im Winter sicher bleibt! Vielen Dank für eure Mithilfe.

■ **Neuigkeiten zum Dorfladen in Wahlrod**

Die Arbeiten im Dorfladen laufen auf Hochtouren, und wir geben unser Bestes, damit der Laden **voraussichtlich Mitte Februar** wieder eröffnet werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Zeit und ihrem Einsatz dieses wichtige Projekt vorantreiben!



Auch auf Vereinsebene gibt es gute Nachrichten: **Dem Verein „Dorfladen Wahlrod e.V.“ wurde die Rechtsfähigkeit erteilt**, und alle notwendigen Formalitäten sind erledigt. Damit sind wir nun einen großen Schritt weiter auf dem Weg, unseren Dorfladen zu einem langfristigen Erfolg zu machen.

Am **14.01.2025 um 19 Uhr** laden wir euch alle herzlich zu einer **Infoveranstaltung im Gemeindehaus** ein. An diesem Abend werden wir über Mitgliedschaften, den Einsatz ehrenamtlicher Helfer und viele weitere wichtige Themen informieren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, schon einmal einen Blick in den Dorfladen zu werfen - wer neugierig ist, sollte sich das nicht entgehen lassen!

Für Interessierte liegen an diesem Abend auch Mitgliedsanträge bereit. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen, denn nur mit eurer Unterstützung kann dieses Projekt gelingen und unser Dorfladen wieder zum Herzstück des Dorfes werden.

Wir sehen uns am 14. Januar - kommt vorbei!

■ **Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung**

Die erste Bürgersprechstunde in 2025 findet am Mittwoch, den 15.01.2025 in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr im Gemeindebüro im Mehrzweckgebäude/Feuerwehrhaus statt.

E-Mail: gemeinde@wahlrod.de

Tel.: 0151 200 81 501

■ **Anmietung Gemeindehaus:**

Dietmar Leins Tel. 0175 / 5969 958, oder per Email an gemeinde@wahlrod.de

■ **Anmietung Grillhütte am Beilstein:**

Mc Tigers, Rolf Wäschchenbach, Tel. 0160-92871748

Patrick Dörner-Mertens, Ortsbürgermeister



Welkenbach

www.welkenbach-ww.de
welkenbach@t-online.de

■ Aktueller Stromausfall

Am Neujahrstag ist im Westerwaldkreis ein neunstündiger Stromausfall wegen vereisten Stromleitungen gewesen. Es waren viele Ortschaften betroffen, auch unsere Gemeinde. Nach der ersten Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Welkenbach wurde sofort unser Notstromkonzept in die Tat umgesetzt. Unser Feuerwehrhaus und das Dorfgemeinschaftshaus sind seit einem Jahr für diese Katastrophen und Notsituationen umgerüstet worden.

Die ersten Bürger/innen informierten sich bereits in den frühen Morgenstunden im Feuerwehrhaus über das Geschehen. Wir konnten sofort warme Getränke und eine aufgewärmte Räumlichkeit unseren Bürgern anbieten.

Auch wurde von einigen Bürgern kleine Speisen zum Erwärmen zur Verfügung gestellt. Dies wurde auch sehr gerne von Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen. Wir alle hätten nicht gedacht das dieses Konzept so schnell zum Einsatz käme. Auch ist uns allen noch einmal gezeigt worden wie abhängig wir doch vom Strom sind, wie schnell eine Wohnung kalt ist, wie Wohltuend ein warmer Tee/ Kaffee sein kann. Ich möchte mich recht Herzlich bei den Feuerwehrkameraden und allen Helfern für die schnelle und konstruktiv geleistete Arbeit bedanken. Bei allen Bewohnern für den Zusammenhalt. **Das Konzept hat in Welkenbach echt gut funktioniert.** Bei den Angestellten und Netzbetreibern, dass Sie den Strom wieder zum Fließen gebracht haben. Danke

Matthias Becker, Ortsbürgermeister

■ Bitte vormerken! - Abholung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden bereits am 14. Januar 2025 von der WAB abgeholt. Bitte die Bäume von Lametta und sonstigen Weihnachtsschmuck befreien, da diese geschreddert und der Natur wieder zugeführt werden.

Matthias Becker, Ortsbürgermeister



Wied

www.ww-wied.de

■ Dorfgemeinschaftshaus ist Anlaufstelle bei Ausfall kritischer Infrastruktur

Vom flächendeckenden Stromausfall am Neujahrstag war Wied, im Gegensatz zu unseren direkten Nachbargemeinden, glücklicherweise nur sehr kurz in den frühen Morgenstunden betroffen. Unsere Fest- und Mobilfunknetze und Internetverbindungen waren aber auch erst am Nachmittag wieder erreichbar. Hält ein Ausfall dieser kritischen Infrastruktur länger als 30 Minuten an, besetzt unsere Freiwillige Feuerwehr Wiedbachtal das Feuerwehrhaus in Höchstenbach und richtet in Wied am Dorfgemeinschaftshaus in der Mühlentalstraße 16 eine Anlaufstelle für die Wieder Bürger ein. So ist dies auch am 01.01.2025 geschehen - hierfür vielen Dank an unsere Feuerwehr. Weitere Informationen findet Ihr auf der Internetseite www.hachenburg-vg.de/unser-verbandsgemeinde/feuerwehr/

■ Gemeindewandertag am 4. Januar 2025

Ganz traditionell trafen sich auch Anfang 2025 wieder zahlreiche Wieder Wanderer am ersten Samstag im neuen Jahr zum gemeinsamen Gemeindewandertag.

Um 10:00 Uhr startete der Rundweg über den „Köhwesch“ durchs Feld bis zur Marzauer Mühle.



Vor einer interessanten Hof- und Mühlenführung konnten sich Alle mit Heißgetränken, Hochprozentigem und Süßigkeiten etwas aufwärmen.



Im Anschluss ging es über die Krambergsmühle, den Bahndamm und unsere Talmühle wieder zurück ins Wieder Dorfgemeinschaftshaus. Die sieben Kilometer lange Runde bei frostigen Temperaturen machte hungrig und so konnten sich die über 50 Teilnehmer/innen beim gemeinsamen Mittagessen wieder stärken. Neben den Teilnehmern und Helfern gilt den Familien Jung und Bockmühl von der Marzauer Mühle ein ganz besonderer Dank!

■ Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Am 21. Januar 2025 werden in Wied die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Westerwaldkreis AbfallwirtschaftsBetrieben (WAB) abgeholt. Legt diese dann bitte rechtzeitig wie gewohnt an den Straßenrand.

Lars Martin, Ortsbürgermeister

Kindergarten- und Schulnachrichten

■ Grundschule Kroppacher Schweiz

Adventsüberraschung bringt mächtig Spaß nach Kroppach

Am Montag, den 16.12.2024 war die Aufregung in der Grundschule Kroppacher Schweiz riesengroß. Angekündigt worden war lediglich eine Adventsüberraschung zum 3. Advent. Nachdem alle in der Turnhalle vor einem glitzernden Vorhang Platz genommen hatten, kam auch schon ein lustig gekleideter Clown mit Koffer zur Tür herein inspaziert, um dann sogleich aber wieder zu verschwinden bzw. lauthals nach draußen zu rufen, wo denn alle seien.



Als klar war, dass er in der Turnhalle richtig sei, mischte er sich schnurstracks unters Publikum und stellte sich als 'Herr Zopp' vor. Und, - er wolle heute Zirkus mit uns machen. So war es dann auch: Im Laufe der nächsten Stunde packte Herr Zopp verschiedenste Zirkusutensilien aus dem Koffer. Überaus professionell flogen nun Jonglierbälle und glitzernde Keulen durch die Luft und atemberaubende Tricks wurden gezeigt. Das Zirkuspublikum wurde witzig mit einbezogen. So entwickelte sich ein kunterbuntes Zirkusprogramm mit dressierten Pferden, wilden Raubtieren, einem Elefanten und Artisten. Der Höhepunkt war eine große und spontan gebaute Menschenpyramide mit einigen Lehrkräften als stabile Basis (alle mit dem schönen Namen „Frau Emma“).

Dieser Schulmorgen war wirklich nach dem Geschmack der Kinder! Vielen Dank an unseren lieben Förderverein, der uns diesen Adventshöhepunkt geschenkt hat!

■ Privates Gymnasium Marienstatt

Vorfreude ist die schönste Freude

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Privaten Gymnasiums Marienstatt präsentierten am Montagabend, den 16. Dezember, als Mitwirkende in Chören, Band, Big Band und Musikalischer Kreativwerkstatt besinnlich-nachdenkliche und mitreißend-rhythmische Stücke, Lieder und Songs rund um den Advent und die Weihnachtszeit. Vorausge-

gangen war am dritten Adventswochenende die alljährliche Probenfahrt der musikalischen Ensembles mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern Frau Mies, Herrn Wanner, Herrn Hünermann und Herrn Mohr ins Karlsheim nach Kirchähr, wo neben vielen musikalischen Proben auch das Miteinander im Fokus stand. Dieser Zusammenhalt war in der Basilika nachhaltig zu spüren, wo die jungen Musikerinnen und Musiker mit Freude und Enthusiasmus ihre einstudierten Musikstücke überzeugend darboten.

Den Auftakt bildete das gemeinsame Singen des Gemeindeliedes „Macht hoch die Tür“, das Frater Gregor Brandt an der Orgel begleitete. Der Chor der fünften und sechsten Klassen, unterstützt durch die Band, schloss sich mit „Chor der Reisenden“ und „Ehre sei Gott in der Höhe“ an.

Internationalen Flair erfuhren die zahlreich erschienen Konzertbesucher durch das ungarische Musikstück „Esti dal“ des Komponisten Zoltán Kodály und „Irish blessing“ aus dem Irischen.

Lana Abramova und Kai Christin Kohlhaas, Siegerinnen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs, ergänzten die adventliche Atmosphäre passend dazu mit der Weihnachtsgeschichte „Ein Geschenk für den Vogel“. Neben bekannten Werken gab es eigene Kompositionen, so präsentierte die Musikalische Kreativwerkstatt das Stück „Heralding Sounds“, eine musikalische Klangwolke, sowie „Was ist Weihnachten?“, das auf das der Weihnachtszeit vorausgehende hektische Treiben und die eigentliche Bedeutung des Weihnachtsfests aufmerksam machen will. Klängschön und deutlich artikulierend verzauberte der Chor mit dem umfangreichen Programm das Publikum. Mit „Lunar Lullaby“ präsentierte sich der Chor von einer emotionalen Seite, mit „Do they know it's Christmastime?“ modern und peppig.

Einer Tradition zufolge werden während des Marienstatter Adventskonzertes auch Preise für herausragende Schülerleistungen vergeben. Lateinlehrerin Ines Kröner vergab den angehenden Abiturientinnen Karlotta Schürg und Lina Weber einen Preis des Landeswettbewerbs für Alte Sprachen im Fach Altgriechisch. Beide Schülerinnen erreichten hier die zweite Stufe.

Physiklehrerin Carina Frensch würdigte die besondere Leistung des Sechstklässlers Felix Meier in Physik.

Weitere musikalische Akzente setzten die Band mit Martin Luthers „Nun kommt der Heiden Heiland“ und der Chor, unterstützt durch die Band, mit dem Stück „Sehen können“, das das Träumen und Glauben in den Vordergrund dieser besonderen Zeit rückte. Dies führte auch Magdalena Schlempfer weiter aus, indem sie „Eine ganz winzig kleine Weihnachtsgeschichte“ von Elisabeth Girader vorlas, in der die Weihnachtsgesellen gemeinsam beratschlagten, wie sie den Menschen auf der Erde in ihrer Trostlosigkeit weiterhelfen können. Nicht fehlen durften an diesem Abend auch jazzige Klänge, die die Big Band mit den Stücken „Home for the Holidays“ und „Silver bells“ präsentierte.



Das facettenreiche Programm resümiert, dankte Schulleiter Andreas Wiemann-Stückenhoff den „Marienstatter Weihnachtsgesellen“, die sich musikalisch und literarisch engagierten. Er zeigte sich überwältigt von den so zahlreich erschienenen Gästen und wünschte allen friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025.

Klassisch wurde der Abend mit dem Gemeindelied „Ich steh an deiner Krippe hier“ von Johann Sebastian Bach beendet.

Anmeldung neuer Schüler*innen für die Klassenstufe 5

Am Mittwoch, den 15. Januar 2025, findet ab 19 Uhr ein Informationsabend am Privaten Gymnasium Marienstatt für interessierte Eltern, die ihre Kinder in die künftige Stufe 5 einschulen wollen, in der Schulmensa statt.

Von Dienstag, den 04. Februar 2025, bis Donnerstag, den 06. Februar 2025, können die **Schüler*innen für das Schuljahr 2025/2026 zur Klassen 5 am Privaten Gymnasium Marienstatt** angemeldet werden. Die zukünftigen Schüler*innen und deren Eltern sind im oben genannten Zeitraum herzlich zu einem persönlichen Anmeldegespräch nach Marienstatt eingeladen. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, wird um eine Terminvereinbarung über einen Link

auf der Website www.gymnasium-marienstatt.de gebeten. Zudem ist das Mitbringen der vorausgefüllten Anmeldeunterlagen, die ebenfalls der Marienstatter Schulhomepage entnommen werden können, erwünscht.

Fragen, die sich vorab ergeben, können per Mail an sekretariat@gymnasium-marienstatt.de gesendet werden. Besteht im Vorhinein der Wunsch nach einem persönlichen Gespräch, können Termine zu einem Telefonat oder Videogespräch mit einem Ansprechpartner des Schulleitungsteams vereinbart werden.

■ Realschule plus und Fachoberschule Hachenburger Löwe

Weihnachtsstimmung mit Bläserklassen und Schulorchester

Unsere Bläserklassen sowie das Schulorchester spielten am Donnerstag, den 12.12.2024 anlässlich der Weihnachtsmarkteröffnung auf dem wunderschönen Alten Markt in Hachenburg. Bei recht kühlen Temperaturen absolvierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b ihren allerersten Auftritt.

Sie präsentierten, zunächst aufgereggt, aber sehr konzentriert, sicher und überzeugend ihre ersten Stücke. Im Anschluss spielten die Bläserklassen 5 und 6 gemeinsam den Weihnachtsklassiker „Jingle Bells“.

Darauffolgend zeigte die Bläserklasse 6b, was sie gelernt haben. Unter anderem präsentierten sie Stücke wie „Majestic March“, „Christmas time“ und „Up on the housetop“. Anschließend spielte das Schulorchester klangreich unter anderem den bekannten Song „I will follow him“ sowie weitere weihnachtliche Stücke. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Wir bedanken uns beim Werbering für die jährliche Einladung und nehmen gerne wieder an der Eröffnung des Weihnachtsmarktes im nächsten Jahr teil. Wir wünschen allen eine besinnliche, musikalische Weihnachtszeit!

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am 06.12. fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der Klassenstufe 6 statt. Insgesamt vier Schüler und Schülerinnen stellten sich dieser besonderen Herausforderung und lasen der Jury zunächst aus ihren Lieblingsbüchern vor. Anschließend erhielten die teilnehmenden Schüler die Aufgabe, einen unbekannten Text vorzulesen.



Die Jury bewertete die Lesenden nach bestimmten Kriterien und kürte **Thies Fischbach (Klasse 6d) zum Stufensieger**, da er mit einer herausragenden Lesetechnik und Interpretation überzeugte. Herzlichen Glückwunsch!

Der Info-Service der Verbandsgemeinde Hachenburg

Heute: Stromsparen mit LED-Lampen

(VZ-RLP / 10.01.2025) Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale.

Prüfen Sie alle Leuchten im Haushalt und ersetzen Sie insbesondere überall dort die Leuchtmittel, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche).

Vergessen werden sollte nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen.

Die Investition in langlebige LED-Lampen macht sich dabei - je nach Brenndauer - auch finanziell bezahlt. Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich 4 Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit 6 bis 7 Watt ersetzt, spart pro Jahr ca. 80 kWh Strom bzw. 26 Euro Stromkosten (Annahme Strompreis: 33 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kos-

tet hingegen nur rund 5 € und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit 10 kWh bzw. 3 Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach weniger als zwei Jahren rentiert.

Und natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird.

Zu Fragen rund ums Stromsparen und vielen weiteren Themen beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Der Energieberater hat am **Donnerstag, den 13.02.25 von 13.45 – 18.15 Uhr** Sprechstunde in **Hachenburg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 11. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter 02662/801-104.

VZ-RLP

Kirchliche Nachrichten

■ Sparkasse Westerwald-Sieg unterstützt das Forum Abtei Marienstatt

Auch 2024 konnte sich das Forum Abtei Marienstatt wieder über eine Spende der Sparkasse Westerwald-Sieg freuen.

Zur Unterstützung der Arbeit des Fördervereins der Abtei Marienstatt überreichte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Dr. Andreas Reingen im Beisein von Prior-Administrator P. Benedikt Michels O. Cist. dem Vorsitzenden des Forums Johannes Kempf eine Spende von 4.000,00 €. Der Betrag soll den für 2025 geplanten Projekten zugutekommen. Dabei will das Forum der Abtei insbesondere bei der Sanierung der großen Fenster der Klosterbibliothek nach Westen und Norden helfen. Nach mehr als 100 Jahren dringt durch die wertvollen Jugendstilfenster Wasser ein, das auf Dauer an den Fenstern und insbesondere am Buchbestand große Schäden verursachen kann, wird doch das Raumklima negativ beeinflusst.



Ander Amplexus-Gruppe v.l.n.r. Johannes Kempf, Dr. Andreas Reingen, P. Benedikt Michels

Johannes Kempf konnte dabei auch über viele Projekte berichten, die Abtei und Forum im abgelaufenen Jahr realisieren konnten, so die Restaurierung einer weiteren barocken Apostelfigur und der Amplexus-Gruppe, (die massiv vom Holzwurm befallen war. Schwerpunkt waren jedoch die weiteren Arbeiten am „Naturgarten Alte Ziegelwiese“, die mit der Aufstellung der „Stele der Gründeräbte“ ihren Höhepunkt fanden.

■ Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Westerwald

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am

Sonntag, 12. Januar 2025

Steinen 10:00 Uhr Ev. Kirche

Herschbach 10:30 Uhr Andreaskirche

Wölferlingen 10:45 Uhr Ev. Kirche – Abendmahl –

So erreichen Sie uns:

Dietrich Bonhoeffer Gemeinde Westerwald

Allestraße 8, 56244 Maxsain, Tel: 02626 / 921 837

E-Mail: Dietrich-Bonhoeffergemeinde.Westerwald@ekhn.de

Öffnungszeiten für Besuche im Gemeindebüro:

Dienstag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Udo Rufa, Telefon 02666-259

Pfarrbereich A - Rückeroth und Maxsain:

Pfr. Stefan Thomaneck, In der Holl 1, 56244 Rückeroth. Telefon 02626-2063260, Mobil: 0179 1339341, stefan.thomaneck@ekhn.de

Pfarrbereich B - Dreifelden-Steinen und Wölferlingen:

Pfr. Christof Haxel-Schamuhn, Handy 0151-54708023, haxel.schamuhn@gmail.com

Andreaskirche Herschbach

Michael Kleck, Rheinstr. 14, 56249 Herschbach. Telefon 02626-349062, Mobil: 0175 2845775, andreaskirche@dieklecks.de.

Gruppen und Kreise

Spiel- und Spaß - Treff für Senioren

Donnerstags um 14:00 Uhr; in der Andreaskirche Herschbach. 1 € pro Teilnahme für Kaffee und Getränke; Info: Gabriele Sanner, Mobil: 0151 28796138

Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat. Termine: 15.01. und 19.02.2025.

Ab 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wölferlingen.

Info: Joachim Wintrich, 02666/8470

Seniorennachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat. Ab 15:00 Uhr mit Andacht.

Im Dorfgemeinschaftshaus in Steinebach a.d. Wied. Info: Herta Maul, Tel: 02662/6274

Hauskreis in Rückeroth

1. Einmal im Monat. Ort und Zeit nach Absprache. Info: Olav Schmidt, Tel: 02626/900617

2. Wöchentlich mittwochs im ev. Gemeindehaus. 19:30 Uhr.

Info: Steffen & Jenny Steinebach, Mobil: 0176 72110935.

Kirchencafé

Vierteljährlich nach dem 09:30 Uhr Gottesdienst in Dreifelden.

Nächster Termin: 9. Februar 2025. Info: Karin Rabsch, Tel.: 02662/50475.

Erzählcafé

Jeden 3. Freitag im Monat ab 15:00 Uhr in der Ev. Kirche Dreifelden. Info: Karin Rabsch, Tel.: 02662/50475

Ökumenischer Kaffeetreff

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus Maxsain um 15:00 Uhr. 2€ für Kaffee, Kuchen, Gebäck und Getränke. Termine: 08.01., 05.02., 05.03., 02.04., 07.05., 04.06. Info: Gudrun Griebling, Tel: 02626/78194.

Frauenmahl

Zweiter Mittwoch im Monat. Uhrzeit und Ort nach Absprache.

Info: Andrea Boucsein-Kuhl, Tel.: 02666/9123006

Treffpunkt Bibel

Dienstags um 19:30 Uhr in der Andreaskirche in Herschbach.

Info: Michael Kleck, Tel.: 0175 2845775.

Kirchenchor

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Maxsain.

Info: Mariechen Engel, Tel.: 02626-6266.

Gitarrenkurse

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Andreaskirche in Herschbach um 17:00 Uhr. Info: Pfr. i.R. Boucsein-Kuhl, Tel.: Mobil 0152 53767178.

Generations- unser Abend der Gemeinschaft

Alle 6-8 Wochen in der Andreaskirche in Herschbach. Info: Michael Kleck, Tel.: 0175 2845775.

Bewegt mit Gott

Indoor-Saison: 01.10.24 – 31.03.2025 in der Gymnastikhalle Herschbach. Freitags um 16:30 Uhr. Info: Dr. Erika Meyer, Tel.: 0151 11057734.

Krabbelgruppe

Jeden Montag, 16.00-17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Maxsain. Für Kleinkinder (1-3 Jahren): Lieder, Spiele 6 freies Spielen. Info/Anmeldung: Sarah Weber, Tel.: 0160 7006499. Mail: sarah-weber@online.de.

Young Spirit

Jugendtreff für Teens ab 13 Jahren. 14-täglich, samstags, 18:00 Uhr. Termin: 18.01.. Info: angelina.maria.schmidt06@gmail.com

Männertreff

Letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr/Herschbach. Info: Michael Kleck, Tel: 0175 2845775.

Männer suchen Gott

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus Rickeroth. Info: Alexander Schmidt, schmidt.alexander.privat@gmail.com

■ Ev. Kirchengemeinde Kroppach

Sonntag, 12.01.2025

10:00 Uhr Gottesdienst in Kroppach

Herzliche Einladung zu unserem ersten ökumenischen IONA Abendgebet im neuen Jahr **am Freitag, 17.01.2025 um 17:30 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kapelle in Atzelgift/Luckenbach. In Ruhe ankommen bei und Gott und bei mir selbst. Anschl. Gemütliches Zusammensein.

Geburtstagskaffee am Mittwoch, 15.01.2025 um 15:00 Uhr

im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Kroppach

Jungscharen

Freitag, 10.01.2025

17:00 Uhr Jungschar in Mörsbach

17:30 Uhr Jungschar in Kroppach

Pfarramt der Kirchengemeinde Kroppach:

Bürozeiten: Montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr,

Sabine Halbach, Hauptstraße 1, 57612 Kroppach, Telefon (02688)989054

■ Ev. Trinitatis-Gemeinde Westerwald

Samstag, 11.01.:

18:00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang mit dem Singkreis und der Möglichkeit, sich Lieder zu wünschen, **Kirche Selters**

Sonntag, 12.01.:

10:30 Uhr Gottesdienst in **Freirachdorf**, Pfrin. Huhn

10:30 Uhr **Familienkirche in Roßbach** mit unserem Team

Mittwoch, 15.01.:

14:30 Uhr Frauenkreis in **Wahlrod**

Samstag, 18.01.:

18:00 Uhr Gottesdienst in **Wahlrod**, Pfr. Dönges

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Antje Heim, Tel: 02680/242; Bürozeiten: dienstags und donnerstags

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfrin. Huhn, Tel: 02680/242.

■ Pfarrei Liebfrauen Kirchort Rotenhain

Bitte geben Sie Ihre Veröffentlichungen und Messbestellungen für den Zeitraum v. 01.02.25-16.02.25 spätestens bis 20.01.2025 an Ihr Pfarrbüro weiter!

Pfarrbüro Rotenhain: Öffnungszeit donnerstags 15.00-19.00 Uhr Gottesdienstordnung:

Kirchort St. Martin Rotenhain

Samstag, 11.01.25

17.30 Uhr Vorabendmesse in der Ignazstube / 6-Wochenamt für Erich Baumann, Stockum-Püschen

Donnerstag, 16.01.25

19.00 Uhr Hl. Messe in der Ignazstube

Vermeldungen:

Gespräche über Ehe und Partnerschaft am Donnerstag, 16. Januar 2025 um 19.30 Uhr

im Dreikönigshaus, Hohe Str. 25a, in Hahn am See, für alle, die sich "trauen".

Ehejubiläen 2025 Wenn Sie in 2025 ein Ehejubiläum feiern (25/50/60 Jahre etc.) und einen Gottesdienst wünschen, melden Sie dies bitte frühzeitig bei Ihrem Pfarrbüro an. Vielen Dank!

Hauskommunion

Kirchort Rotenhain

17. Januar Rotenhain und Bellingen, Pater Sonu

■ Kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norden

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg -

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg (Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und donnerstags 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/953590 Marienstatt (Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg (Büro geöffnet: freitags: 8.30 bis 11.30 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Achtung:

Wir ändern unsere Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro Hachenburg! Wir haben ab sofort anstatt mittwochs jetzt donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Kirchorte Hachenburg-Hattert-Merkelbach-Marienstatt

Fr, 10. 01.

10:00 Wort-Gottes-Feier im Alten- und Pflegeheim „Haus Tannenhof“ in Heimborn-Ehrlich (Diakon Krämer)

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel im Ev. Gemeindehaus, Steinweg 15, Hachenburg

Sa, 11. 01.

10:00 Treffen der Kommunionkinder Hachenburg im Pfarrhof Hachenburg, Saal

10:00 Treffen der Kommunionkinder Hattert im Pfarrheim

17:30 Vorabendmesse mit Abschluss der Sternsingeraktion (Pfr. Wach) in Marienstatt

So, 12. 01.

09:00 Amt (Pfr. Wach) in Merkelbach

09:30 Lateinisches Hochamt (Abtei) in Marienstatt

10:30 Hochamt; Amt in den Anliegen der Pfarrgemeinde mit anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhof (P. Guido) in Hachenburg

11:00 Amt (Abtei) in Marienstatt

Mo, 13. 01.

15:00 Wort-Gottes-Feier im Caritas-Altenzentrum „Haus Helena“, anschl. Begegnung. Es wird ein Fahrdienst angeboten, bitte im Haus Helena melden unter folgender Telefonnummer 02662-962 220 wochentags von 08:00 bis 14:00 Uhr oder per E-Mail az.haus.helena@cv-ww-rl.de (Diakon Krämer)

Di, 14. 01.

09:30 Heilige Messe (Pfarrvikar Engels) in Hachenburg

19:30 Probe des Kirchenchores Hachenburg/Marienstatt im Pfarrhof Hachenburg

Mi, 15. 01.

16:45 Probe des Kinderchores „Vocalisti Piccoli“ im Pfarrhof Hachenburg

Do, 16. 01.

09:00 Heilige Messe (Pfr. Wach) in Hattert

10:00 Wort-Gottes-Feier im DRK Seniorenwohnpark „Am Rothenberg“ in Hachenburg (Diakon Krämer)

15:00 Hauskommunion in Limbach

16:30 Rosenkranzgebet und Gebet für geistliche Berufe in Hachenburg

20:00 Chorprobe des Singkreises „Amizade“ im Pfarrhof Hachenburg

Fr, 17. 01.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel im Ev. Gemeindehaus, Steinweg 15, Hachenburg

17:30 IONA- ökum. Abendgebet in der Gustav-Adolf Kapelle in Atzelgift/Luckenbach -In Ruhe ankommen bei Gott und bei mir selbst; anschl. Gemütliches Zusammensein

Kirchort Nistertal:

Fr, 10. 01.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19.00 Uhr geöffnet.

Sa, 11. 01.

17:30 Wort-Gottes-Feier im Pfarrheim anschließend Neujahrsempfang mit Abschluss Sternsingeraktion (GR Nolden)

Mi, 15. 01.

15:00 Hauskommunion in Nistertal

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19.00 Uhr geöffnet.

Fr, 17. 01.

16:00 Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim Nistertal

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19.00 Uhr geöffnet Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: koeb-nistertal.bistumlimburg.de

■ Pfarrei St. Anna Herschbach

St. Anna Herschbach

Sa., 11.01.25

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mo., 13.01.25

18:00 Uhr Buchausleihe

19:00 Uhr Probe Gospel Voices St. Anna

Di., 14.01.25

15:30 Uhr Rosenkranzandacht

19:30 Uhr Pfarrgemeinderratssitzung

Mi., 15.01.25

08:30 Uhr Eucharistiefeier

16:30 Uhr Buchausleihe

Herz Jesu Schenkelberg

So., 12.01.25

09:00 Uhr Hochamt

Di., 14.01.25

17:30 Uhr ökumenisches Abendgebet

Fr., 17.01.25

08:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Antonius erem. Hartenfels

Sa., 11.01.25

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mo., 13.01.25

17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Di., 14.01.25

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Fr., 17.01.25

18:00 Uhr Hochamt zum Patrozinium Hl. Antonius Eremit

St. Bonifatius Selters

So., 12.01.25

18:00 Uhr Hochamt

Mo., 13.01.25

17:30 Uhr Probe ukrainischer Chor der Hoffnung

Di., 14.01.25

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Mi., 15.01.25

18:00 Uhr Probe der Schola

Fr., 17.01.25

16:00 Uhr Gitarrenzauber

16:45 Uhr Melodienklang

17:30 Uhr Zauberflöten

■ Jehovas Zeugen Hachenburg

Lindenstr. 45

So., 12.01.2025

10:00 Uhr **Gottesdienst / Biblischer Vortrag**

Thema: „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Do., 16.01.2025

19:00 Uhr **Gottesdienst**

Die Möglichkeit, per Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen, bleibt weiterhin bestehen; der Zugang kann über das Kontaktformular auf der Website jw.org [erfragt](https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/) werden.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Website www.jw.org.

Aus Vereinen und Verbänden

■ Wäller Helfen e.V.

„Weihnachten mit Herz“ erfreut sich wachsender Beliebtheit

Das Projekt „Weihnachten mit Herz“ ist längst zu einer Herzensangelegenheit für viele Menschen im Westerwald geworden. Seit über zehn Jahren wird die Veranstaltung in Hachenburg organisiert und bringt am Heiligabend Freude und Gemeinschaft zu jenen, die sonst vielleicht allein wären. Dieses Jahr fand die Aktion zum ersten Mal auch in der Verbandsgemeinde Montabaur statt.

Die festlich geschmückte Turnhalle der Anne-Frank-Realschule bot den perfekten Rahmen. Parallel dazu versorgte in Hachenburg ein Team unter der Leitung von Volker Stahl mehr als 200 Teilnehmer. Das abwechslungsreiche Programm war ein Highlight für die Teilnehmer: Zauberer Heinz Scheyer, der Chor „Famos“ und Dirk Zorn sorgten mit ihren Vorträgen und musikalischen Darbietungen für beste Unterhaltung.



Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen - ein köstliches Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wurden liebevoll serviert. Zu Weihnachten dürfen natürlich Geschenke nicht fehlen: Jeder Gast erhielt eine persönliche Überraschung, die viele Herzen höherschlagen ließ. „An Weihnachten muss niemand allein sein“

Björn Flick, Vorsitzender von „Wäller Helfen“, zeigte sich stolz über die wachsende Resonanz: „Wir sind froh, dass wir nach und nach Mitstreiter in anderen Verbandsgemeinden finden. An Weihnachten muss niemand allein sein.“ Für das kommende Jahr haben bereits die Verbandsgemeinde Rennerod sowie ein Verein aus der VG Bad Marienberg Interesse signalisiert, Teil der Initiative zu werden. Ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren und Spendern wäre ein solches Projekt nicht möglich. „Wäller Helfen“ steht seit über vier Jahren für regionale Verantwortung und setzt sich dafür ein, dass niemand im Westerwald vergessen wird.

■ LandFrauenverband Westerwald

Neujahrsempfang mit Frühstück und Vortrag

Samstag, 11.01.2025 ab 10.00 Uhr – Wildparkhotel Bad Marienberg „Kindheit – was bleibt sind Erinnerungen?“

Referentin Sabine Lichtenthäler.

Anmeldeschluss: 07.01.2025,

Kosten: Mitglieder 22,- Euro/ Gäste 27,- Euro

Anmeldung und Eintrittskarten bei Melanie Schneider,

Tel. 02626/9244435 oder unter landfrauen-westerwald@gmx.de

■ Hegering Hachenburg

Revierübergreifende Drückjagd

Pünktlich zum dritten Advent fand auch in diesem Jahr die alljährige Revierübergreifende Drückjagd der Jagdreviere Hattert, Astert/Heuzert, Marzhausen und Müschenbach statt. Die kleine auserwählte Jagdgesellschaft, traf sich zu begeinn des Tages erst mal zum Frühstück in der Bäckerei Hehl in Müschenbach. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Bäckerei Hehl, das wir so gut gestärkt zur Jagd starten konnten. Im laufe des Vormittags umstellt die Jäger das Jagdrevier Astert/Heuzert und Marzhausen unter der Jagdleitung von Thilo Linke bis an die Reviegrenze Hattert.



Ab dort übernahmen die Jagdpächter Rudi Sahrmann und Peter Cox die Jagdleitung der Drückjagd. Angekommen an der Grenze zu Müschenbach übernahm Stefan Dörner und Volker Frohsin die Jagdleitung. Die Treiber durchkemmt dieses große Waldgebiet, mit der Absicht das Wild, auf die Läufe zu bringen. Dieser Tag hat für alle beteiligten ein gutes Ende genommen und es war ein erfolgreicher schöner Jagntag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Schüsseltreiben fand bei Marco Heun statt, der uns in sein Hütchen eingeladen hatte. Vielen Dank!

Der erste Jägerstammtisch findet 05.02.2025 statt, Januar fällt aus.

Einladung zur Hegerigerversammlung

Die Hegerigerversammlung des Hegering Hachenburg findet am **15.03.2025 um 14:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in 57627 in

Marzhausen Schulstr.13 statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder rechtlich ein. Da in diesem Jahr die Neuwahlen des Vorstand anstehen, bitten wir um zahlreiche Teilnahme. Damit die Trophäen / Keilerwaffen ausgewertet werden können, sind diese am 14.03.2025 ab 17:00 Uhr vor Ort abzugeben. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

■ Katholisches Familienzentrum Hachenburg

Wollt Ihr immer wissen, was bei uns los ist...?

...und nichts mehr verpassen? Dann abonniert den **WhatsApp-Kanal „Kirchenmaus TRUDI“!**



Zum Beispiel verpasst Ihr dann nicht unser „**Segens-Café**“ am **19. Januar** um 15 Uhr im Katholischen Pfarrhof in Hachenburg. Denn alle, die Segen für das Neue Jahr wollen, sind herzlich eingeladen, Segen auf vielfältige Weise an verschiedenen Mitmach-Stationen zu erleben! Auch auf alle unsere anderen Termine, Angebote und Neuigkeiten wird über den WhatsApp-Kanal ganz unkompliziert und aktuell hingewiesen. Weitere Informationen zu unseren Angeboten gibt es außerdem unter www.familienzentrum.mariahimmelfahrt-hachenburg.de

■ SHG Depression und Burnout Hachenburg

Jeden Dienstag von 18:00 - 19:30 Uhr

Treffpunkt: Seniorentreff, Judengasse 9, 57627 Hachenburg

Weitere Informationen und Anmeldung beim Gruppensprecher Mirko Krumbach: 0157-560 833 56 oder der WeKISS unter der Rufnummer 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi u. Do 9-14 Uhr)

■ TuS 1846/1919 e.V. Hachenburg

Tennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung, ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir möchten Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung (JHV) unserer Tennisabteilung einladen. Diese Versammlung bietet die Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, wichtige Themen zu besprechen und die Weichen für das kommende Jahr zu stellen. Zudem stehen die Neuwahlen des Vorstands an.

Termin: 16.02.2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Clubhaus Tennisplatz Hachenburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- Begrüßung durch den Abteilungsleiter
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Abstimmung über die vorgelegte Tagesordnung
- Bericht des Abteilungsleiters
- Rückblick auf das Jahr 2024 (Erfolge, Herausforderungen, Ereignisse)
- Ausblick auf die Pläne für 2025
- Bericht des Kassenwerts
- Präsentation des Jahresabschlusses und Finanzberichts
- Entlastung des Kassenwerts
- Bericht der Kassenprüfer
- Vorstellung des Prüfberichts
- Entlastung des gesamten Vorstands
- Wahlen
- Neuwahlen des Vorstands
 - Wahl des Abteilungsleiters
 - Wahl des Kassenwerts
 - Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder (z. B. Sportwart, Jugendwart, etc.)
- Wahl der Kassenprüfer
- Anträge und Verschiedenes
- Besprechung eingegangener Anträge von Mitgliedern

- Sonstige Themen und Wünsche der Mitglieder

Schlusswort und Verabschiedung

- Dankesworte des Abteilungsleiters

- Verabschiedung der Mitglieder

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine konstruktive Versammlung. Bei Fragen oder Anträgen können Sie sich gerne im Vorfeld an uns wenden.

*Mit sportlichen Grüßen
Björn Wienand
Abteilungsleiter Tennis TuS Hachenburg*

■ Dorfcafé Hattert

Herzliche Einladung zum Dorfcafé

Am Sonntag, den 12. Januar 2025 ab 15 Uhr im Gesellschaftsraum der Rothbachhalle Hattert

Wir freuen uns auf viele Gäste von Nah und Fern, auf eine unterhaltsame und gesellige Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen und dampfendem Kaffee oder Tee!

Wer eine Kuchenspende machen möchte, bitte vorab an ein Teammitglied wenden.

■ Dorfverein Heimborn

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorfvereins Heimborn

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 24.01.2025, um 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Heimborn.

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Dorfvereins Heimborn herzlich zur dritten Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2024 der ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Kassenprüfer 2025
8. Jahresplanung 2025
9. Verschiedenes / Anregungen aus der Versammlung

Wer noch Ergänzungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung vorzubringen hat kann diese schriftlich bis zum 20. Januar 2025 bei der ersten Vorsitzenden einreichen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. PS: Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

■ FSV Kroppach

Zumba beim FSV Kroppach - Spaß, Fitness und gute Laune – Sei dabei!

Das neue Jahr beginnt mit Schwung und Rhythmus: Ab dem *6. Januar* startet unser beliebter Zumba Kurs wieder! *Jeden Montag um 18 Uhr* verwandelt sich die *Sporthalle in Kroppach* in eine Tanzfläche voller Energie und Lebensfreude. Zumba ist das perfekte Workout für alle, die sich fit halten wollen, ohne dabei auf Spaß zu verzichten. Ob Anfänger oder erfahrene Tänzer – in unserer bunten und motivierten Truppe ist jeder herzlich willkommen! Egal, ob du 20 oder 70 bist, bei uns tanzen alle Altersklassen mit. Du möchtest Zumba einfach mal ausprobieren? Dann komm spontan und ohne Anmeldung zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei! Alles, was du brauchst, sind: Festes Schuhwerk, ein Handtuch, etwas zu trinken und vor allem: *gute Laune!* Lass dich von den mitreißenden Rhythmen begeistern, verbessere deine Kondition und starte schwungvoll ins neue Jahr!

Ich freue mich auf dich!

Alexandra Schuster (Zumba-Trainerin)

Handy: 0175 49 899 49

FSV Kroppach sucht Verstärkung!

Der FSV Kroppach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Yoga-Trainerin, Aerobic-Trainerin oder Übungsleiterin (mit oder ohne Lizenz) für unsere Damengruppe. Wenn Sie Freude daran haben, Bewegung, Sport und Gemeinschaft zu fördern, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Interessiert?

Bitte melden Sie sich bei: Martina Thimian

Telefon: 0160 633 9895

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie mit uns ein aktives Vereinsleben!

■ Gemischter Chor Kundert

Einladung zum Benefiz-Konzert

Am Samstag, den 18.01.2025 findet in der katholischen Kirche in Malberg ein gemeinsames Benefiz-Konzert der Bindweider Bergkapelle und des Gemischten Chores Kundert zugunsten einer Musikschule für Straßenkinder in Uganda statt. Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr mit der Jahresmesse der Bindweider Bergkapelle, die auch vom Gemischten Chor mitgestaltet wird. Um 18:45 Uhr folgt das gemeinsame Konzert. Der Eintritt ist frei. Wir hoffen auf großzügige Spenden für den guten Zweck. (www.gemischter-chor-kundert.com/aktuelles)

■ Kultur- und Verkehrsverein Limbach e.V.

Mitgliederversammlung 2025 - auch Gäste willkommen!

Hiermit werden alle Mitglieder des Kultur- und Verkehrsverein Limbach e.V. (KuV) für **Montag**, den **27.01.2025** um **19.00 Uhr** zur Mitgliederversammlung 2025 ins Haus des Gastes (Kulturräum) nach Limbach (Hardtweg 3) herzlich eingeladen. Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte: 1. Eröffnung und Begrüßung / 2. Geschäftsbericht für 2024 / 3. Kassenbericht für 2024 / 4. Aussprache über Punkte 2 und 3 / 5. Bericht der Kassenprüfer / 6. Entlastung des Vorstandes / 7. Vorstandswahlen / 8. Wahl der Kassenprüfer / 9. Ausblick auf 2025 / 10. Verschiedenes.



Am 27.04.2025 wieder im KuV-Programm: die Spendenwanderung in Kooperation mit der Sparkasse.

Der Vorstand dankt vorab allen Mitgliedern, die durch ihr Kommen zeigen, dass sie den KuV über die 12 Euro Jahresbeitrag hinaus auch immateriell unterstützen und ihnen der Verein und seine Aktivitäten am Herzen liegen. Herzlich willkommen zur Mitgliederversammlung sind aber auch Nicht-Mitglieder, die sich über den KuV und seine Arbeit informieren möchten. Infos zum Verein und seinen vielfältigen Aktivitäten rund um Wandern, RadWandern, Heimat und Natur gibt es auch auf unserer Homepage unter www.kuv-limbach.de.

■ Männergesangverein Harmonie Limbach

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des MGV, wir werden wie jedes Jahr auch in 2025 unsere Jahreshauptversammlung durchführen. Diese erfolgt am Samstag, 08.02.2025 im Haus des Gastes (Kulturräum). Beginn ist um 19:30 Uhr. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden. 2. Totenehrung. 3. Bericht des Schrift-/Geschäftsführers. 4. Bericht der Kassiererin. 5. Bericht des Kassenprüfers. 6. Entlastung des Vorstandes. 7. Wahlen. 8. Verschiedenes. Über eine zahlreiche und rege Teilnahme freuen sich der Vorstand und die Sänger.

■ SV Blau-Weiß Limbach

Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für 2024 am 18. Januar 2025 um 20 Uhr in das Gemeindehaus ein. Die **Tagesordnung** sieht wie folgt aus:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Planung 2025
11. Verschiedenes

Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

■ MGV „Liederkranz“ Luckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der MGV „Liederkranz“ Luckenbach lädt zur Jahreshauptversammlung, am **Freitag, dem 31.01.2025 um 19:00 Uhr**, alle Mitglieder ins Bürgerhaus Luckenbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den stellvertretenden Vorsitzenden
2. Begrüßungslied
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Bericht des Chronisten
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Chorleiters
7. Jahresrechnung 2024 des Kassenführers

8. Bericht der Kassenprüfer
9. Genehmigung der Jahresrechnungen und Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Wahl Teilverstand
12. Wahl von zwei Kassenprüfern
13. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme freuen sich Sänger und Vorstand. Für Ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

■ FSV Merkelbach

Einladung zur Mitgliederjahreshauptversammlung

Freitag, den **7. Februar 2025**

Beginn: **19:00 Uhr**

im Vereinslokal „Merkelbacher Hof“

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Abteilungen
3. Kassenbericht 2024
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes für 2024
5. Ehrungen
6. Vereinsprogramm 2025
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden eingehen.

NEUER KURS



FSV Merkelbach

YOGA (10er Kurs)
Befreie Körper & Geist

ab Montag den 20.01.2025

Kurs 1 / 16-17 Uhr - Senior*innen
Kurs 2 / 17-18 Uhr
Kurs 3 / 18-19 Uhr

In jedem Kurs gibt es noch freie Plätze!

More Yoga
Stephanie Kempf

Anmeldungen direkt bei
Stephanie Kempf 0177 - 7890867
oder bei Jörg Müller 01590 - 1782484



■ Deutschen Psoriasis Bund e.V. - Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

Treffen zum Erfahrungsaustausch

am Mittwoch den 15.01. um 19:00 Uhr

in der „Gemeindehalle kleiner Saal“ Alte Straße 2, 56271 Mündersbach Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen.

Info: Manfred Greis 02680/8024, Dirk Filter 02686/987441, Heidi Huber 02624/8718

■ FC Mündersbach e.V.

Jahresabschlusstraining im Karate des FC Mündersbach

Am Freitag, den 20. Dezember 2024, fand in der Grundschule Borod ein ganz besonderes Jahresabschlusstraining des Karate-Teams des

FC Mündersbach statt. Kinder und Erwachsene kamen zusammen, um in einer gemeinsamen Trainingseinheit ihre Fähigkeiten zu verbessern und viel Spaß zu haben.

Besonders erfreulich war, dass auch die Elternteile die Möglichkeit hatten, aktiv am Training teilzunehmen. Dies sorgte nicht nur für eine familiäre Atmosphäre, sondern auch für ein intensives Miteinander, bei dem alle voneinander lernen konnten. Die Teilnehmer berichteten von einem anstrengenden, aber äußerst begeisternden Training, das sowohl die körperliche Fitness als auch den Teamgeist förderte.

Nach dem Training gab es eine besondere Überraschung für den Trainer Marco Koch. Die Teilnehmer hatten sich zusammengetan und ihm einige Geschenke überreicht, darunter auch liebevoll selbstgestaltete Präsente. Diese Geste zeigte die Wertschätzung für seinen unermüdlichen Einsatz und die positive Entwicklung, die er in die Karate-Abteilung gebracht hat. Marco Koch hat bereits angekündigt, dass diese Art des gemeinsamen Trainings auch in Zukunft mehrmals im Jahr fortgeführt wird. Die Begeisterung und der Spaß, die an diesem Abend spürbar waren, werden sicherlich viele dazu motivieren, auch weiterhin aktiv am Karate-Training teilzunehmen.



Das Jahresabschlussstraining war somit nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das die Verbundenheit innerhalb des Vereins stärkt. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Trainingseinheiten im kommenden Jahr!

■ TTG Mündersbach/Höchstenbach

Für die TTG Mündersbach/Höchstenbach geht ein sehr spannendes und auch sehr erfolgreiches Jahr 2024 dem Ende entgegen.

Mit 17 am aktiven Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften dürfen wir uns zu den größten Vereinen im ganzen Tischtennisverband Rheinland/Rheinhessen zählen. Und auch viele Erfolge liegen im abgelaufenen Jahr hinter uns. Die erste Mannschaft mischt in der Verbandsoberliga oben mit und könnte mit etwas Fortune den direkten Wiederaufstieg packen.

Zudem gab es noch viele weitere Erfolge unserer Teams zu feiern, in der Jugend von Kreisklasse bis zur Verbandsoberliga, bei den Erwachsenen von der 3. Kreisklasse bis hin zur Verbandsoberliga.



Die Kooperation mit der Grundschule in Roßbach ist auch in diesem Jahr sehr erfreulich weitergegangen und viele Kids der Grundschule nehmen inzwischen regelmäßig am Training der Bambinis teil.

Auch im abgelaufenen Jahr sind wir wieder gewachsen. Wir durften insgesamt 12 neue Mitglieder bei der TTG willkommen heißen. Der Saisonabschluss in der Hachenburger Brauerei und auch der Weihnachtsmarkt in Mündersbach - auch neben den Tischen waren wir wieder aktiv. Auch in 2025 freuen wir uns auf ein aktives Vereinsleben an und auch neben der Platte.

■ SG Müschenbach/Hachenburg

Jahresrückblick Teil 2

Ein kleiner Rückblick auf das Fußballjahr unserer 2. Mannschaft. Insgesamt standen unsere Fußballer im Jahr 2024 in 26 Pflichtspielen auf dem Platz. 10 Spiele davon entfielen auf die Saison 2023-2024 und 16 Spiele auf die aktuelle Saison 2024-2025.

Mit 14 Siegen, 9 Niederlagen und 3 Unentschieden eine positive Bilanz, wenngleich hier noch die ein oder andere vermeidbare Niederlage dabei war. Sehr schön ist zu sehen, dass unsere 2. Mannschaft unter Trainer Erhan Sigircio im vergangenen Jahr weiter eine positive Entwicklung genommen hat und zum einen den Spielerkader vergrößern konnte und zusätzlich auch die sportlichen Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte nochmal verbessern konnte.

Treffsicher zeigten sich in 2024 auch wieder unsere Offensivkräfte. Enrique Hüsch (18 Tore), Jonny Walther (14), Dennis Schnorr (11) sowie Maurice Schug (11) waren in Torlaune und konnten die meisten Treffer für unsere 2. Mannschaft erzielen.



Mit 32 Punkten steht die Mannschaft zur Winterpause auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisliga C2 und möchte nach der Pause den Anschluss an die Tabellenspitze halten und für die ein oder andere Überraschung sorgen.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung im neuen Jahr.

■ TuS Roßbach e.V.

**ANMELDUNG MÖGLICH
BEI MICHELLE EBERZ
PER WHATSAPP
0177/3467681
ODER MAIL
MICHELLE.NOELLEN@WEB.DE**

Kindernotfallkurs

**"DAMIT SIE IM ENTSCHEIDENDEN
AUGENBLICK DAS RICHTIGE TUN"
für alle (wurden) Eltern, Großeltern und interessierten
Personen, die im Umgang mit Kindern zu tun haben.**

TUS ROßBACH

VERANSTALTER: TUS ROßBACH

**DI. 21.01.2025 UM 18 UHR
IM SPORTHEIM 56271 ROßBACH**

INHALTE:

- Kindernotfälle (Verbrennung, Zahnunfall, Vergiftung, Fieberkrampf, Plötzlicher Kindstod, Pseudokrupp, uvm)
- Wiederbelebung von Säugling & Kleinkind
- Verschlucken von Fremdkörpern

**DAUER CA. 2,5 STD.
KOSTEN 25€ PRO PERSON
KURS GELEITET VON
SVENJA SCHREINER
(KINDERKRANKENSTWESTER)**

C-Junioren der JSK Kreuzberg beim EWM-Cup am Start

Am vergangenen Donnerstag nahmen unsere C-Junioren am Hallenturnier des TUS Roßbach in der Rundsporthalle in Hachenburg teil – dem EWM-Cup 2025, der dieses Jahr schon zum 20. Mal ausgetragen wurde.

Unsere C1 Mannschaft um das Trainerteam Marco Burde, Jürgen Günster und Manuel Schmitz stellte 2 Teams.

In der Gruppe A traf das Team 1 um Spielführer Finn Jona Neitzert, Janosch Greis, David Kolenda, Felix Görg, Rico Junik und Louis Schmitz auf die Mannschaften der JSG Altenkirchen, der JSG Hachenburg II sowie der JSG Derschen I. Mit 2 Siegen (7:0 und 2:0), einer Niederlage (0:8) und dem Torverhältnis von 9:8 Toren belegte man den 2. Platz in der Gruppe A und traf im Viertelfinale auf das 3. Klassen höher spielende Rheinlandliga Team des FC Metternich U15 I. Hier musste man sich dem späteren Turniersieger leider mit 5:0 geschlagen geben.

Torschützen: 2x Janosch Greis, 6x David Kolenda, 1x Finn Jona Neitzert

In der Gruppe B traf unser 2. Team um Spielführer Yannis Burde, Kevin Kamberovic, Marlon Tichelmann, Max Walkenbach, Julius Arndt und Ben Tornau auf die Mannschaften der JSG Sportfreunde WW (Horressen), des FC Metternich U15 I und der JSG aus Wied. Mit einem hohen Sieg gegen die Mannschaft aus Wied (6:0) und einer unglücklichen 0:1 Niederlage gegen die JSG Sportfreunde WW verpasste man leider äußerst knapp das Viertelfinale durch eine weitere 0:1 Niederlage gegen den späteren Turniersieger aus Metternich.

Torschützen: 1x Yannis Burde, 3x Kevin Kamberovic, 2x Marlon Tichelmann

Das Team unserer C2 Mannschaft mit dem Trainerteam Martin Kröger und Peter Görg-Reifenberg spielte in der Gruppe C gegen die Mannschaften der JSG Hachenburg I, des VFL Hamm und des FC Metternich III. Unser Team um Spielführer Samuel Runge, Jayden Kreussel, Leano Kurz, Mehmet Efe Avasar, Henry Grün, Justus Schäfer und Matja Blaskovic zeigte eine starke Leistung, musste sich aber nach respektablen Ergebnissen gegen die durchweg höher spielenden Gegner geschlagen geben und schaffte leider nicht den Sprung ins Viertelfinale.

Torschützen: 1x Jayden Kreussel

■ DJK Marienstatt e.V.

Radsport

Lichterkettenfeeling beim Kindertraining

Die letzte Trainingsstunde der Radsport- und Fit-Kids der DJK Marienstatt stand ganz im Lichterkettenfeeling. Beim Dunkelfußball hatten sie jede Menge Spaß, den Ball in das beleuchtete Tor zu bekommen.



Wir freuen uns auf die Trainingsstunden 2025 mit euch!

Judo

Erfolgreiche Gürtelprüfung zum Jahresabschluss

Im Rahmen der letzten Trainingseinheit vor den Ferien führten die beiden lizenzierten Prüfer der DJK Marienstatt, Thomas Salzer und Frank Eller, eine Gürtelprüfung durch, bei der 25 Judokinder ihre nächste Graduierung erlangen konnten.

Alle Teilnehmer waren gut vorbereitet und zeigten die geforderten Techniken vom 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) bis zum 5. Kyu (oranger Gürtel). Voller Stolz und mit viel Engagement können die jungen Judoka sich im neuen Jahr im Training und auf Wettkämpfen den neuen Herausforderungen stellen.



Silvesterlauf in Montabaur

Beim 25. Münz-Silvesterlauf in Montabaur, neuer Teilnehmerrekord mit über 2.100 Teilnehmenden, wurde das Jahr sportlich in netter Gesellschaft abgeschlossen. Es wurden Freunde getroffen und noch ein letztes Mal gemeinsam durch den Wald gehechelt. Bei zwei Grad Minus und 150 Höhenmetern auf den 10 km waren vom DJK Marienstatt mit dabei:

Frank Schnitzius hat es wieder einmal sehr eilig und und erreichte das Ziel in 46:40 min, dann Achim Leicher in 54:08 min, gefolgt von Sebastian Seela in 1:04:27 und Dirk Kiese in 1:11:07. Rüdiger Benner zog die 5 km-Strecke vor um die Kräfte für die Silvester-Party zu haushalten.

Er konnte schon nach 30:42 min den Laugenbrezel und das Hachenburger Erfrischungsgetränk im Ziel genießen.



von links: Dirk, Achim, Rüdiger, Frank u. Sebastian im Ziel

Gelaufen wurde auch im Gedenken an unseren Sportkollegen Rainer Lichtenhälter, der leider kürzlich verstorben ist. Ein vorbildlicher Sportskamerad und Freund, seine vielen Erfolge und sein Charakter werden uns immer in Erinnerung bleiben.

■ Kirmesgesellschaft Streithausen

Einladung zur Winterkirmes in Atzelgift

Die Kirmesjugend Atzelgift lädt zur Winterkirmes auf dem Streitser Festplatz ein! Wir treffen uns am Samstag, 18.01. um 20:00 Uhr am Scholtzenhaus um dann gemeinsam im Rotkittel rüber ins Festzelt zu gehen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend.

■ Provinztheater ... alles was ihr wollt e.V.

Alle Spieltermine 2025

Für alle Theaterfreunde... hier finden sie alle Spieltermine für unser aktuelles Stück „Top Dogs“ (von Urs Widmer) auf einen Blick.

Premiere:

08.02.2025 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Steinebach an der Wied

09.02.2025 um 17.00 Uhr im Europahaus in Bad Marienberg

22.02.2025 um 19.00 Uhr in der „Krambergsmühle“ in Winkelbach

08.03.2025 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wölferlingen

09.03.2025 um 18.00 Uhr in der Wied-Scala in Neitersen



VVK und Kartenreservierung per Mail an provinztheater@gmx.de oder telefonisch unter 02680/987536.

Wenn sie in der „Krambergsmühle“ vor oder nach der Aufführung etwas essen möchten, wenden sie sich zwecks Reservierung bitte direkt an das Mühlen-Team unter 02680/4389044.

Aktuelle Pressemeldungen der Polizeiinspektion Hachenburg

■ Verkehrsunfall mit Schwerverletzter Person

Wahlrod (ots)

Am 22.12.2024 ereignete sich gegen 11:15 Uhr auf der B 8 zwischen Wahlrod und Gieleroth ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem eine Person schwer verletzt wurde. Der 78-jährige, allein am Verkehrsunfall beteiligte Fahrer eines Kleinwagens, kam in einer langgezogenen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt Hachenburg

Kostenlose und trägerneutrale Beratungsstelle für kranke, behinderte, pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige
Der Pflegestützpunkt Hachenburg informiert und berät kostenlos und neutral rund um das Thema „Pflege“.

In der Beratungsstelle oder auch im Rahmen eines Hausbesuches, erhalten Ratsuchende Informationen über pflegerische sowie medizinische Leistungen und weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote in der Region. Hier erhalten Sie auch Unterstützung im Kontakt zu Kassen und Ämtern sowie Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen.

In Rechtsfragen zum Thema „Pflege“ arbeitet der Pflegestützpunkt mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz zusammen.

Die Beratungsstelle befindet sich in der Alpenroder Straße 1, 57627 Hachenburg

Offene Sprechstunde:

mittwochs 10-12 Uhr, außerdem persönliche Beratung nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Ihre Ansprechpartner:

Torsten Becker, Pflegeberater

Telefon: 02662 9699731

Mobil: 01520 9014096

E-Mail: torsten.becker@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Sarah Oppermann

Telefon: 02662 9699730

Mobil: 0151-52779938

E-Mail: sarah.oppermann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

donnerstags 14-16 Uhr, Seniorentreff, Judengasse 9
Die Pflegestützpunkte werden finanziert vom Sozialministerium Rheinland-Pfalz, den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den Kranken- und Pflegekassen in Rheinland-Pfalz und den Trägern der Beratungs- und Koordinierungsstellen.

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung - Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ DRK Sozialstation Westerwald - Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft) 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebot, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter:

Hachenburg 02662/942666

Mobil 0171/1712619

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenenzentrum-ak.drk.de

Wissenswertes

■ Neuaufstellung Katastrophenschutz

René Schubert wird Präsident des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz

René Schubert wird der erste Präsident des neuen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (LfBK) in Koblenz. Das hat Innenminister Michael Ebling mitgeteilt. Der 51-Jährige verfügt über langjährige Erfahrung in Führungspositionen der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Zuletzt war er im Innenministerium Rheinland-Pfalz als stellvertretender Projektleiter für den Aufbau des Landesamtes tätig.

„Ich freue mich, dass wir mit René Schubert einen ausgewiesenen Feuerwehr- und Katastrophenschutzexperten mit großer Führungserfahrung für diese wichtige Funktion gewinnen konnten. René Schubert hat sich nicht nur als Amtsleiter der Feuerwehr in Ratingen und als Abteilungsleiter Einsatz bei der Feuerwehr Essen wie auch als ehrenamtlicher stellvertretender Kreisbrandmeister im Kreis Mettmann verdient gemacht, sondern bringt von diesen Stationen auch wertvolle Erfahrungen bei der Bewältigung von Großschadenslagen und überörtlichen Einsätzen mit“, sagte Innenminister Michael Ebling. Auch durch das Mitwirken beim Aufbau des Landesamtes und der Inbetriebnahme des Lagezentrums für Bevölkerungsschutz habe Schubert gezeigt, dass er mit seiner Fachkompetenz der Richtige für diese Aufgabe sei.

René Schubert wurde 1973 in Köln geboren. Nach dem Zivildienst im Rettungsdienst und dem Studium der Sicherheitstechnik mit Abschluss als Diplom-Ingenieur absolvierte Schubert die Laufbahnausbildung bei der Feuerwehr Essen, wo er danach als Abteilungsleiter Einsatzdienst tätig war. Von 2007 bis 2024 war Schubert Amtsleiter der Feuerwehr der Stadt Ratingen, bevor er in die Abteilung Brand- und Katastrophenschutz des rheinland-pfälzischen Innenministeriums wechselte.



„Diese Personalentscheidung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Neuaufstellung des Katastrophenschutzes in unserem Bundesland“, so Ebling. Mit dem Landesamt sei künftig sichergestellt, dass die landeseigenen Strukturen für den Ernstfall gestärkt und die Kommunen bestmöglich unterstützt werden.

Das LfBK wird seine Arbeit zum 1. Januar 2025 am Standort der bisherigen Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (LFAK) in Koblenz aufnehmen.

Dort werden künftig die Aufgaben des für den Katastrophenschutz zuständigen Referates der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) und der LFAK gebündelt. Die Errichtung des Landesamtes ist ein zentraler Baustein der Neuausrichtung des Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz. Ein zentrales Element der neuen Behörde ist das Lagezentrum, das künftig rund um die Uhr besetzt sein wird.

■ Landesamt für Steuern

Start der Mitteilungspflicht für elektronische Kassensysteme ab 2025
Auch Taxi- und Mietwagnbetreiber betroffen

Ab dem 1. Januar 2025 tritt für alle Unternehmen mit elektronischen Aufzeichnungssystemen (insbesondere Kassensysteme, Taxameter und Wegstreckenzähler) die Mitteilungspflicht an die Steuerverwaltung in Kraft. Mit dieser neuen Regelung wird ein weiterer Schritt zur Manipulationssicherheit und Nachvollziehbarkeit digitaler Kassendaten umgesetzt. Gewerbetreibende sollten sich frühzeitig informieren, um alle Fristen einzuhalten und mögliche Sanktionen zu vermeiden.

Welche Systeme sind zu melden?

Betroffen sind folgende elektronische Aufzeichnungssysteme:

- Computergestützte Kassensysteme,
- Tablet- oder App-basierte Kassen,
- elektronische Registrierkassen,
- Taxameter und
- Wegstreckenzähler.

(Rechtsgrundlage: § 1 Kassensicherungsverordnung)

Was ist zu melden?

Sowohl die Anschaffung, als auch die Außerbetriebnahme eines Kassensystems sind zu melden. Dies gilt auch, wenn Kassensysteme nicht erworben, sondern z. B. geleast oder geliehen werden.

Hierbei sind neben allgemeinen Angaben (u.a. Steuernummer, Name/Firmenname, Addressdaten) weitere spezifische Angaben zu Betriebsstätten, den elektronischen Aufzeichnungssystemen sowie den zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) vorzunehmen. Einzelheiten hierzu finden Sie auf den Internetseiten des Bundesfinanzministeriums (BMF), in der Ausfüllanleitung zur Mitteilungsverpflichtung sowie den vom BMF herausgegebenen FAQ zum Kassengesetz.

Bitte beachten Sie, dass bei jeder Meldung stets alle elektronischen Aufzeichnungssysteme gemeldet werden müssen (Brutto-Methode). Änderungen, wie die Anschaffung eines neuen Systems oder die Außerbetriebnahme, erfordern stets eine Aktualisierung der gesamten abgegebenen Mitteilung.

Wie erfolgt die Mitteilung?

Die Meldung erfolgt elektronisch über das Steuerportal „Mein ELSTER“: <https://www.elster.de> oder mithilfe einer gängigen Steuer-Software.

Für die Mitteilung über „Mein ELSTER“ steht dort ab dem 1. Januar 2025 ein spezielles Formular mit dem Titel „Mitteilungsverfahren nach § 146a AO“ zur Verfügung.

Wann ist zu melden?

Kassensysteme, die vor dem 1. Juli 2025 angeschafft werden, müssen spätestens bis zum 31. Juli 2025 gemeldet werden. Für Kassensysteme, die ab dem 1. Juli 2025 neu angeschafft oder außer Betrieb genommen werden, gilt eine Meldefrist von einem Monat ab dem Datum des jeweiligen Ereignisses.

Für EU-Taxameter und Wegstreckenzähler bestehen gesonderte Regelungen. Diese können dem Schreiben des BMF „Beginn der Mitteilungsverpflichtung nach § 146a Absatz 4 Abgabenordnung“ vom 28.06.2024 unter <https://www.bundesfinanzministerium.de> entnommen werden.

Was gilt bei mehreren Betriebsstätten?

Für jede Betriebsstätte ist eine separate Mitteilung erforderlich. Änderungen, wie die Anschaffung eines neuen Systems oder die Außerbetriebnahme, die nur eine Betriebsstätte betreffen, erfordern nur Aktualisierung der Mitteilung, die für diese Betriebsstätte abgegeben wurde.

Weitere Informationen

Umfangreiche Informationen und Hilfestellungen finden Sie auf den Internetseiten des Landesamtes für Steuern: <https://lfsr.rlp.de/> unter der Rubrik „Service - Unternehmerinnen & Unternehmer - Elektronische Aufzeichnungssysteme“

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg (Brandenburg)

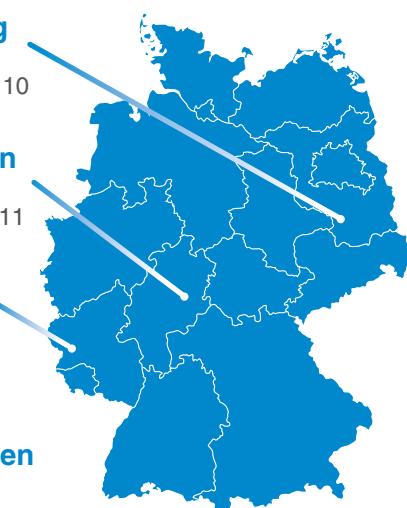
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Westerwaldkreis aktuell

Nr. 2

Kreistag beschließt Haushalt 2025

Neue Gebührensatzungen für Kreismusikschule und WAB



Landrat Achim Schwickert verabschiedete ehemalige Kreistagsmitglieder und Kreisbeigeordnete.
Foto: Kreisverwaltung / Carolin Faller

Die dritte Sitzung der XI. Wahlperiode des Kreistages war geprägt von Zahlen, unter anderem standen die Gebührensatzungen der Kreismusikschule und des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes (WAB), die Fortschreibung der Förderung zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten sowie der Haushalt 2025 auf der Tagesordnung.

Zunächst bedankte sich Landrat Achim Schwickert bei ehemaligen Kreistagsmitgliedern sowie den beiden Kreisbeigeordneten Klaus Koch und Nicole Hampel für ihre teils langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Politik. Mit einem kleinen Präsent und unter anerkennendem Applaus des Kreistages wurden diese dann verabschiedet. Leider konnten krankheitsbedingt nicht alle Ehemaligen vor Ort sein.

Gebührensatzungen der Kreismusikschule und des WAB

Seit 49 Jahren stellt der Westerwaldkreis seinen Bürgerinnen und Bürgern mit der Kreismusikschule ein breit gefächertes und qualifiziertes musikalisches Bildungsangebot zur Verfügung. Seit mehreren Jahren erstreckt sich das Angebot allerdings überwiegend auf Orte im südlichen Teil des Westerwaldkreises. In der Mitte und im nördlichen Teil des Kreises ist sie weniger präsent. Um das Unterrichtsangebot durch zusätzliche Lehrkräfte ausweiten zu können, beschloss der Kreistag, die Begrenzung der Jahresswochenstunden aus dem Jahr

2007 aufzuheben. Darüber hinaus wurde auch die Neufassung der Gebührensatzung, die letztmalig 2013 angepasst wurde, einstimmig verabschiedet. Demnach ist im Durchschnitt eine Erhöhung der Gebühren von etwa sieben bis zehn Prozent vorgesehen.

Auch der Jahresabschluss sowie die neue Abfallgebührensatzung des WAB wurden vom Kreistag beschlossen. Damit steigen die Müllgebühren für Hausmüll 2025 gering an. Zahlte ein Ein-Personen-Haushalt bislang 152,20 Euro, sind es nun 158,70 Euro und somit 6,50 Euro pro Jahr mehr. Die Gebühr für einen Zweibis-Vier-Personen-Haushalt steigt von 205,10 Euro auf 213,80 Euro und die für einen Haushalt mit fünf oder mehr Personen von 260,30 Euro auf 271,30 Euro. Die Anpassung der Abfallgebührensatzung ist durch die BEHG-Bepreisung (CO2-Steuer) und gestiegene Personalkosten notwendig geworden. Wie Landrat Achim Schwickert verdeutlichte, ginge dies alles nicht gebührenneutral umzusetzen und mache die Kalkulation neuer, aktualisierter Gebührentarife erforderlich.

Haushalt 2025

Aufgrund der guten Liquidität müssen für den Kreishaushalt 2025 erneut keine Kredite aufgenommen werden. Doch Landrat Achim Schwickert gab mit eindrücklichen Worten zu bedenken, dass diese liquiden Mittel in ein bis zwei Jahren aufgebraucht seien und sich die Haushaltssituation

merklich verschlechtere. Enorme Belastungen insbesondere in den Bereichen Kindertagesstätten, Sozialerat, Personalkosten, Schülerbeförderung und Öffentlicher Personennahverkehr erschweren den Haushaltsausgleich. Zudem sind keine Sondermittel wie zuletzt im Jahr 2024 für den Bereich Integration von Geflüchteten zu erwarten.

Aus diesem Grund beschloss der Kreistag – allerdings nicht einstimmig – die Kreisumlage um ein Prozent auf 43 Prozent zu erhöhen. Damit liegt der Westerwaldkreis immer noch unter dem Landesdurchschnitt. Erhebliche Einsparungen unter anderem im Bereich Bauunterhaltung wurden bereits im Vorfeld vorgenommen,

um das Defizit im Ergebnishaus halt einzudämmen.

Richtlinie zur Förderung zur Einrichtung von Notfalltreffpunkten

Im Rahmen der gemeinsamen kommunalen Anstrengungen zur Optimierung des Katastrophenschutzes im Westerwaldkreis fördert der Landkreis die Einrichtung von geeigneten Notfalltreffpunkten in den Gemeinden. Die hierzu geltende Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte ist am 30. Juni 2023 in Kraft getreten und lief Ende 2024 aus. Der Kreistag beschloss nun die Verlängerung um ein weiteres Jahr. Einzelheiten dazu können unter www.westerwaldkreis.de/notfalltreffpunkte.html nachgelesen werden.

Verwaltungsprozesse transparent machen

Neues Format der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Beim Auftakt der neuen Reihe „VerwaltungsKompass – Klartext für Unternehmen“ steht das Thema Bauen im Fokus. Die Bauabteilung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises und die wfg laden hierzu bauinteressierte Unternehmerinnen und Unternehmer, Mandatsträgerinnen und

Mandatsträger sowie baunahe Dienstleister ein.

Alle weiteren Informationen zum Programm können unter www.wfg-ww.de/events nachgelesen werden. An gleicher Stelle ist auch bis zum 15. Januar 2025 eine Anmeldung möglich.

 VerwaltungsKompass:
Klartext für Unternehmen

„Gut geplant ist halb gebaut“ – Planungshierarchien und Genehmigungsverfahren

22. Januar 2025
17:00 - 18:30 Uhr
systemceram
Berggarten 1, 56427 Siershahn

wfg 
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Westenwaldkreis

systemceram

Westerwaldkreis
Kommunalgemeinschaft der Westerwaldkreise in Rheinland-Pfalz



trauer-regional.de

by LINUS WITTICH



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN



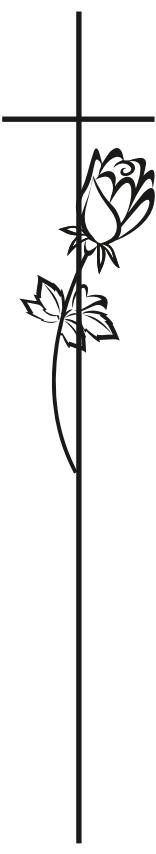
Danke

Allen, die ihr im Leben Freude schenkten,
allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
bekundeten.

Ein besonderer Dank an Pfarrer i.R. E. Brandt,
dem Bestattungshaus Reifner Alpenrod,
dem Gem. Chor „Frohsinn“ Hirtscheid sowie
dem DRK Seniorenwohnpark am Rothenberg.

Im Namen aller Angehörigen
Marita Leukel

Hirtscheid, im Januar 2025



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Ein mühsam gewordener Weg
ging friedlich zu Ende.

Anneliese Lauterbach
geb. Seiler
* 15. 2. 1940 † 30. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Heinz und Petra
Rüdiger und Katja
Jana und Andi mit Julina und Mian
Steven und Saskia
Friedhelm und Bärbel
Ingrid und Helmut
sowie alle Anverwandten

Wahlrod, den 30. Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 14. Januar 2025, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Wahlrod statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille
auseinander.

„Wir sind so lang gegangen durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun hast Du mich verlassen, bist mir so unendlich fern, es führen keine Straßen zu Deinem weiten Stern,
ich hätt' Dich hier so gern.“

Hildegard Schneider

geb. Kohlhaas

* 20. September 1951 † 27. Dezember 2024

Wir haben Dir so viel zu danken.



In unendlicher Liebe:
Berthold
Christian und Petra
alle Angehörigen
und alle, die Sie liebten.

Menschen, die sich lieben,
sterben nie.

Bellingen, den 10. Januar 2025

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Kreis in Streithausen statt.

Und irgendwo sind immer Spuren Deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich
dadurch nie vergessen lassen.



In tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von meinem geliebten
Sohn, Bruder, Schwager,
Lebensgefährten, Onkel und Cousin

Bernd Ajnik

* 09.03.1969 † 02.01.2025

Erika Ajnik
Toni und Kerstin Ajnik mit
Kindern und Enkelkindern
Diana Schneider-Spies
Dragutin und Angelika
Jambrosic mit Maurice
und alle Anverwandten

Traueranschrift: Ronja Altgeld, Poststr. 4, 56244 Freirachdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 11. Januar 2025, um 14.00 Uhr im
Ruhewald in Mündersbach statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

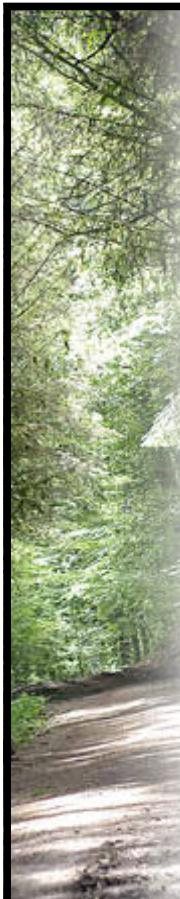
Grabmale in ständig großer Auswahl



Helmut

MARENBACH
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof
Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67



Marianne Vöhl

geb. Widera

* 21. 6. 1953 † 4. 12. 2024

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten
Menschen zu verlieren. Tröstend ist
es aber zu wissen, dass viele Menschen
ihr so viel Freundschaft, Liebe und
Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt
und ihre liebevolle Anteilnahme zum
Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank gilt der Praxis
Dr. John Strehl und der Palliativmedizin
des DRK Krankenhauses Kirchen für die
gute Betreuung und Bestattungen
Lorenz Spahr für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Fritz-Walter
Bernhard
Sigrid und Horst
Petra
Björn
Patrick

Berod, im Januar 2025

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solang es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert



Margarete Müller

* 27.11.1939 † 20.11.2024

Für immer in unseren Herzen!

DANKE für die zahlreichen, wertschätzenden, persönlichen und liebevollen Worte.
Sie haben uns tief bewegt.

DANKE für die überwältigende Anteilnahme.

Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren.

Das Vertrauen und die Freundschaft, die unserer Mama im Leben
geschenkt wurden, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

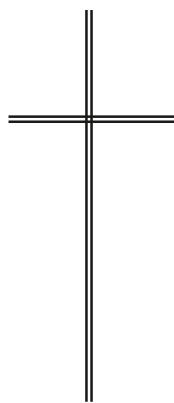
DANKE in besonderer Weise an Frau Pfarrdiakonin Ulrike Weller für die
einfühlende Trauerrede, dem Bestattungshaus Christoph Müller
für die würdevolle Trauerbegleitung und an das ehemalige
„Malepartus-Team“ für die große Hilfsbereitschaft bei der
Gestaltung des Trauerkaffees.

DANKE allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

**Susanne Beib, Dirk Müller & Sabine Mohr
mit Familien**

Am stillen Ort
flüstert der Wind,
die Liebe endet nicht,
wo Leben zerrinnt.
Im Herzen bewahrt,
durch Zeit unberührt,
ist Liebe,
die ewig die Seele berührt.

Heimborn, Rosenheim und Marzhausen, im Januar 2025



Annelie Hallerbach

geb. Kohlhaas

* 27.8.1944 † 11.12.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Wach für seine tröstenden Worte, der Intensivstation des DRK-Krankenhauses in Kirchen, dem DRK-Seniorenwohnpark am Rothenberg in Hachenburg und dem Westerwälder Bestattungshaus Christoph Müller aus Atzelgift für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Anja Mockenhaupt

Limbach, im Januar 2025

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

**Wichtige Information für unsere
Leser und Interessenten.**



Hachenburg Inform.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung

Montag, 7.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Zeit sparen - Familienanzeigen online buchen:
anzeigen.wittich.de

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 0
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 0
Rechnungserstellung	Tel. 153
Redaktionelle Beiträge	Tel. 131
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion hachenburg@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Frank Schneider
Medienberater
Mobil 0171 8697699
f.schneider@wittich-hoehr.de



Kathrin Lauff
Verkaufsinndienst
Tel. 02624 911-223
k.lauff@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt
Hachenburg Inform unter archiv.wittich.de/411



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

3 Jahre ohne Dich!



Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel finden könnte und die Erinnerungen zu Stufen würden, dann würde ich zu den Sternen hinaufsteigen, um dich zurückzuholen.

Keine Worte der Welt können sagen, wie sehr ich dich vermisste.

Larissa Burger

* 22.01.1993 † 07.01.2022

Dein Papa

Hachenburg, im Januar 2025



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.*
(Franz von Assisi)

Irene Haferstock

geb. Schneider

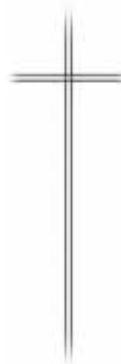
* 12.08.1935 † 17.12.2024

In stiller Trauer
nehmen wir Abschied
Familie Roland Haferstock
Familie Hartmut Haferstock
Familie Anja Mies geb. Haferstock
und alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier findet am Freitag,
den 10.01.2025 um 14:30 auf dem
Friedhof in Alpenrod statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in
aller Stille auseinander.

Statt Karten!



*Vom hohen Baum des Lebens
fiel leise ein müdes Blatt zur Erde,
nimm du es, Herr, in deine Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von

Herta Schlaug

geb. Birk

* 21.12.1929 † 23.12.2024

In stiller Trauer:

Erika
Werner
Enkelkinder mit Familien
Schwägerinnen
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Erika Eckenbach, In den Eichen 3, 57614 Mudenbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

Psalm 23,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Rita Schäfer

geb. Kunz

* 20.05.1935 † 30.12.2024

Matthias Schäfer
Thomas und Anita Schäfer
mit Martin und Markus
Anna-Lena und Christian
sowie alle Anverwandten

Gehlert, dem 30. Dezember 2024

Das Traueramt findet am Freitag, dem 10. Januar 2025, um 14:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ in Hachenburg statt, anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Gehlert.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

✓ Anzeige online buchen

und gestalten:

anzeigen.wittich.de

✓ per E-Mail:

anzeigen@wittich-hoehr.de

✓ per Telefon: **02624 911-0**

✓ wenden Sie sich direkt
an Ihre Annahmestelle oder
Ihr Bestattungsunternehmen



» Familienanzeigen

Am Dienstag den 14. Januar

werde ich **80 Jahre** alt.



Alle, die mir dazu gratulieren möchten,
sind ab 14.00 Uhr herzlich in den Gesell-
schaftsraum der Nauberghalle eingeladen.

Michael Mies

Nister im Januar 2025



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavermedia

Floristik
Dekoration
Grabpflege
Grabeinebnungen
Heckenschnitt
Fleurop-Service
LieferService
Baumfällarbeiten
Mäharbeiten

www.blumen-georg.de



Blumenhaus

Georg

Friedrichstraße 32 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662 1774 · Telefax 02662 5816
E-Mail: info@blumen-georg.de

Rinis
Brautmoden 
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid **€ 598,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn



Das idyllische Städtchen liegt
umrahmt von Felsen und Burgen
in der malerischen Landschaft
der Fränkischen Schweiz.

*Wanderhighlight in der
Fränkischen Schweiz – Geführte
Brauerei- und Kulturwanderung:
Ganztägige Tour
über 12 km und
4x Einkehren in
Brauereien und Gaststätten.*

180 km Wanderwege Radfahren
Klettern
Kajak - & Kanufahren
Fliegenfischen
Baden & Wellness
Burgen, Schlösser &
Tropfsteinhöhlen



STADT
WAISCHENFELD
seit 1315

Luftkurort Waischenfeld



Tourist-Information

Telefon (0 92 02) 96 01-17, -27
tourist-info@waischenfeld.bayern.de
www.waischenfeld.de



Wir bewegen mit System

Als einer der weltweiten Marktführer für die Produktion von Stapelwenden, Transport- und Fördersystemen steht die Krifft & Zipsner GmbH für hohe Qualität und Anlagenverfügbarkeit. Mehr als 185 Menschen geben wir ein berufliches Zuhause und stehen dabei für kreative, qualitativ hochwertige Systeme und innovative Lösungen für den Transport und die Vorbereitung von Druck- und Verpackungserzeugnissen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Lackierer (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Mitarbeiter (m/w/d) im Backoffice Vertrieb**

Auch im Jahr 2025 bilden wir aus! Wir suchen Auszubildende in folgenden Bereichen:

- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Technischer Produktdesigner (m/w/d)**

Unsere ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.jobs.krifft-zipsner.de

Unser Angebot:

- eine sorgfältige Einarbeitung für einen guten Start bei uns
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen
- fachliche und persönliche Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- ein modernes Arbeitsumfeld
- eine Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Firmenevents wie Sommerfest und Weihnachtsfeier

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unser Bewerberformular, vorzugsweise mit Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Bewerbung@krifft-zipsner.de

Ansprechpartnerin: Lisa Breuer
 Industriestr. 4 · 57520 Steinebach/ Sieg · Tel.: 02747-924014

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

EnWaTec

Komm in unser Team nach Hattert

**ANLAGENMECHANIKER SHK
MEISTER SHK**
(m/w/d)



www.enwatec-ww.de/karriere

02662 / 95 38 0



©CarlosBarquero/stock.adobe.com

DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises bietet zum **01.10.2025** zwei Plätze für das

duale Studium (Bachelor of Arts)
im Studiengang „**Soziale Arbeit**“ (Soziale Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe)

an.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über den unten stehenden QR-Code.

Westerwaldkreis

Personal und Organisation
 Peter-Altmeier-Platz 1
 56410 Montabaur
 Tel 02602 124 0
bewerbung@westerwaldkreis.de

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

AMI

Förderanlagen
Manuell & Angetrieben

Systemlösungen
für die Automatisierung

Digitale
Vernetzung

Vollautomatisierte
Produktionslinien

Komponenten & Module

24/7-Service
für Ihren Materialfluss

Robotergestützte
Automatisierungssysteme

Die AMI Förder- und Lagertechnik GmbH ist ein erfolgreiches, eigentümergeführtes Familienunternehmen und bietet als Vollsortimenter alle intralogistischen Lösungen für Industrie, Handel und Dienstleistung. Mit mehr als 200 Mitarbeitern sorgen wir für Bewegung bei unseren Kunden. Geprägt durch Tradition und höchsten Qualitätsanspruch erobert AMI neue Märkte und bietet dauerhaft sichere Arbeitsplätze in einem kollegialen Arbeitsklima.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Maschinenbediener (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Herstellen von Blechbiegeteilen an der CNC-Abkantmaschine Trumpf V320
- Programmieren, Einrichten und Bedienen der CNC-Stanzlaser-Maschine TruMatic 6000
- Abkanten nach Programmen und Zeichnungen
- Störungsbehebung sowie Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Prüfung auf Vollständigkeit und Durchführung von Korrekturen und Nacharbeiten
- Eigenverantwortliche Überprüfung der Qualitätsanforderungen

IHR PROFIL

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in, CNC-Fachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Der Einstieg ist auch als Quereinsteiger/in mit sehr gutem technischem Verständnis, ggf. mit Erfahrung als Maschinen- und Anlagenführer/in möglich.
- Idealerweise haben Sie Erfahrungen im Bedienen von CNC-Laserschneidmaschinen
- Sie haben allgemeine Erfahrung im Umgang mit Stahl- und Edelstahl-Feinblechen
- Logisches Denken und technisches Verständnis sowie Spaß an der Arbeit mit hochtechnisierten Anlagen gehören zu Ihren Stärken

IHRE VORTEILE

- Betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiche Einarbeitung
- Vielfältige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anspruchsvolle Projekte, abwechslungsreiche Aufgaben
- Ein tolles Team in einem familiengeführten Unternehmen
- Mitarbeiterbenefits

INTERESSIERT? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen postalisch, per Mail oder über den QR-Code per Schnellbewerbung.

Zur Schnellbewerbung > 

AMI AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • D-57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
Personalabteilung • bewerbung@ami-foerdertechnik.de
www.ami-foerdertechnik.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Selbstbewusstsein für Nachwuchs: So gelingt es

-Anzeige-

Nachwuchskräfte in Unternehmen können aktiv an ihrem Selbstbewusstsein arbeiten, um ihre Karriere zu fördern. Der erste Schritt ist, klare Ziele zu setzen und Erfolge bewusst wahrzunehmen. Kleine Meilensteine zu feiern, stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Feedback (auch vermeintlich negatives) von Kollegen und Vorgesetzten sollte als Chance zur Weiterentwicklung gesehen werden. Darüber hinaus hilft es, sich kontinuierlich weiterzubilden, um Fachwissen aufzubauen und sicherer aufzutreten. Netzwerken ist ebenfalls essenziell: Der Austausch mit erfahrenen Kollegen liefert Inspiration und Bestätigung. Schließlich ist es wichtig, Verantwortung zu übernehmen – auch für anspruchsvolle Aufgaben. Jeder Erfolg stärkt das Selbstbewusstsein und zeigt, dass man den Herausforderungen gewachsen ist.

Finden Sie den
passenden Job!



Es ist Zeit für Neues?



IT? Elektro?
Kommunikation?
Ausbildung in der
Tasche?

JETZT BEWERBEN!

Wir bieten technisch begeisterten Quereinsteigern, angehenden Elektrotechnikern- und Technikern mit Berufserfahrung das ideale unbefristete Umfeld!

Scanne jetzt den
QR-Code um alle
Infos zu erhalten!





Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

Aufstehen, Krone richten Unterlagen wieder sichten

Eine Absage auf eine Bewerbung kann enttäuschend sein, doch sie bietet auch Chancen zur Weiterentwicklung. Wichtig ist, die Absage nicht persönlich zu nehmen – oft sind es externe Faktoren, die den Ausschlag geben. Bewerber sollten die Gelegenheit unbedingt nutzen, um höflich nach Feedback zu fragen und mögliche Verbesserungen

zu erkennen. Unbedingt sollten Bewerbende ihre Bewerbungsunterlagen erneut durchgehen und das Vorstellungsgespräch Revue passieren lassen. Dabei sollten Bewerbende erneut nachdenken, um ihre Stärken noch gezielter hervorheben zu können. Das Motto lautet: Jede Absage bringt Bewerbende dem passenden Job ein Stück näher.

So wird die Bewerbung gelesen

Eine besondere Bewerbung ist entscheidend, um aus der Masse hervorzustechen. Wie Experten sagen helfen dabei zwei zentrale Tipps:

1. Individuelle Anpassung: Jede Bewerbung sollte auf die ausgeschriebene Stelle explizit zugeschnitten sein. Bewerbende studieren die Stellenanzeige genau und heben in ihrem Anschreiben dann relevante Fähigkeiten hervor. Zu vermeiden sind

generische Formulierungen. Viel mehr zeigen Bewerbende warum die Position perfekt passt.

2. Professionelle Gestaltung: Der erste Eindruck zählt! Eine klare Struktur, fehlerfreie Rechtschreibung und ein übersichtliches Layout sind essenziell. Bewerbende nutzen ein ansprechendes Design, das Seriosität ausstrahlt. Insbesondere fügen Kandidaten ein persönliches, authentisches Anschreiben hinzu.

-Anzeige-

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen Sie!

Für die Betreuung unserer verwalteten Immobilien und Eigenobjekte suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Elektriker (m/w/d)
Trockenbauer (m/w/d)
Hausmeister (m/w/d)
Heizungs- u. Sanitärinstallateure (m/w/d)
Reinigungsfachkräfte (m/w/d)

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter 02681-789970 oder senden Sie Ihre Bewerbung an info@bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Job gesucht?



ZUKUNFT BAUEN.



📍 Fritz Meyer GmbH
Schlossplatz 1a
57610 Altenkirchen

📞 02681 9518-0
✉️ jobs@meyer-bauen.com
🌐 www.meyer-bauen.com

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams am Hauptstandort **Altenkirchen (Westerwald)**

BAULEITER / PROJEKTLTEITER (m/w/d) im Bereich Hochbau

Aufgaben:

- Qualitäts- und termingerechte Vorbereitung und Durchführung unserer Bauvorhaben
- Qualitätskontrolle und Abnahme von Nachunternehmerleistungen
- Realisierung des kaufmännischen Ergebnisses und laufende Kostenüberwachung

Anforderungsprofil:

- Bauingenieur, Architekt, Bautechniker oder Meister
- Mind. 3 Jahre Erfahrung in vergleichbarer Position
- Erfahren im Umgang mit Bauherren (öffentliche und privat) sowie Nachunternehmern
- Fundierte VOB-Kenntnisse
- Selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wir bieten:

- Familiäres Arbeitsumfeld
- Sehr gute Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Engagiertes Team mit aktiver Zukunftsgestaltung
- Leistungsgerechte Vergütung, attraktive Zusatzleistungen

„Mein Job hat viele Facetten. Genau wie meine Heimat.“
#westerwaldkreis

©Flamingo Images/stock.adobe.com

DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Leitung des Referates 31

„Führerscheinstelle und Kfz-Zulassung“ (A 12 LBesG)

in Vollzeit (39 bzw. 40 Std./ Woche) zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar (Mindestumfang von 50%).

Weitere Informationen finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über den unten stehenden QR-Code.

www.westerwaldkreis.de

Personal und Organisation
Peter-Altmeier-Platz 1
56410 Montabaur
Tel 02602 124 0
bewerbung@westerwaldkreis.de

Westerwaldkreis

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur



Job gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



Werden Sie Teil von Hüsch's Landkost, der Metzgerei aus dem Westerwald!



WIR SUCHEN
Genuss-Expert/innen

- ✓ Spaß am Verkauf?
- ✓ Freude im Umgang mit der Kundschaft?
- ✓ Lust auf ein nettes Team?
- ✓ Quereinsteiger? Kein Problem!

Nicht warten - bewerben Sie sich als
FLEISCHEREIFACHVERKÄUFER/IN
(m/w/d)

- ⊕ Geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ⊕ Kollegiales, nettes und hilfsbereites Team
- ⊕ Vollzeit, Teilzeit oder Minijob
- ⊕ Pünktliche Lohnzahlung
- ⊕ Einfache Einarbeitung

Bewerbung oder Fragen ganz unkompliziert an
Metzgerei Hüsch-Rosenheim

02747/2600 • office@metzgerei-huesch.de • Wissener Str. 12, 57520 Rosenheim

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

INFORM
Wochenzeitung mit den öffentlichen
Bekanntmachungen der
**Verbandsgemeinde
Hachenburg**
der Ortsgemeinden und der Zweckverbände

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Hachenburg
Mündersbach

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

W_ST_RWALD.

Gesucht: E-Zubis für mehr „E“ im Westerwald.

Sichere dir deinen Ausbildungsplatz in einer Zukunftsbranche:

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Am 01.08.2025 startet deine Ausbildung bei uns. Ein offenes Team, übertarifliche Bezahlung und eine hochmoderne Ausbildungswerkstatt erwarten dich!

Bewirb dich jetzt – schnell und unkompliziert!

Westerwald Elektrotechnik
Hummrich GmbH & Co. KG
Lindenstraße 53
D-57627 Hachenburg
Tel.: +49 2662 9518-0
ww-elektro.de

Westerwald Elektrotechnik
Mehr wir. Mehr Leistung.

Jobs in Ihrer Region: **jobs-regional.de**

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.

jobs-regional.de

Ein Produkt der **LINUS WITTICH Medien Gruppe**

©Gorodenkoff/stock.adobe.com

„Mein Job hat viele Facetten. Genau wie meine Heimat.“
#westerwaldkreis

DER WESTERWALDKREIS KANN MEHR.
IDEEN. GENUSS. KULTUR.
ENERGIE. HIGH-TECH.
HEIMAT. ZUKUNFT.

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Landespfleger (m/w/d)

für den Aufgabenbereich der **Unteren Naturschutzbehörde** in Vollzeit.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Bewerberportal unter www.westerwaldkreis.de/stellenangebote.html oder über den unten stehenden QR-Code.

Personal und Organisation
Peter-Altmeyer-Platz 1
56410 Montabaur
Tel 02602 124 0
bewerbung@westerwaldkreis.de

Westerwaldkreis
Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Finden Sie den passenden JOB in Ihrer Region!

Ein Blick auf **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Wir suchen zum Kauf

in Berod, Borod, Wahlrod, Gieleroth, Oberwambach, Mudenbach und Ingelbach:

Landwirtschaftsflächen, Acker-/Bauland, Wald, Weiden, Brache.

Bitte jede Größe anbieten.

Puderbach Grundstücks- u. Beteiligungsgesellschaft

Am Lauterberg 27, 57614 Berod

Kontakt: 0175/5824468, info@puderbach.com

Der Lebenstraum vom Eigenheim Anzeige

Der Lebenstraum vom Bau eines Eigenheims kann schnell Albtraum werden, wenn der Baupartner in die Zahlungsunfähigkeit rutscht. In diesem Fall drohen Baustopps und Verzögerungen, zusätzliche Kosten oder die Fertigstellung des Hausprojekts gerät in Gefahr. Vor Abschluss eines Bauvertrags sollte man sich über die Seriosität und Liquidität des Baupartners informieren und eine Wirtschaftsaus-

kunft einholen, zum Beispiel über Verbraucherschutzvereine wie den Bauherren-Schutzbund e. V. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos. Tritt die Zahlungsunfähigkeit ein, muss umgehend der Insolvenzverwalter kontaktiert und möglichst ein Anwalt eingeschaltet werden. Ansprüche lassen sich über die Dokumentation bestehender Verträge und Zahlungen absichern.

djd/bsb

**Auf einen Blick ...
schnell und bequem ein
neues Zuhause finden.**

Wir suchen dringend

- Einfamilienhäuser, Reihenhäuser Doppelhaushälften und Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser (auch mit Gewerbeanteil)
- Gewerbeobjekte (Grundstücke, Hallen, Büroflächen)

für vorgemerkte, geprüfte Kunden im gesamten Erscheinungsgebiet!

REGIONAL FOKUSSIERT + ÜBERREGIONAL TÄTIG

Kostenloser Energieausweis

Bei Beauftragung unserer Immobilien-Experten mit dem Verkauf Ihrer privaten Immobilie **bis zum 31.01.2025** übernehmen wir für Sie die Erstellungskosten eines gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises! Jetzt anrufen und Vorteile sichern!

Liebhaberobjekt in zentraler Lage von 57290 Neunkirchen!

Wfl. ca. 150,55 m², Grundstück ca. 773 m², Bedarfsschein, Endenergiebedarf 168,03 kWh/(m²*a), Wesentlicher Energieträger Öl, Baujahr (Energieausweis) 1895, Energieeffizienzklasse F.

KP 210.000,- € + 3,57 % Käuferprovision

scannen und online
Immobilienwert ermitteln!
QR-Code



Kostenfreie Marktpreisermittlung für Verkäufer:

Jetzt telefonisch persönlichen Termin vereinbaren!

Telefon: 02661-1336 ... seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT

IMMOBILIEN



Versicherungspolicen prüfen

-Anzeige-

Eine Hausratversicherung hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Wenn aber der Wert des Hausrats nicht mehr mit der Versicherungssumme übereinstimmt, droht im Schadensfall eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Deshalb sollte man regelmäßig den Vertrag überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein.

Sicher vermeiden lässt sich eine Unterversicherung mit Tarifen, die eine pauschale Höchstentschädigung enthalten. Versicherte müssen hier nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, die sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die Hausrattarife der Universa Versicherung etwa enthalten eine Höchstentschädigungsgrenze von 500.000 Euro. Mehr Infos: www.universa.de/hausrat.

djd/69596n

Hier finden Sie ...

Ihr neues Zuhause.

suchen
und
finden



Bauverlauf

Anzeige

immer schriftlich festhalten

Wer bauen möchte, muss immer tiefer in die Tasche greifen. In den letzten zehn Jahren sind die Baupreise massiv gestiegen. Das hat mehrere Ursachen: Vor allem Baumaterialien sind teuer geworden. Die Preise für Holz und Stahl sind in den zurückliegenden Jahren so stark wie nie zuvor seit Erhebungsbeginn im Jahr 1949 angestiegen sind. Umso wichtiger ist es, den Bau vorab gut zu planen und die Kosten während der Bauphase regelmäßig im Blick zu behalten. Bereits im Angebot

sollten die Leistungen so genau wie möglich aufgelistet werden. Dann ist es einfacher, zu überprüfen, welche Arbeiten bereits erfüllt sind, welche noch ausstehen und an welchen Stellen gegebenenfalls zusätzliche Aufwendungen erbracht werden müssen. Während der Bauphase sollten die Arbeiten von den Bauunternehmen regelmäßig dokumentiert werden, damit die vereinbarten Leistungen und damit verbundenen Kosten immer im Blick behalten werden können.

Zahlreiche Nebenkosten

-Anzeige-

Beim Kauf einer Immobilie über Dritte fällt unter anderem neben dem Kaufpreis für Haus oder Eigentumswohnung auch eine Maklerprovision an. Die Höhe ist gesetzlich nicht vorgeschrieben, liegt aber etwa zwischen 2 und 6 Prozent des im Kaufvertragsfestgesetzten Preises der Immobilie zuzüglich der Mehrwertsteuer.

Seit Ende des Jahres 2020 zahlen Käufer nur noch maximal die Hälfte der Maklerprovision, wenn der Verkäufer den Makler beauftragt hat.

In Abhängigkeit vom Bundesland fällt für den Käufer zudem die Grunderwerbssteuer an, die zwischen 3,5 Prozent und 6,5

Prozent des Kaufpreises beträgt. Hinzu kommen Notarkosten für den Kaufvertrag und der Eintrag ins Grundbuch mit etwa 2 Prozent vom Kaufpreis.

Einen Überblick über die Gesamtkosten für den Kauf geben die Makler oft schon beim Besichtigungstermin oder findet sich auf den Kostenrechnern, die Immobilienplattformen im Internet anbieten.

Wichtig ist neben dem eigentlichen Kauf noch weitere Kosten im Auge zu behalten, wie etwa Ausgaben für die Sanierung der gekauften Immobilie, sowie für den Umzug und die weiterhin laufende Miete bis zum Ende des Mietvertrages.

Motorträume



Powernet Guardian für mehr Sicherheit

Mehr als jede zweite Autopanne geht laut ADAC auf einen Ausfall des Energiebordnetzes zurück. Ein Defekt ist nicht nur lästig, sondern kann zu kritischen Situationen am Steuer führen. Aus gutem Grund sollten Funktionen wie die elektrische Bremskraftverstärkung, Servolenkung, Licht oder Scheibenwischer jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Kommt es beispielsweise durch einen Kurzschluss im

Bordnetz zu einer Unterbrechung der Stromversorgung, sorgt in Zukunft der Powernet Guardian dafür, dass die sensiblen Komponenten weiter mit Strom versorgt werden: Das Fahrzeug bleibt manövrierfähig. Um mögliche Versorgungslücken rechtzeitig zu erkennen, wird das elektrische Netz im Fahrzeug ständig überwacht, um für Störungsfreiheit und eine jederzeit sichere Fahrt zu sorgen. *djd 73638/Bosch*

Anzeige

Sicher durch den Winter

Anzeige



Foto: Pixabay/Kurt Bouda

Die Winterreifen sollten inzwischen montiert sein.

Winter ist wie Weihnachten: Er kommt plötzlich und unverhofft. Entsprechend viele Unfallschäden haben die Werkstätten beim ersten Schnee auszubügeln. Weil manche Autofahrer vermutlich ihren Fahrstil nicht sofort auf Glätte umstellen können, sondern etwas Zeit brauchen. Deshalb: Wenn die Temperaturen Richtung Frostgrenze sinken, womöglich erste Flocken rieseln – Fuß vom Gas, mehr Abstand halten und behutsam lenken.

Wer auch im Winter viel unterwegs ist, sollte die Winterausrüstung im Fahrzeug aufzustocken: Zusätzliche warme Kleidung mitnehmen (aber nicht beim Fahren anziehen), Wolldecken und auch eine Thermoskanne mit einem heißen Getränk sowie ein paar Energieriegel. Denn es kann zu einer Autobahn-Vollsperrung wegen Schneefall und Glätteunfällen mit kilometerlangen Staus kommen. Aus diesem Grund sollten E-Autos mit vollen Akkus und Verbrenner mit vollen Tanks auf die Fahrt gehen. Dann kann der Saft zur Not auch für eine ganze Nacht reichen, um die Heizung zu betreiben.

Außerdem ist es wichtig, im Winter auf gute Erkennbarkeit zu achten. Oft wird vergessen, die Scheibenwaschanlage frost-

sicher zu machen. Das fällt meistens erst auf, wenn die Düsen eingefroren sind.

Um selbst gut zu sehen, reinigt man die Scheiben von innen mit Glasreiniger und viel Küchenkrepp von dem milchigen Belag, den die warme Heizungsluft auf dem Glas hinterlässt. Außen be seitigt die Autowaschanlage Schmutz und Salzablagerungen und sorgt so auch dafür, dass die Beleuchtung sichtbar ist und für gute Sicht sorgt. Außerdem sinkt die Rostgefahr wegen der Streusalzreste.

Aber vorher ausgiebig mit dem Hochdruckreiniger vorwaschen, um den größten Schmutz zu entfernen und Kratzer zu vermeiden. Aus dem gleichen Grund sollte man auch nicht mit ungeeigneten Mitteln auf den Scheinwerfern herumwischen. Wenn der Schutzlack von den Kunststoff-Abdeckungen verschwindet, neigen sie dann eher zum Vergilben. Das trübt die Lichtausbeute.

Alle Vorbereitungen sind aber für die Katze, wenn das Auto gar nicht erst anspringt. Deshalb hilft es, in der Werkstatt die Batterie prüfen zu lassen, ehe es richtig kalt wird. Wenn der Anlasser schon bei milden Temperaturen nur noch müde leiert, gibt die Batterie bei knackigem Frost erst recht schnell den Geist auf. *pm*

KAROSSERIEBAU KESSELER

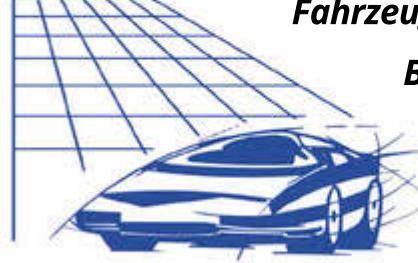
Reparaturen und Wartungen aller Art

Komplette Unfallreparatur

Oldtimer Restaurierung

Fahrzeuglackierung

Beschriftung



0 26 81 / 73 22

Auf der Rotbitz 21 · 57614 Breibach
info@karosseriebau-kesseler.de

www.karosseriebau-kesseler.de

Scheibenwischer richtig pflegen

Anzeige

Foto: *djd/Robert Bosch*

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit.

Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfiehlt es sich, die Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein

Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wischblätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit. Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen – so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

djd 72890/Bosch

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

... auch im Neuen Jahr suchen wir für unsere Kunden Bungalows, Bauernhäuser, Ein-/Zweifamilienhäuser, ETW und Grundstücke in allen Preislagen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, wir beraten Sie gerne - BUCK IMMOBILIEN GmbH 02661-63367

Stilvolles Wohnen in Hachenburg, solides Einfamilienhaus, Baujahr 1989, ca. 135 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 2100 m², sehr gepflegter Zustand, Energiebedarfsausweis, Energieträger: Gas, Endenergiebedarf: 217,98 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse: G, ImmobilienZeit/ Nadine Heuser, Telefon: 02662/8879-452, www.immobilienzeitz-heuser.de

VERMIETUNG

2 ZKB, frisch renoviert in Eichenstruth, ab sofort zu vermieten, Tel.: 0170/5549121

Appartement 30 qm in Hachenburg ab sofort zu vermieten. Tel.: 0151/25599445

Alpenrod, neu renovierte Wohn., 2 ZKB, Stellpl., 48,75 qm, ab sofort zu verm. Tel.: 0157/50128666

1 Großraumbüro, möbliert, ca. 44 qm + Küche, D/H-Toilette, ausr. Parkplätze, Gewerbegebiet Atzelgiff, günstig zu vermieten. Tel.: 02662/2022



Haushaltsauflösungen, Räumen von Häusern, Wohnungen, Kellern, Garagen & Bauabfallentsorgung, Entrümpelungen, verwertbare Haushaltswaren, Spielwaren und Hausrat, kostenfreie Abholung. Tel.: 0151/41230503.

STELLENMARKT

Haushaltshilfe in Nister gesucht: Wir benötigen ab Ende Januar eine Haushaltshilfe für unsere Mutter. Die Aufgaben umfassen einfache Haushaltstätigkeiten wie putzen, Wäsche waschen, Betten machen, Essen in der Mikrowelle aufwärmen usw. Bei Interesse oder bei einer Empfehlung bitte unter 0170/2354486 melden.

KFZ-MARKT

Suche alte Mopeds und Motorräder, Zustand egal, bitte alles anbieten. Tel.: 02689/15138

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahlbar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Corsa GS Jade Weiß 100PS Zul.03.22, AHK, Multimedia Navi, Tempomat, Klimaautomatik, Park&Go Plus, Lenkrad- & Sitzheizung, LED Scheinwerfer, Licht- & Regen Sensor, ALU 16" Allwetterreifen, Spiegel anklappbar, Mittelarmlehne, Wärmeschutzglas, uvm. Neupr. 29.000,-€, Verkpr. 13.000,-€ Tel.: 0160/1642595

SONSTIGES

Fensterputzen! Alles klar? Ruf den Waldemar! Reinigungen rund ums Haus, kostenl. Angebot anf. Clean-XL GmbH & Co. KG, Tel.: 02602/9492688

Altgoldankauf **Markus A. Kreuzberg** in der Juwelier & Goldschmiede, Bismarckstraße 8, Alte Kaiserliche Post, 56470 Bad Marienberg. Tel.: 02661/61133

Westerwälder zahlt bar: Suche alten Trödel für Flohmarkt, bitte alles anbieten, auch ganze Sammlungen, alte Mopeds, Spielzeug usw. Tel.: 0163/2860419

Maler hat noch Termine frei: Fassadenanstriche, Innenanstriche, Putz- und Tapezierarbeiten, Holzarbeiten mit Holzlasur, u.v.m. Tel.: 0170/5503231

Händler sucht Rares für Bares! Geweih, Weine, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Besteck, Puppen, Pelze, Zinn, Uhren, Schmuck, Bilder, Schreib/Nähmaschinen, Schallpl., Briefmarken, Münzen, Musikinstr., Fotoapparate, Militaria, Werkzeuge. Wohnungsauflösungen/Entrümpelungen, kostl. Hausbesuche, Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, Koblenz, Tel.: 0176/24002191, 0261/20387933 www.troedelkoenig-koblenz.de

Aufgepasst ! Bitte Lesen ! Ihr Sammler aus der Region kauft an: Näh-/ Schreibmas. alte & neue Pelze & Kleidung, Musikinstrumente, Fotoapparate, Bestecke, Briefmarken, Bleikristall, Bücher, Zinn, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan Schallplatten, Münzen, Uhren, Silber aller Art, Schmuck aller Art! Seriöse Abwicklung! Selbstverständlich würde ich mich auch ausweisen! Tel.: 01521/7275636

Verkaufe über 300 antiquarische Bücher, 1885 - 1990, und eine Vielzahl an Wanderkarten für 120 €, SRM oder Meterholz gespalten ab 90 € RM. Tel.: 02680/758

Brennholz kammergetrocknet, ofenfertig in 25 od. 33 cm ab 85 € SRM oder Meterholz gespalten ab 90 € RM. Tel.: 06435/5158

Der Ferienpark am Plauer See.



Herzlich willkommen in
URLAUB

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de



• möbel und mehr •

Kostenlose Gebrauchtmöbel-Abholung

• Kleintransporte • Entrümpelung •

Westerburg, Brückenstraße 4 02663-4368

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

neuearbeit
Westerwald



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Wintergefühle
im Schwarzwald**

**Zum Saisonstart 10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche
und Schwarzwaldtage“**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller

1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte

mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten

Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

BFW Koblenz



Neue Perspektiven entdecken!

Neues Jahr, neue Chance!

Ihre berufliche Entwicklung ist unser Ansporn.

**Weiterbildung und Wiedereinstieg in den Beruf -
mit dem BFW Koblenz!**

Das BFW Koblenz ist die größte Reha- und Bildungseinrichtung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Wir bieten eine Vielzahl von maßgeschneiderten Angeboten in verschiedensten Branchen.

- Berufliche Rehabilitation
- Qualifizierung/Weiterbildung für Arbeitssuchende über Bildungs- oder Vermittlungsgutschein
- Zeitsoldaten
- Tagungen und Seminare

Nächster Starttermin: 22.01.2025

Nehmen Sie an einem unserer Infotage teil und informieren Sie sich vor Ort oder digital über unsere Angebote und unsere Einrichtung.

Termine und Anmeldung zu den Infotagen:



Weitere Infos finden Sie unter:

www.bfw-koblenz.de



Eine Gesellschaft
des CJD Konzerns | **cjd**
Zur Kirch- und
Sozialgemeinschaft

Das Zusammen wirkt.

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG

Testen Sie bei UNS kostenlos und unverbindlich
Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.)“

Bis zur „Spitzenklasse der Hörgerätekategorien“

Beachten Sie unser Marktangebot immer freitags

6 Markenbatterien - alle Größen - für 1,95 EUR!

57627 Hachenburg • Johann-August-Ring 3

Tel.: 02662 / 7031 • www.schaefer-hoergeraete.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Pflegedienst Schäfer
GmbH

Inhaberin: Jana Schäfer

- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- **Intensivpflege**
- betreute Senioren-Wohngemeinschaften
- kostenl. Beratung in Pflege- u. alltägl. Angelegenheiten
- Hausnotruf
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten u.v.m.

Info unter: 02666 / 4186550

56244 Weidenhahn · Am Bins 6



GRATULATION: 10 JAHRE!

Lieber Mike Lersch aus Nauroth, wer mit dir als Tour-Guide auf eine Bier-Erlebnis-Tour geht oder einen Braukurs in der Hachenburger Brau-Werkstatt macht, der ist definitiv in besten Händen.

Seit 10 Jahren bist du eines der Gesichter unserer Hachenburger Erlebnis-Brauerei, bekannt bei Hachenburger Bier-Freunden von Nah und Fern und überzeugst immer wieder mit Witz, Charme und Unterhaltungstalent. Ausgestattet mit dem Diplom als Biersommelier, hast du als Tausendsassa der Erlebnis-Brauerei gleichzeitig auch immer das nötige Fachwissen parat.

Als gebürtiger Kölner gewöhntest du dich schnell an richtiges, gutes Bier und bist heute fest im Westerwald verwurzelt. Und auch wir wollen dich nicht mehr missen.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir.

Auf dich, lieber Mike: Prost!

#wirhopfennurdasbeste



Ihr Bellersheim-Energie-Team
026 81 802 200



STROM



ERDGAS



HEIZÖL



Wir sorgen für

Energie

Fair. Zuverlässig. Regional.

Jetzt wechseln und sparen!

BELLERSHEIM

ENERGIE

Wir sorgen für Behaglichkeit.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Farbanzeigen fallen auf!

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



O₂

Brandneu
Das iPhone 16

mit dem Tarif O₂ Mobile M.

25 GB mtl. | O₂ Pay Stop | 49,99 € mtl.²



NERDWANA
BY ZOCKING EXTREME

Wilhelmstraße 4
(Schwanenpassage 1. Etage)

57627 Hachenburg

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:30 Uhr

www.zocking-extreme.de

info@zocking-extreme.de

Telefon-Nr.: 02662 9380499

Handy-Nr.: 0178 4950213

• Zocking Extreme

• Nerdwana_Hachenburg



Praxis für psychologische Beratung
Hütter Straße 36, 57644 Hattert
www.praxis-ardelmann.de
015156157699

!!Wir kaufen Ihr Auto!!

(auch fahruntaugl. FZ)
Abholung nach Vereinbarung

Mobil: 0174 4788439



Harald Orthey

Für uns in den Bundestag



**Gabi's
Haarstudio**

Trend Frisuren
für Damen und Herren

Gabi Baldus
57629 Müschenbach Schulstraße 16
Tel.: 0 26 62 / 54 05

Rudolf Schilling

BEDACHUNGS-, KLEMPNEREI- & SANITÄR-GROSSHANDEL

Streusalz 25 kg



Unsere
Produkte
Formen
Ideen

Bahnhofstraße 35 · 56462 Höhn
Tel. 0 26 61 / 46 46 oder 47 96
E-Mail: info@rudolf-schilling.de

Rohrreinigung Rademacher

- » Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- » Kanal TV - Untersuchung
- » Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- » Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber
0151-74330809



INFOVERANSTALTUNG

FESTE DRITTE ZÄHNE SOFORT

Für Menschen mit (fast) zahnlosem Kiefer,
die keine Prothese tragen wollen.

**Freitag, 24.01.2025
um 17:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

BERNHARDS RESTAURANT
Rudolf-Diesel-Str. 6 | 56410 Montabaur

Dauer: ca. 1 Stunde

**JETZT
ANMELDEN!**
Tel. 02602 9416-0

oder



Bahnhofstraße 28a | 56422 Wirges | T: 02602-9416-0 | E: info@zahnzentrum-westerwald.de
www.zahnzentrum-westerwald.de



Die neuen Premiumbusse in Ulm abholen!

Anreise in 2/1 bestuhlten 5-Sterne Superior Premiumbussen • Rückreise in zwei nagelneuen Premiumbussen • Werksführung SETRA & Mittagessen in der SETRA Kantine • Feierliche Busübergabe mit einem Glas Sekt • Leonardo Hotel**** in Ulm (8,3 bei Booking.com) • Eintritt Porsche-Museum, Zuffenhausen • Stadt- & Münsterführung Ulm

23.03. – 24.03.2025

Preis pro Person im DZ | 2 Tage | Halbpension € 329,-



Alle Reisen in 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbussen

Kostenfreie SONDER-STORNOFRIST bis 45 Tage vor Abreise!

DFG = DurchFührungsGarantie (Mindestteilnehmerzahl 12 Personen)

Haustürabholung € 29,- pro Person

(der Einheitspreis gilt bis 30 km von den Abholstellen; größere Entfernung gerne auf Anfrage)

GARANTIERTE KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (TAXI, MINIBUS):

Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg
Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (2x) | Mayen/Polch
Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar-Schönstatt | Weißenburg | Westerburg | Willroth
Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenfreie Parkplätze)

König's Reisen GmbH Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480



Sizilien – Mandelblüte oder Orangernte

Fährüberfahrten Genua – Palermo & zurück • Stadtführung Genua • Halbtagesausflüge Cefalù & Taormina • Ganztagesausflug Ätna • Ganztagesausflug Catania und Syrakus • Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung • Ganztagesausflug Palermo und Monreale • Reiseleitung auf Sizilien an 5 Tagen

26.02. – 08.03. | 28.10. – 07.11.2025 | Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension € 2249,-

Venedig – mittendrin, mit Fokus & Herz 18.02. – 22.02. DFG | 11.11. – 15.11.2025 | 5 Tage

All'Angelo Art****, Führungen: San Marco, Castello, San Polo, Santa Croce, Cannaregio ÜF € 1049,-

Harz – ins malerische Wernigerode 28.02. – 05.03. Karneval | 17.06. – 22.06.2025 | 6 Tage

HKK Hotel Wernigerode****, Brokenbahnfahrt, Goslar, Quedlinburg, Halberstadt HP ab € 1138,-

Städteperlen & Inselträume – Lübeck, Bremen & Föhr 07. – 14.03. | 21. – 28.11.2025 | 8 Tage

Stadtführungen Lübeck & Bremen, Fährüberfahrten Föhr und Inselrundfahrt ÜF+ € 1688,-

Lago Maggiore 09.03. – 17.03. | 04.05. – 12.05. DFG | 26.10. – 03.11. | 02. – 10.11.2025 | 9 Tage

Hotel La Palma****, Isola Bella & Isola Pescatori, Mailand, Como, Ortasee, Vigezzotal HP ab € 1499,-

Glacier-Express im Schnee 15.03. – 20.03. DFG | 26.03. – 31.03.2025 DFG | 6 Tage

Hotel Weisses Kreuz****, Fahrten Glacier-Express & Arosa Bahn, Klosters, Davos, Vaduz HP € 1199,-

Seebad Binz auf Rügen im Grand Hotel Binz**** 20.03. – 27.03.2025 | 8 Tage

Ausflüge Rügens Norden & Süden, Skywalk Königsstuhl, Kap-Arkona-Bahn, Stralsund HP € 1298,-

Saisonöffnungsfahrt zu Kroatiens Adria 27.03. – 04.04.2025 DFG | 9 Tage

Hotel Miramar****, Crikvenica, Ljubljana, Rijeka, Opatija, Insel Krk, Burg Grobnik HP € 1666,-

Südtirol – Exklusiv für Alleinreisende 01.04. – 06.04. DFG | 02.11. – 07.11.2025 | 6 Tage

Hotel Zum Löwen***, Bozen, Erdpyramiden, Meran & Kalterer See, Glurns, Reschensee HP ab € 1099,-

Unseren Katalog 2025 kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de anfordern!

Aktuelle Empfehlungen vom:
08.01. – 14.01.2025



Neues Jahr, neue Genussmomente

Unsere Angebote zum Jahresbeginn!

Eisbein frisch oder gesalzen	100 g 0,49 €
frische Bratwurst vom Schwein	100 g 0,99 €
herzhafter Schaschlik fix & fertig	100 g 0,99 €
zarte Cordon Bleu vom Schwein	100 g 1,39 €
Ww Streichmettwurst fein	100 g 1,39 €
Ww Streichmettwurst grob	100 g 1,59 €
herzhafter Sauerbraten vom Rind	100 g 1,59 €

Spar-Genuss der Woche

saftiger Krustenbraten 1 kg nur **8,99 €**
vom Schwein



Hüsch's Landkost · 57520 Rosenheim · Telefon: 02747-2600

Moni's Trödelhalle

**Trödel · Antik
Haushaltsauflösung & Entrümpelung**



Auf 450 m², über 2 Etagen, finden Sie eine große Auswahl an Möbeln, Textilien, Werkzeugen u. v. m.

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Fr. 9.00 - 18.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr, Di. und Do. geschlossen

Weidenstr. 4 · 56470 Bad Marienberg (gegenüber dem DRK-Pflegeheim)

Telefon: 0162 / 7880347



KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



Deine Heimat. Deine FEUERWEHR
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes
und des Landes Rheinland-Pfalz.



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de